



Ein Interdisziplinäres Labor

Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin

# Bild

# Wissen

# Gestaltung

## Jahresdokumentation 2018

Der <i>LunchTalk</i> im Interdisziplinären Labor	S. 2
Öffentliche Veranstaltungen 2018	S. 13
Interview-Reihe <i>Im Gespräch mit...</i> 2018	S. 55
Audiowalks <i>Bild Wissen Gestaltung</i> 2018	S. 60
Publikationen, Vorträge & Lehre der Clustermitglieder	S. 61
Impressum	S. 113



## Der *LunchTalk* im Interdisziplinären Labor



Der *LunchTalk* im *Interdisziplinären Labor* fand wöchentlich dienstags, von 12.30–14 Uhr statt. Die Teilnahme für Außenstehende war auf Anfrage möglich. Foto: Claudia Lamas Cornejo | *Bild Wissen Gestaltung* 2017.

Der *LunchTalk* im *Interdisziplinären Labor* war eine feste Größe in der Clusterwoche. Jeweils dienstags, von 12.30–14 Uhr hielten Mitglieder des Clusters oder eingeladene Referent\_innen Vorträge zu Themen mit relevanten Clusterbezügen. Die Vorträge wurden anschließend diskutiert, um Bezugspunkte, Schnittstellen oder auch Differenzen zur eigenen Arbeit im Cluster offenzulegen. Der *LunchTalk* diente den Mitgliedern zum informellen Austausch und zur Diskussion von Fragen innerhalb der eigenen Forschung in einem geschützten, internen Raum. In seinem Rahmen war es möglich, auch Thesen und Ergebnisse mit Prozesscharakter in den Raum zu stellen und von Wissenschaftler\_innen unterschiedlicher Disziplinen erörtern zu lassen.



## LunchTalks 2018

### 09.01.2018 | Empathy | Patient\_innenrelevante Interventionsobjekte

Im Rahmen des Projekts »Empathy« wurden in den letzten Monaten patient\_innenorientierte Interventionsobjekte konzipiert, die patient\_innenrelevante Daten wie Lebensqualität, Schmerzerleben und Distress erfassen - und zwar auf andere Art und Weise als dies mit herkömmlichen Erfassungsmethoden, wie z.B. Fragebögen, bisher in der Klinik üblich war. Ziel bei der Gestaltung der Interventionsobjekte war es unterschiedliche Erfassungs- und Ausdrucksmöglichkeiten für Patienten\_innen und deren Zustand zu ermöglichen. Diese Objekte sollen nun in einer Studie in der Ambulanz der Onkologischen und Hämatologischen Klinik am Charité-Campus Benjamin Franklin getestet und wissenschaftlich evaluiert werden. Der *LunchTalk* gibt einen Einblick in die Fragestellungen und Vorbereitungen der aktuellen Studie.

### 16.01.2018 | gamelab.berlin / Einav Katan-Schmid, Christian Stein, Tom Lilje | Playing with Virtual Realities

*Gamelab.berlin's* project, »Playing with Virtual Realities«, stages dancers as gamers in VR. In the project we explore how VR-technology and the embodied practices of gaming and dancing enact and design imagination and perceptual experience. During the research we lead ongoing interviews and reflect our personal, as well as disciplinary, answers for organizing our knowledge and experiences. While staging the dancers in a new medium for them, we co-design their experience and its mediation to the audience. By meeting the two media, negotiating different interests, and by reflecting and designing solutions for the challenges we face, we deal with a few of the meeting points between technology and techniques of the body. Those meeting points will be discussed in the symposium of *Playing with Virtual Realities* on January 25 at DOCK 11. The symposium is based on three panel discussions: Immersion and Performance, Interdisciplinary Research, and Virtual and Actual Worlds. Our presentation at *LunchTalk* will deal with the aspects these titles unfold and their significance in our work.

### 23.01.2018 | Margarete Pratschke | Warum das Humboldt-Labor nicht 2019, sondern erst 2020 eröffnet werden sollte

Der Vortrag hebt auf eine historische Pointe ab. Denn anders als derzeit öffentlich dargestellt, wird die Humboldt-Universität mit der Eröffnung des Humboldt-Labors nicht zum ersten, sondern bereits zum zweiten Mal ins Schloss einziehen. Dieser Wiedereinzug jährt sich nicht im vorgesehenen Eröffnungsjahr, sondern feiert ein Jahr später sein 100-jähriges Jubiläum. Der Vortrag wird sich um die Ereignisse von 1920 drehen, die Chancen, Risiken und Hintergründe, die zum damaligen Einzug und den daraus resultierenden paradisischen wie streitbaren Verhältnisse vor Ort geführt haben. Zudem soll diskutiert werden, welche Schlüsse sich aus der historischen Parallele für die künftige Rolle der Universität im Schloss bzw. im Humboldt Forum ziehen lassen. Denn schon damals galt, mit Carl Stumpf gesprochen, dass man »ein Arbeitsinstitut und nicht eine bloße Schausammlung« sein wollte.

### 30.01.2018 | Sigrid Weigel | Vorstellung des Films: »Die menschliche Mimik als Gefühlscodes. Verheißungen und Verfehlungen« im Kontext des Mimik-Projekts

Nach Erläuterungen zur Plattform *Mimik-Atlas*, die das interdisziplinäre Team des Cluster-Projekts »Epistemische Rückseite instrumenteller Bilder« derzeit entwickelt, wird der 20-minütige Film gezeigt, der als eine Art Einstiegsmodul für die Plattform gedacht ist. Der Film präsentiert die zentralen Thesen zur Wissenschafts- und Bildgeschichte des Gefühlscodes, die in der Plattform in ihren einzelnen Aspekten/Schichten entfaltet werden.

**06.02.2018 | Andreas Wolfsteiner | Think Tank Theatre**

It is frequently overlooked to what extent the military-strategic ›scenario analysis‹ of the 1940's is influenced by theatrical techniques. The term ›scenario‹ transfers from its specific context in drama, theatre, and film to the technical vocabulary of think tanks like the RAND Corporation – in order to design a specific future-oriented thinking. In the second half of the 1940's ›scenarios‹ begin to transform into »methodological instruments« and »technologies of preparedness« (Herman Kahn). New archival material substantiates the impact of theatrical therapy on these methods. Practices in the interwar period exert a notable influence on this style of ›think tank thinking‹: namely ›Stegreiftheater‹, ›Psychodrama‹, and ›Sociometry‹ as developed by Jacob Levy Moreno.

**13.02.2018 | Ralf Liptau | Architekturen bilden. Das Modell in Entwurfsprozessen der Nachkriegsmoderne**

Die architektonische Moderne war kein Stil. Eine Analyse der Prozesse und Medien des Entwerfens im 20. Jahrhundert zeigt, dass die Architekturgeschichtsschreibung ihre Fokussierung auf die ausgeführten Bauten kritisch zu überdenken hat. Wenn die betreffenden Architekturen nur anhand formalästhetischer – oder eben: stilistischer – Eigenschaften analysiert werden, bleibt der Kern der architektonischen Kultur der Moderne erborgen. Mit der Forschungsarbeit »Architekturen bilden. Das Modell in Entwurfsprozessen der Nachkriegsmoderne« werden die Prozesse des Entwickelns und Entwerfens von Architektur in den 1950er bis 1970er Jahren in den Blick genommen. Beispielhaft geschieht dies anhand der Beschreibung des Einflusses, den physische Modelle auf die Entwurfsarbeit der Architekten Rolf Gutbrod und Frei Otto genommen haben. Die in Umfang und Tiefe derzeit zunehmende historische Forschung zur Architektur der Nachkriegsmoderne wird dabei verknüpft mit aktuell diskutierten Theorien des Entwerfens in Architektur und Design.

**20.02.2018 | Séverine Marguin, Anouk Hoffmeister | Am Anfang forscht's chaotisch? Na und! Empiric.assemblage – der aktuelle Arbeitsstand**

*Empiric.assemblage* ist ein Konzept für eine digitales Werkzeug, das seit 2016 im Kontext der ethnografischen Feldforschung in der Experimentalzone entwickelt und in einer prototypischen Version seither im Rahmen der dort stattfindenden Feldforschung eingesetzt wird. Ausgehend von dem Problem der kollaborativen Erstellung von digitalen Feldnotizen, wurde das Konzept und der Funktionsumfang dieser datenbankbasierten Software inzwischen derart erweitert, dass die Anwendung nun auch für eine Vielzahl anderer empirisch angelegter (kollaborativer) Forschungsprozesse attraktiv sein könnte. *Empiric.assemblage* ist dahingehend konzipiert, ein noch offenes und unstrukturiertes Forschungsvorgehen zu unterstützen und den gesamten Prozess fortwährend zu begleiten. Die Software stellt dem\_der Forscher\_in unterschiedliche Möglichkeiten bereit, die im Laufe des Prozesses gesammelten Daten und Quellen zu ordnen und in sinnhafte Verbindung zueinander zu bringen. In unserem Vortrag stellen wir zum einen den aktuellen Stand des Softwarekonzeptes vor und geben zum anderen einen Einblick über den Entstehungskontext und die geplante Zukunft des Projektes.

**27.02.2018 | ID+Lab | »ID+Lab«: Interdisziplinarität analysieren, modellieren und gestalten**

Das »ID+Lab« erforscht die Strukturen interdisziplinärer Zusammenarbeit, um sie besser zu verstehen, zu veranschaulichen und zu erproben. Das hierfür entwickelte *ID+Modell* erlaubt einen neuartigen, detaillierten Blick auf diese Strukturen. Die Anwendung dieses Modells auf einzelne kollaborative Situationen befähigt die Beteiligten, auf Grundlage der Analyse von Akteur\_innen und deren Beziehungen untereinander strukturelle Besonderheiten und Defizite zu erkennen, aber auch Potenziale zu nutzen und zu erhöhen. Das *ID+Modell* ermöglicht so eine neue Art der Gestaltung interdisziplinärer Projekte. Zurzeit wird die interdisziplinäre Publikationsplattform *ID+Stage* entwickelt, die eine neuartige Form von Enhanced Publications ermöglicht. Mit dem Modellierungswerkzeug *ID+App* werden über einen

strukturierten Fragendialog alle an der Produktion beteiligten wesentlichen Akteur\_innen und deren Bindungen erfasst und im Hintergrund in ein maschinenlesbares Format übersetzt und gespeichert. Die Verbindung eines Forschungsergebnisses mit dem solchermaßen modellierten Entstehungskontext bildet die *ID+Publikation*. So werden nicht nur Forschungsergebnisse veröffentlicht, sondern auch deren Entstehungsprozesse offengelegt. Das »ID+Lab«-Projektteam wird einen Einblick in das aktuelle Projektgeschehen geben und Modell, App und Stage vorstellen.

#### 06.03.2018 | Peter Berz | Buchvorstellung: L. Margulis, *Der symbiotische Planet*, Neuübersetzung

Charles S. Peirce laid the groundwork for a rather innovative esthetic theory. He took the concept of esthetics equivalent of *aesthetica*, the discipline founded in the 18th century by Alexander Gottlieb Baumgarten. Baumgarten had taken his lead from Leibniz, and his new science was supposed to do for sensate knowledge what logic does for rational demonstrative knowledge. In the article I intend to briefly present the philosophical context of Peirce's esthetics, and also to inquire upon esthetics' highly theoretical importance attributed to by Peirce. The central question I address here is: what is the esthetics of Charles S. Peirce for? My hypothesis is that the analysis of normative esthetics can render key elements for a possible theory of discovery by articulating within esthetic-abductions the perceptive sensibility required by the esthetic inquiry, the esthetic receptiveness toward that, which is admirable in itself, and the ability to reasonably interact with these appearing forms and simultaneously conform to these, engendering and translating thereby these newly constituted forms into reality through concrete, self-controlled conduct.

#### 13.03.2018 | Philipp Oswalt | Buchvorstellung: *Flying Plaza Work Journal 2012–16. The Artistic Practice of Studio Tomás Saraceno*

How does Studio Tomás Saraceno operate, how does a work by the artist evolve? This book examines the »Flying Plaza« project as an example of the working method and offers descriptions of the studio as an artistic laboratory. This enables uniquely in-depth insights into a contemporary artistic practice that intertwines utopian ideas and physical demands, collective co-production and the legacy of the artistic avant-garde, digital work and hand craftsmanship, expert knowledge and artistic shifts in perspectives. The book edited by Philipp Oswalt in cooperation with studio Saraceno is attempt, to document a artistic process by different methods: A reconstruction of the work-process based on a visual diary and interviews with the people involved, a photographic analysis of the studio, a participatory observation, mapping, address book, chronology, glossary and a projective speculation.

#### 20.03.2018 | Tiago da Costa e Silva | What is the Esthetics of Charles S. Peirce for? Inquiry into the Theoretical Framework of Esthetics for a Theory of Discovery

Charles S. Peirce laid the groundwork for a rather innovative esthetic theory. He took the concept of esthetics equivalent of *Aesthetica*, the discipline founded in the 18th century by Alexander Gottlieb Baumgarten. Baumgarten had taken his lead from Leibniz, and his new science was supposed to do for sensate knowledge what logic does for rational demonstrative knowledge. From 1902 onwards, Peirce put his own version of esthetics at the center of his theory of knowledge. Thus the original counterpart of logic regarding »sense-knowledge« was granted the highest philosophical importance within Peirce's philosophical architecture. According to Peirce, by drawing on principles from the highly hypothetical knowledge provided by mathematics as well as phenomenology, which, in its turn, provides phenomenological or positive experience, esthetics is tasked to discover, on the one hand, the most ideal state of things which could possibly have a practical bearing on human conduct and, on the other hand, to develop the theory of the deliberate formation of habits of feeling through a series of self criticisms and heterocriticisms. In this article I intend to briefly present the philosophical context of Peirce's esthetics, and also to inquire upon esthetics' highly theoretical importance attributed to by Peirce. The central question I address here is: what is the esthetics of Charles S. Peirce for? My hypothesis is that the analysis of normative esthetics can

render key elements for a possible theory of discovery by articulating within esthetic-abductions the perceptive sensibility required by the esthetic inquiry, the esthetic receptiveness toward that, which is admirable in itself, and the ability to reasonably interact with these appearing forms and simultaneously conform to these, engendering and translating thereby these newly constituted forms into reality through concrete, self-controlled conduct.

#### **27.03.2018 | Lunch & freier Austausch**

#### **03.04.2018 | Bernd Lapatki | Electrophysiological Investigation of the Smallest Functional Units of the Facial Motor System - the Motor Units**

Static or dynamic 3D face scans enable examining morphological changes of the face. These are related to contractions of (most often multiple) groups of facial motor units. This presentation gives an insight into broad research into the motor unit architecture in the face.

#### **10.04.2018 | Horst Bredekamp | Falknerei und Bildakt**

#### **17.04.2018 | Sergio Porta, Or Ettliger | Beauty in Architecture: An Active Dance of Matter and Space**

The proposed *LunchTalk* will present yet another aspect to the insights that underlie the topics of active matter, active image, active space and their confluence. It suggests that the same widening discoveries about the nature of matter, which are echoed in philosophical insights and which guide the current developments of new materials, are also relevant to the everyday human scale – in how places and spaces are being made by architecture. The lecture will introduce a new school of architecture, called »Building Beauty«, which builds on a science of order for teaching how to design spaces which act on people in a positive manner. It proposes that the same laws which govern materials and their activity on a microscopic scale might also be those which drive the emergence of places that generate experiences of wholeness and beauty on a human scale. The lecture, therefore, will present an application of themes that are central to the Cluster, yet applied in a completely different direction, and which might prove to be a valuable complement to the Cluster's current themes. Additionally, the visit by the lecturer, Sergio Porta, will provide an opportunity for a joint discussion and mutual exploration of possible collaborations between the Cluster and the Building Beauty program.

#### **24.04.2018 | Joosten Müller | Eine Frage der Darstellung? Virenmodelle auf dem Prüfstand**

Wissenschaftliche Modelldarstellungen komplexer Viren »leiden« an einer der Öffentlichkeit wenig bekannten »Krankheit«: sie sind teilweise ungenau und stiften im fachwissenschaftlichen Diskurs oft Missverständnisse. Nur wenige dieser für Forschung und Lehre so wichtigen Modellkonzepte schaffen einen zufriedenstellenden Brückenschlag zwischen Theorie und bildnerischer Veranschaulichung. Mit dem Fokus auf die ikosaedrische Struktur der Picorna-Virenfamilie widmete sich Joosten Müller im Rahmen seiner Masterarbeit (Hochschule für Künste Bremen, Studiengang Integriertes Design) einer differenzierten Analyse der seit den 1960er Jahren etablierten Modelldarstellungen sowie deren Kongruenz in Text und Bild. In der anschließenden Verknüpfung seiner modellorientierten, naturwissenschaftlichen Forschungen mit dem experimentell-gestalterischen Prozess wurden Schritte erkennbar, um »sprechendere« Modellkonzepte entwickeln zu können. So konnten beispielsweise durch dreidimensionale Rekonstruktionen einzelne historische Modelltypen und die mit ihnen verbundenen Forschungserkenntnisse der frühen Geschichte der (modernen) Virologie im Detail nachvollzogen, sowie hochinteressante Fragen zur immanenten

Verknüpfung von Theorie- und Modellbildungsstrukturen gestellt und beantwortet werden: Welche zentrale Rolle spielten theoretische Modellkonzepte tatsächlich in Bezug auf die Thesenentwicklung früher Pioniere der Virusforschung? Was haben Buckminster Fuller's Tensegrity und geodätische Kuppeln mit Virusstrukturen gemein? Der Vortrag schließt mit einem Überblick über die von Joosten Müller realisierten Gestaltungslösungen zum Picornaviridae-Modellkonzept und gibt Ausblicke auf mögliche didaktische Lösungen in Forschung und Lehre.

#Virologie #Geometrie #Strukturbiologie #BuckminsterFuller #Wissenschaftsillustration #Tensegrity #3D-Druck #Lehrmodell #Picornaviridae #geodätischeKuppel #Ikosaeder #Pentakisdodekaeder #Symmetrie #Virenarchitektur #Virologiehistorik #Wissenschaftshistorik #DonaldCaspar #AaronKlug #Gestaltung #Design

### 08.05.2018 | Sebastian Feil | Macht der Gewohnheit

Michel Foucaults Konzept der (dezentralen) Macht gehört zweifellos zu den produktivsten Ideen der kulturwissenschaftlichen Beschreibung von geschichtlichen Verhältnissen. Der Vortrag stellt den Begriff der Gewohnheit des amerikanischen Pragmatismus als ein mit diesem Machtbegriff kompatibles Konzept vor und reflektiert dessen Bedeutung für die Analyse von (begriffs)geschichtlichen Formationen. Gewohnheit fungiert (bei Peirce und Dewey) als genereller Vermittler von praktischen Verhältnissen zwischen vergangener Erfahrung und zukünftiger Handlung. In Gewohnheiten ist nicht-souveräne Macht verkörpert und durch Gewohnheiten findet die Realisierung dieser Art von Macht statt. Die abduktiv-generalisierende Interpretation der durch Macht organisierten und Macht organisierenden Gewohnheiten bietet eine Alternative zur Beschreibung potentiell unendlicher Serien von Einzelverhältnissen und Kontexten und nebenbei auch eine neutrale Perspektive auf Foucaults kontroverse These von der Unvermeidbarkeit dezentraler Machtverhältnisse.

### 15.05.2018 | Julia Meer, Claudia Lamas Cornejo | Vorstellung und Release des interdisziplinären Audiowalks

Gehen, einkaufen, U-Bahnfahren ... ausgehend von alltäglichen Erfahrungen regen die drei interdisziplinären Audio-Walks zu Reflexion und genaueren Betrachtung der eigenen Umgebung und Handlungen an. Wir laden dazu ein, mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unterschiedlichster Disziplinen im Ohr neue Perspektiven zu entdecken und die Stadt audio-visuell neu zu erleben. Die Walks machen nicht nur die Stadt, sondern auch die Forschung des Interdisziplinären Labors und die spezifische Atmosphäre dieses einzigartigen, diskursiven Zusammenschlusses erfahrbar. Der Vortrag stellt das Konzept und die einzelnen Walks vor, sowie das Format AudioWalk als Publikationsformat für wissenschaftliche Forschung.

### 22.05.2018 | Stefan Zieme | The Imagined Heavens: Adam Elsheimer and the Renaissance Night Sky

For the last four decades a quarrel has followed Adam Elsheimer's last painting Flight into Egypt from 1609. What astronomical knowledge did Elsheimer depict above the Holy Family as they pause by the waterside? Can it claim priority over some of Galileo's findings concerning the heavens? The talk focuses on epistemic values shared by the arts and sciences in the long 16th century and specifies how these are to be properly analyzed both within historio-cultural frameworks and specific scientific practices. The aim is to locate Elsheimer's night piece within its proper knowledge and science context.

### 29.05.2018 | Timon Beyes, Claus Pias (Summer School Lüneburg) | The Media Arcane

WikiLeaks, the Snowden affair, and secret service hacks have brought the notion of the secret, long sidelined by a morally charged discourse on digital transparency, to the forefront of the world's attention. Correspondingly, in this chapter we conceptualize digital cultures not – or at least not primarily – in terms of the nature and potential of transparency (or of related concepts such as participation and the public sphere).

Instead, we suggest thinking about them in terms of the secret, in terms of fundamental intransparency and non-knowledge, and in terms of the arcane. How would digital cultures be understood if we set aside modern concepts and instead examine them through the strangeness of premodern concepts like the arcane?

#### 05.06.2018 | Christian Stein | Das Schimmern der Black Box – Über eine interdisziplinäre Theorie der Schnittstelle

Systeme, überall! Unsere Welt besteht aus technischen, biologischen, physikalischen, sozialen und psychologischen Systemen aller Art. Wenn sich diese Systeme jedoch nach außen hin öffnen, entstehen Schnittstellen und Verbindungen entfaltet sich, die komplexere Strukturen bilden können. Sind es bei aller Fokussierung auf die Systeme vielleicht die Schnittstellen, die die Systeme bestimmen und nicht umgekehrt? Beginnend bei physikalischen Schnittstellen zwischen Materie unterschiedlicher Art über technische Mensch-Maschine-Schnittstellen bis hin zu den Schnittstellen von Wissensnetzwerken wird die Schnittstelle an sich in den Blick genommen. Übergreifend sollen darüber hinaus einige allgemeine Thesen zu einer interdisziplinären Theorie der Schnittstelle dargelegt und zur Diskussion gestellt werden.

#### 12.06.2018 | Maria Avxentevskaya | The Physician's *album amicorum*: Emblematic Cultures of Knowledge Networking

In the mid-sixteenth century Germany, the manuscript genre of *Stammbuch* or *album amicorum* became popular in the Protestant circles, where a piece of manu propria advice from Luther or Melancthon could be viewed as a collectable rarity and a letter of recommendation. The *Stammbuch* manuscripts offer rich evidence on the vitality of humanist scholarship in verbal and visual quotations. Many of the German *alba* were kept by medical students, physicians, anatomists, and learned apothecaries travelling between celebrated academic communities, the whole corpus of these manuscripts comprising over a hundred volumes. I will argue that the *alba*'s emblematic visuals played a role in formulating the values of medical practice, in the context of the humanist cultures of emblematic visualisation and the transfer of knowledge through networking.

The medical *Stammbücher* feature a wide range of visualizations which can be analyzed as »paper technologies«, such as the adhesion of specially prepared miniature prints onto pages, folded portraits with witty explanatory verses, views and maps of cities, scenes from artisanal and student life, drawings of instruments, botanical illustrations, prints only partially attached to the page, and floral embroidery on paper. Travelling the *Wanderstrassen* across Europe, the *Stammbuch* artworks became the *Bilderfahrzeuge* for cultivating the practices of visual note-taking and collective perception of significant details in medical historiae. My presentation will employ new tools of digital network visualisation, to trace the patterns of medical knowledge transfer through *alba amicorum*.

#### 19.06.2018 | Christiane Arndt | Parallele Wirklichkeiten – Mediale Aspekte der Impfgegnerschaft um 1900

Gegenstand des Vortrags ist der Einsatz von bildlichen Darstellungen in der Diskussion für oder gegen die Impfung um 1900. Dabei wird es insbesondere um die Rolle der Medien und die Reflexion dieser Diskussion in der Literatur gehen. Das Vortragsthema ist Teil eines größeren Forschungsprojektes von Christiane Arndt, das die Medizingeschichte zum Anlass und Ausgangspunkt für Analysen zur wissenschaftlichen Fotografie und deren Reflexion in der Literatur nimmt. Medizinhistorische Kontexte sind für diese Forschung ebenso wichtig wie bildwissenschaftliche und literaturtheoretische Kontexte.

#### 26.06.2018 | Alexandre Laumonier | God Moves in a Mysterious Way

»God Moves in a Mysterious Way«. That's also true for the quite recent so-called high-frequency traders (HFT) – trading

firms who buy and sell market products in a few microseconds. While most of the HFT activities are invisible, like the fibre optic used to link the different financial exchanges all around the world, an old technology – microwaves – has been refurbished to help the high-speed traders to be as fast as possible. All of a sudden HFT activities became a part of our landscape, as the microwave networks need dishes and above all towers – back in 2013 a big trading firm from Chicago purchased an old 230-meter military tower in Belgium for \$5 millions in order to save less than 1 millisecond. Alexandre Laumonier, who lives in Belgium, has investigated these new wireless networks, following the paths of the high-frequency traders. One of the most interesting fact – beyond the crazy arm race – is the trading networks, around the Channel, cross other paths: those of the refugees trying to cross the Channel to reach England. It's all about straight lines...

### 03.07.2018 | Kate Chandler | Drone Publics?

An article published in *The Guardian* in 2016 heralds, »From killing machines to agents of hope: the future of drones in Africa«, proposing unmanned aircraft will smoothly transition from targeted killings to achieving humanitarian goals (at least, on the African continent). Recent projects using drone aircraft are only one instance in which so-called technical systems are entangled with post-colonialism, militarism and development. As such, the »drone« is a poignant case study of connections and contradictions between killing and hope in a global context. I contrast the imaginary of the article with fieldwork using methods from science and technology studies, which lays out the technical, political and economic challenges of using drones in practice, focusing on four situated cases. Through these, I study tensions produced by the »new« systems, which remain connected to military rubrics despite distinctions made by engineers, users and advocates. These cases re-examine the socio-technology of drones to ask not only who or what do they target, but also, who or what are the collectives they claim to protect? How do they map onto post-colonial, global exchanges tied not just to military divisions but also social, political and economic inequities? My project theorizes the concept of drone publics to re-think how the technical systems might be symptomatic of these relations.

### 10.07.2018 | Mónica Pujol | Paradigms, Metaphors and Practices of Design. A Way of Thinking the Senses Processes

Design is based on the capacity of transforming social realities. Usually professionals focus on the capacity of transformation. Mónica Pujols work questions what it is understood by social reality. She thinks this is a key aspect of design that has not been studied in depth.

### 17.07.2018 | Hartmut Dorgerloh | Neu im Humboldt Forum

Der neue Generalintendant berichtet von seinen ersten Eindrücken und über seine Vorstellungen, welche Aufgaben und Herausforderungen für die nächsten Monate bis zur Eröffnung des Humboldt Forums zu bewältigen sind. Und was soll danach geschehen?

### 04.09.2018 | Martin Kleinschmidt, Gerhard Scharbert | Über die Kunst, mit Vögeln zu jagen bei Hammett, Huston und Kittler. Eine Responzendenz zu Horst Bredekamp

Untersucht wird das Motiv des Falken in literarischer, filmischer und struktural-psychoanalytischer Hinsicht am Beispiel eines Kriminalromans und seiner Verfilmung (*The Maltese Falcon* USA, 1941, R: John Huston).

### 11.09.2018 | Lunch & freier Austausch

### 18.09.2018 | Tiago da Costa e Silva | Prototyp als Provisorium im Entwurfsverfahren: eine Studie im Bereich der Kulturtechnikforschung am Beispiel des Luftschiffes von Francesco Lana de Terzi (um 1670)

Anhand des Luftschiff-Projekts von Francesco Lana de Terzi aus dem Jahr 1670 kann eine wichtige Erkenntnis bezüglich der Rolle des Provisoriums als Kulturtechnik gewonnen werden: Die Prozessualität des Entwurfs endet nicht mit der vermeintlich finalen Zusammenstellung eines Konzepts, sondern ist selbst wiederum die Grundlage für weitere Entwürfe. Ziel dieses Beitrags ist es, den Prototyp als Provisorium im Kontext des Entwurfsverfahrens sowie der Kulturtechnikforschung zu untersuchen.

### 25.09.2018 | Michael Piotrowski | Digital Humanities: An Explication

The relationship of digital humanities to computer science on the one hand and to the humanities disciplines on the other cannot be reasonably discussed without defining what we mean by »digital humanities«. Nevertheless, there is a remarkable resistance in digital humanities to define the field, and many of the proposed definitions are vague at best. With a view to enabling this important discussion, I propose a concise definition of digital humanities centered around the construction of formal models.

### 02.10.2018 | Sebastian Döring, Oliver Thie | Das Objektlabor der Humboldt-Universität zu Berlin

Im Tieranatomischen Theater ist seit diesem Oktober bis Ende Dezember das Temporäre Objektlabor installiert. Das Temporäre Objektlabor bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Ort und Infrastruktur, um mit Objekten der Sammlungen der Humboldt-Universität zu Berlin, der Charité und dem Museum für Naturkunde konzentriert zu arbeiten. In kleineren Sammlungen kann oft völlig unproblematisch am Objekt gearbeitet werden kann, es fehlt aber meist die Möglichkeit, über Objekte weiterer Sammlungen Kontextwissen bereitzustellen. In größeren Sammlungen ist der Kontext oft problemlos vorhanden, es gibt aber strikte Regularien, wie mit den Objekten zu verfahren ist. Sebastian Döring und Oliver Thie zeigen an praktischen Beispielen, wie das Temporäre Objektlabor Sammlungsobjekte aktiviert. Das Temporäre Objektlabor bietet zugleich Vision und praktische Erfahrung für das kommende Objektlabor am HZK.

### 09.10.2018 | Alexandre Saunier | Performing in Time: the Craft of Light Instruments

Can one think about light as we do with music: as a composition of dynamic patterns, rhythms, and phrases that are performed over time? Current advances in hardware and software introduce new instrumental possibilities to work in a temporal context. Getting away from the spatial paradigm ingrained in light design, those technologies give the opportunity to extend its aesthetic, conceptual, and technological frameworks.

Alexandre Saunier is an artist and researcher. He is an interdisciplinary PhD student at Concordia University, Montréal, and former member of EnsadLab, Paris. His work brings together light art and digital craft to explore human perception and create instruments for light-based performance.

### 16.10.2018 | Lunch & freier Austausch

### 23.10.2018 | Kerstin Germer, Alexander Struck | Open Access: Kür oder Pflicht?

Open Access soll verpflichtend werden – zumindest wenn es nach den nationalen Förderorganisationen aus elf EU-Staaten geht, die sich zu COALITION S zusammengeschlossen haben. In ihrem am 4. September 2018 verabschiedeten »Plan S« fordern sie ab 2020 einen vollständigen und sofortigen offenen Zugang zu von ihnen geförderten

wissenschaftlichen Veröffentlichungen. Anlässlich der Internationalen Open Access Week 2018 werden Ziel, Prinzipien und Folgen der Initiative in den Blick genommen sowie aktuelle Stimmen aus Deutschland und Europa vorgestellt. Mit einem Augenmerk auf die interdisziplinäre Perspektive des Clusters soll die bisherige Publikationspraxis diskutiert und insbesondere Open-Access-Strategien für Bücher thematisiert werden, durch die derzeit zusätzliche Bewegung in die Debatte kommt.

### 30.10.2018 | Gerhard Scharbert | Dichterwahn. Über die Pathologisierung von Modernität

Als im Paris des 19. Jahrhunderts unvermittelt eine neue Experimentalkultur in der Medizin und die Crème aus Literatur und Kunst im Hôtel Pimodan auf der Île Saint-Louis aufeinandertrafen, entstand aus dieser Konstellation im Dämmerhaschischgeschwängelter Abende die moderne Ästhetik. Die Auflösung des Ich durch die Psychopharmakologie, der künstliche Wahn, legte eine noch brisantere Entfremdung bloß, als die des Geistes von der Vernunft, nämlich die seiner organischen Grundlagen von ihm selbst. Nerval, Baudelaire, Rimbaud, dann auch Mallarmé, zogen daraus die poetischen Konsequenzen; moderne Literatur steht seither unter dem Unstern einer latenten Pathologie, die ihre Entstehungsgeschichte in sie eingesenkt hat.

### 06.11.2018 | Patricia Ribault

*Su maistu* – the master – is the title of a short text written by Chiara Vigo, also known as »the last sea silk weaver«. She is believed to be the last person on Earth who still knows how to harvest, dye and embroider the byssus from a large fan mussel – *Pinna Nobilis* – into patterns that glisten like gold in the sunlight. Peter Fratzl's team at Max Planck Institute has been studying the transformation process of this material from a biochemical point of view, and I have been interested in the cultural aspect of Vigo's practice, who mixes technique and magic in a flaboyant demonstration of her craft. One specific aspect of it lies in her vision of the figure of the master, as opposed to the craftswo\_man. On Tuesday, we will visit Chiara Vigo's studio, read her text and examine her practice both from an analytical and a critical viewpoint.

### 13.11.2018 | Florian Sprenger | Figuren der Schließung: Diagramme von Ökosystemen als Epistemologien des Umgebens

Abbildungen von Ökosystemen und environments in Lehrbüchern, populärer Literatur und ökologischen Fachtexten sind üblicherweise rund. Die Evidenz des Kreises, die aus den ökologischen Zusammenhängen keineswegs abgeleitet werden kann, artikuliert eine spezifische Epistemologie des Umgebens. Solche Epistemologien stellen Fragen nach dem Verhältnis des äußeren Umgebenden und des inneren Umgebenen, nach der Grenze des Umgebenden und schließlich nach dem, was außerhalb des Umgebenden liegt und dieses umgibt. Anhand einer Reihe von Abbildungen aus der Geschichte der Ökologie zeigt der Vortrag, wie sich verschiedene Ökologien bei der Erforschung der Wechselwirkung zwischen Umgebenem und Umgebendem nach den jeweiligen Vorannahmen ihres Entstehungskontextes, implizit bleibenden Metaphysiken oder expliziten politischen Interessen richten.

### 20.11.2018 | Moritz Queisner | 3D-Simulation in der chirurgischen Praxis

Der *LunchTalk* präsentiert drei Projekte aus der laufenden Arbeit der Arbeitsgruppe »Screen Operations«, die jeweils spezifische Modalitäten der Darstellung und Wahrnehmung des Körpers thematisieren (3D-Druck, Augmented Reality, Virtual Reality).

**27.11.2018 | Pablo Lorenzano | Exemplars, Laws, Theories and Diagrammatic Representations in Classical Genetics**

Taking as starting point science textbooks (Kuhn 1959, 1962/1970), which contain exemplars diagrammatically represented, it will be discussed the nature of laws and theories in biology. In particular, it will be showed, in accordance with the proposals of Darden (1991) and Schaffner (1980, 1986, 1993), the relevance of the exemplars, diagrammatically represented, in the way in which is carried out the teaching and learning process of classical genetics, inasmuch as the information contained in them, indispensable for the right development of that process, exceeds the information contained in the ›laws‹ linguistically articulated and presented in the textbooks – the so-called ›Mendel's laws‹. However, what all exemplars have in common is that they are specifications/specializations of one and the same fundamental law/guiding principle, which will be made explicit in the presentation. In the diagrammatic representations (and their explanatory notes) appear every term that occur in the fundamental law/guiding principle, though specified or instantiated. And exemplars form a specialization net or theory-net (Balzer, Moulines & Sneed 1987), the theory-net to which they all belong.

**04.12.2018 | Horst Bredekamp | Erinnerung an Georg Forster**

Eine der eindrucksvollsten Persönlichkeiten der deutschen Aufklärung, Georg Forster, ist aus der deutschen Erinnerungskultur so gut wie herausgefallen, nachdem er als Jakobiner zum Parteigänger der französischen Revolution geworden war und 1794 in Paris, als Überläufer gebrandmarkt, starb. In jungen Jahren hatte er die zweite Weltumsegelung von James Cook gemeinsam mit seinem Vater mitgemacht und zahlreiche Zeichnungen und Artefakte von den Reisen in die Südsee mitgebracht. Eine Fülle dieser Objekte befindet sich im Landschaftsgarten von Wörlitz. Aus Anlass der 225. Wiederkehr seines Todesjahres hat Wörlitz ein Gedenkjahr ausgerufen. Aus diesem Anlass soll an Forster erinnert werden, der sich als Gegenspieler von Kant auch in die Philosophiegeschichte eingeschrieben hat.

**11.12.2018 | Wolfgang Schäffner | Material & Gestaltung. Vom Design Turn zum analogen Code****19.12.2017 | Thomas Golsenne | Book presentation: *Essais de Bricologie***

On »Bricology«.

Considered as controversial if not suspicious, Technique has not been studied much in the field of creation. But today, artists and designers use countless techniques, from bricolage to new technologies, traditional painting to 3D printing, so much so that Art and Design can no longer be considered as sole works of art or as objects, but also as protocols, ways of life, pieces to »activate«, tools to manipulate, etc.

As a reflection upon our artistic production, »Bricology« is a new field of study combining knowing and making, and offering some bright and broad perspectives to various disciplines of humanities. By confronting the way ethnologists as well as artists and designers work, *Essais de Bricologie* study the convergence between artistic practices and ethnological research, focusing on the central question of Technique, which artists and designers address nowadays in a very open and reflexive way.

# Öffentliche Veranstaltungen 2018

**FORM**  
Moritz Meurer, Karl Blossfeldt & Co.  
**FOLLO**  
**WS**  
20. Oktober 2017–14. Januar 2018  
**FLOW**  
**ER**

 **Kunstgewerbemuseum**  
Staatliche Museen zu Berlin

**150 JAHRE**  
**KUNST**  
**GEWERBE**  
**MUSEUM**

© Moritz Meurer, Karl Blossfeldt, Druck: Philipp Gornig, Design: Moritz Meurer

## KGM Designtalks am 11.1.2018

**KGM  
Designtalks**

**FORM  
FOLLOWS  
FLOWER**

Moritz Meurer, Karl Blossfeldt & Co.

20. Oktober 2017–14. Januar 2018

Kunstgewerbemuseum  
Staatliche Museen zu Berlin

Kunstgewerbemuseum  
Staatliche Museen zu Berlin

**KGM Designtalks**

Die Designtalks bieten eine neue Plattform für aktuelle Design- und Gestaltungsdiskurse im Kunstgewerbemuseum. Im Rahmen der Ausstellung **FORM FOLLOWS FLOWER** rücken sie die komplexe Frage nach der Rolle der Natur für Gestaltungslösungen und -prozesse ins Zentrum.

02.11.2017, 19 Uhr

**Digitale Impression**

Jan Wertel und Gernot Oberfell,  
Studio WertelOberfell, Berlin/München

14.12.2017, 19 Uhr

**Nature. Knowledge. Visualization.**  
Vom Wissensbild zum virtuellen Modell  
Niklaus Heeb und Alessandro Holler,  
Zürcher Hochschule der Künste

11.01.2018, 19 Uhr

**Bio Compartment.**

Vom Einspalter zur Wunderkammer  
Dr. Klaus Fritze, Biologe und Künstler, Köln

Moderation: Dr. Claudia Banz, Angela Nikolai M.A.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf:  
[www.smb.museum/kgm](http://www.smb.museum/kgm)

**Kunstgewerbemuseum****Staatliche Museen zu Berlin**

Kulturforum, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin  
[www.smb.museum/kgm](http://www.smb.museum/kgm)  
[www.facebook.com/kunstgewerbemuseum](https://www.facebook.com/kunstgewerbemuseum)  
[kgm@smb.spk-berlin.de](mailto:kgm@smb.spk-berlin.de)

**Verkehrsanbindung**

U-Bahn: U2 (Potsdamer Platz) S-Bahn: S1, S2, S25 (Potsdamer Platz)  
Bus: M29 (Potsdamer Brücke), M41 (Potsdamer Platz Bhf/Vofstraße),  
M48, M85 (Kulturforum), 200 (Philharmonie)

**Eintritt** 8 Euro, ermäßigt 4 Euro

**In Kooperation mit**



At the end of *Andrei Rublev*, the Tarkovsky's film, the young hero, desperately looking for the perfect clay to cast a bell, falls into a hole; the clay is at the bottom of the hole, victory is in the fall. The idea is very close to Buckminster Fuller's principles: he defined himself as

# VIR T U E S    O F I M P E R F E C T I O N

## CONFERENCE DIDIER SEMIN

Introduction by  
**Prof. Dr. Patricia Ribault**

THURSDAY  
18<sup>TH</sup> JANUARY  
2018 – 12.00

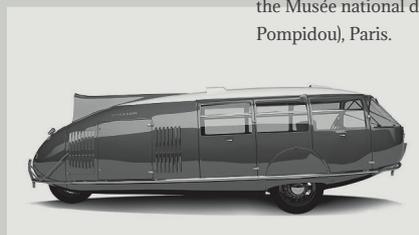
**Cluster of Excellence**  
**Image, Knowledge Gestaltung**  
Central Lab, 2<sup>nd</sup> floor  
Sophienstr. 22A  
10178 Berlin



DFG

“a successful failure” and linked his early discovery of the tetrahedron (an important structure in his engineering projects) to the undiagnosed shortsighted vision he suffered from in his childhood. The intuition is not exactly original: one could find it in Nietzsche's *Götzen Dämmerung*, in Artaud and Beckett's books, in most of European mythologies, in non-Freudian psychology, in the art of Joseph Beuys... But we will track it in Fuller's personal mythology and question its relevance.

– Didier Semin is an Art Historian, Professor at École Nationale Supérieure des Beaux Arts de Paris and former conservator at the Musée d'art moderne de la Ville de Paris, and at the Musée national d'art moderne (Centre Pompidou), Paris.



# STRUCTURES IN BECOMING

## 01

### Structures in Becoming 01 Lecture Series

Mladen Dolar (University of Ljubljana)  
The Frailty and the Resilience of Structure

Hans-Jörg Rheinberger (Max Planck Institute for the History of Science)  
Structure and Instability in Experimentation

25 January 2018 / 7 pm  
Tieranatomisches Theater der Humboldt-Universität zu Berlin  
Campus Nord, Philippstr. 12/13, Haus 3, 10115 Berlin

An event of the Interdisciplinary Laboratory **Image Knowledge Gestaltung**  
Cluster of Excellence at Humboldt-Universität zu Berlin

Idea and organization: Karin Krauthausen, Samo Tomšič, Richard Weinkamer

Image  
Knowledge  
Gestaltung

Interdisciplinary Laboratory in the Hermann von Helmholtz Center for Cultural Techniques

Sponsored by  
**DFG**

## Playing with Virtual Realities vom 25. bis 28. Januar 2018



Foto: Alexander Katan-Schmid

### PREMIERE

Playing with Virtual Realities  
25. bis 28.1.2018  
von Einav Katan-Schmid

TANZPERFORMANCE  
im DOCK 11

**Symposium:** 25.1.2018,  
13–20.45 Uhr  
Eintritt frei.

Um Anmeldung wird gebeten:  
[playing.vr.dance@gmail.com](mailto:playing.vr.dance@gmail.com)

Was bewegt Dich? Wie beeinflusst das Spielerische unser Wissen? Wie nutzt Du virtuelle Räume im Alltagsleben? Gibt es virtuelle Räume, die nicht technisch sind? Welche Gemeinsamkeiten haben Körpertechniken und Technologie? Wie entstehen Ideen? Gibt es Grenzen unserer Vorstellungskraft? Wie schafft und beeinflusst die Imagination Realitäten? Kann Technologie die menschlichen Fähigkeiten erweitern? Was macht Tanzende zu Vermittler\_innen von Imaginationen?

Diese Fragen entstanden im und begleiten das Cluster-Projekt »Playing with Virtual Realities«. Es bringt Tanzende als Spieler\_innen in virtuellen Umgebungen auf die Bühne. Wir erforschen, wie VR-Technologie und die körperlichen Praktiken von Gaming Tanz Imagination und Wahrnehmungserfahrungen kreieren und inszenieren. Die Performance ist Resultat eines interdisziplinären Experiments – eine wechselseitige Intervention von Tanz, Gaming, VR-Design, Technik-Philosophie, Philosophien von körperlicher Wahrnehmung und Performance Philosophie. Im Prozess kommen Ideen aus einem gemeinschaftlichen Imaginieren (*joint imagination*) auf. Technologie und Spiele, Tänzer\_innen, Forscher\_innen und Designer\_innen von Erfahrungsräumen teilen ihre Triebfedern, Expertise und Anschauungen in spielerisch-leichter Weise mit dem Publikum. Während technologische

**Performances:** 26., 27. und 28.1.2018, jeweils um 19 Uhr  
Tickets: 8.– Euro

Ticketreservierungen: [ticket@dock11-berlin.de](mailto:ticket@dock11-berlin.de)  
DOCK11, Kastanienallee 79, 10435 Berlin

Verfahren konkrete Vorstellungswelten vorgeben, scheint die menschliche Vorstellungskraft unendlich. »Playing with Virtual Realities« macht den Nutzen des Spielerischen quer durch alle Medien sichtbar und hebt den Einfluss von VR auf neueste Entdeckungen in sämtlichen Disziplinen hervor.

Projektleitung: Einav Katan-Schmid  
Kreativteam: Christian Stein, Sabiha Ghellal, Thomas Lilge, Ramona Mosse

Tanz: Nitsan Margaliot, Lisanne Goodhue  
Technik: Meik Ramey, Nobert Schröck

»Playing with Virtual Realities« ist ein Projekt des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung* der Humboldt-Universität zu Berlin, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

Das Projekt ist Teil der Forschungsgruppe *gamelab.berlin* in Kooperation mit dem Institut für Games, Hochschule der Medien Stuttgart, und dem internationalen Netzwerk Performance Philosophy.

Wir sind dankbar für die Unterstützung von »Mo.Ré«, Kollektiv für Bewegungsforschung.

*gamelab.berlin presents*  
**PLAYING WITH VIRTUAL REALITIES**

Symposium

25.01.2018  
13:00-20:45

Performances

26. 27. and 28  
January 2018  
19:00

DOCK11  
Kastanienallee 79,  
10435 Berlin

Director: Einav Katan-Schmid  
Creative team: Christian Stein,  
Sabiha Ghellal, Thomas Lilge,  
Ramona Mosse  
Creative dancers: Nitsan  
Margaliot, Lisanne Goodhue  
Technical assistance: Meik  
Ramey, Nobert Schröck  
Photo: Alexander Katan-Schmid

# Vortrag Gemischtwarenladen. Ein Besuch im Parlament der Dinge

26. Jan



**OROBATES**  
NACH 300 MILLIONEN  
JAHREN REANIMIERT

**Festvortrag von  
Daniel Tyradellis  
Do., 26. Januar  
19:30 Uhr**

Führung mit den Kuratorinnen  
um 18:45

Tieranatomisches Theater  
der Humboldt-Universität zu Berlin  
Campus Nord, Haus 3  
Philipstr. 12/13, 10115 Berlin

Einladung zum Festvortrag von  
Daniel Tyradellis:

**Gemischtwarenladen.  
Ein Besuch im Parlament  
der Dinge**

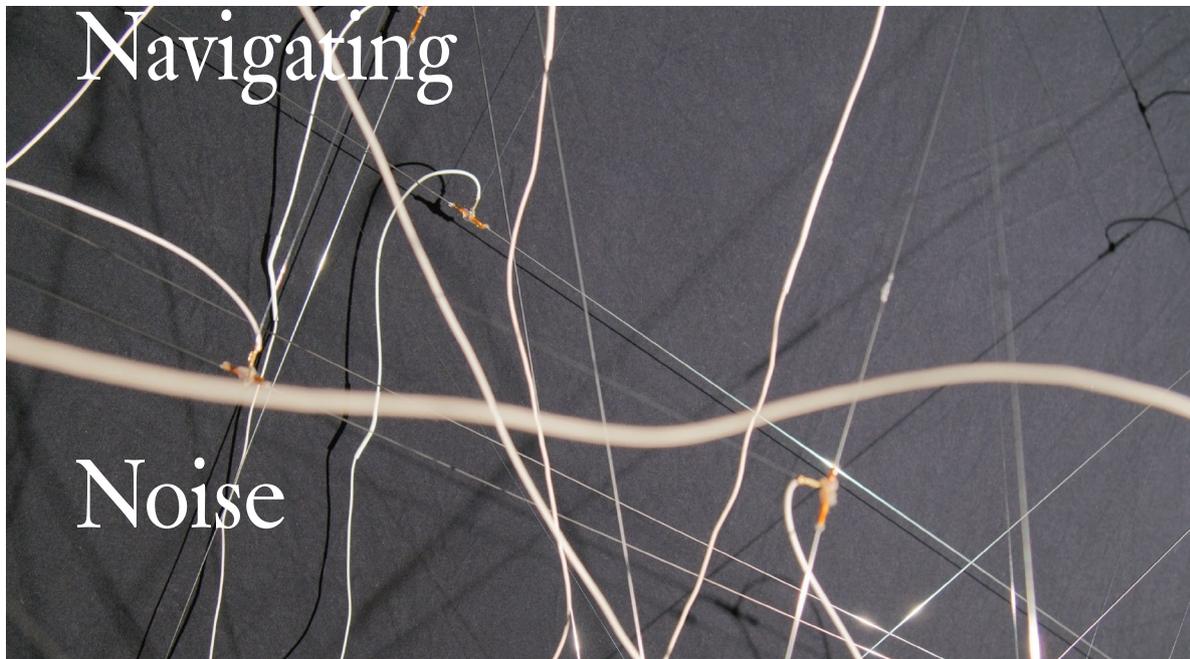
Ausstellungen sind langweilig, konventionell und selbstgefällig - und ihre Macher\_innen auch? Mit seinem Buch „Müde Museen“ übt der renommierte Kurator Daniel Tyradellis scharfe Kritik an der Museumslandschaft. Damit ist er der perfekte Kandidat für den Festvortrag zum Abschluss der Ausstellung „Orobates. Nach 300 Millionen Jahren reanimiert“: Das junge Kurator\_innen-team wollte alles anders machen - frischer Wind statt staubiges Fossil.

Daniel Tyradellis wirft Fragen auf, die den Blick auf Sinn und Zweck von Ausstellungen richten. Was unterscheidet die Ausstellung vom Kinobesuch, wenn man am Ende denkt: „Hätte ich doch besser das Buch gelesen“? Der Vortrag folgt der Annahme, dass jede Ausstellung zwar aufgrund ihrer räumlichen, zeitlichen und ökonomischen Bedingungen limitiert ist, dass es aber gerade diese Begrenzung ist, aus der sie ihr Potenzial schöpft.

Die Ausstellung „Orobates. Nach 300 Millionen Jahren reanimiert“ zerlegt den Forschungsprozess eines hochaktuellen paläo-biologischen Projekts in seine Zwischenschritte. Wie man dem 300 Millionen Jahre alten Fossil wieder Beine machen kann, vollzieht die Ausstellung in einzelnen Schritten nach. Sie legt dabei Wissenslücken offen, die es zwar immer in die wissenschaftliche Publikation, selten aber ins Museum schaffen. Zum Ende der Ausstellungszeit vertieft und erweitert Tyradellis den Blick über dieses konkrete Projekt hinaus.




## Book Launch: Navigating Noise



Dass aus einer Klanginstallation ein Buch entsteht, und noch dazu eines, das auch die Grenzen der Kunst zur Wissenschaft überschreitet, ist nicht nur ungewöhnlich, sondern auch herausfordernd. Gemeinsam mit dem Basisprojekt »Analogspeicher« haben die Künstlerin Kerstin Ergenzinger und die Kuratorin Nathanja van Dijk dieses Unterfangen gewagt. Ausgehend von der Soundinstallation *Navigating Noise* veranstaltete die Projektgruppe ein Symposium, das Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen zusammenführte und durch die geteilte Klangerfahrung für das Thema *Noise* und dessen epistemische Relevanz sensibilisierte. Die im Symposium diskutierten Fragen – Wie navigieren wir in einer stets »verrauschten« Umgebung? Wie ist Wissen unter diesen Bedingungen überhaupt möglich? Und wie kann die Wissenschaft dabei von künstlerischen Zugängen profitieren? – bildeten die Grundlage für die Beiträge des Bandes, in dessen Zentrum ebenfalls die Klanginstallation steht. Die Perspektiven so unterschiedlicher Disziplinen wie der Ethologie, der Musikwissenschaft, der Klimaforschung oder der philosophischen Anthropologie flankieren die Darstellung und Auseinandersetzung mit der Installation, und adressieren alternative Erkenntniswege, die unseren mediatisierten und instabilen Formen heutigen Wissens Rechnung tragen.

Die Veranstaltung möchte den Anwesenden zunächst einen multimedialen Eindruck der Installation vermitteln und den daran anschließenden, buchgewordenen interdisziplinären Diskurs präsentieren. Gemeinsam mit dem Medienwissenschaftler und Rektor der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe Prof. Siegfried Zielinski werden zwei der Herausgeber, die Künstlerin Kerstin Ergenzinger und der Kulturwissenschaftler Prof. Christian Kassung, im Anschluss das Verhältnis von Orientierung und Rauschen sowie von Kunst und Wissenschaft ausloten.

**Termin:** Montag, 29.1.18

**Beginn:** 9 Uhr

**Ort:** Buchhandlung Walther König Berlin, Burgstr. 27, 10178 Berlin-Mitte

Die Veranstaltung findet hauptsächlich in Englisch statt, Kommentare und Beiträge auf Deutsch sind gerne möglich.

Informationen zum Buch finden sich [hier](#).

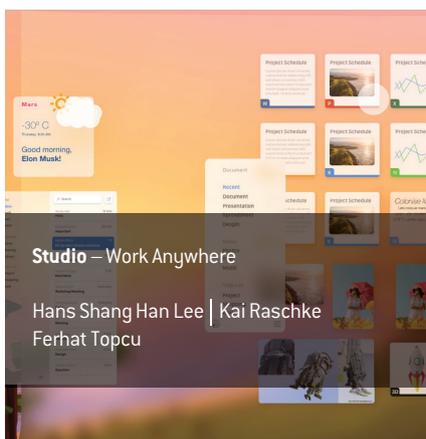
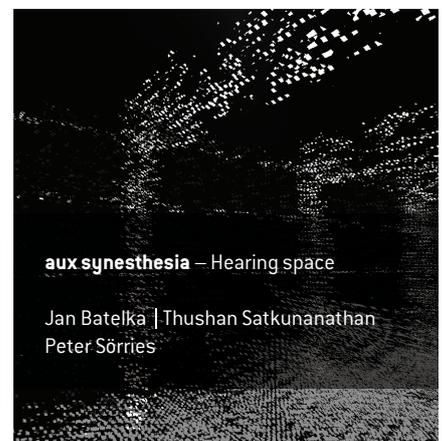
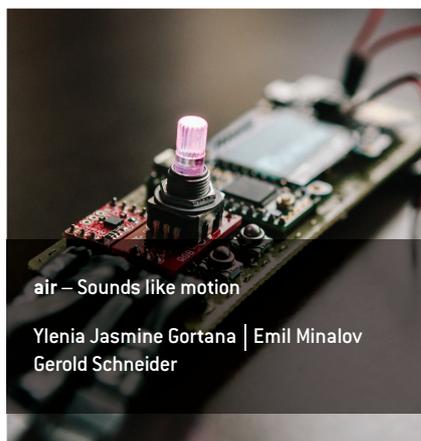
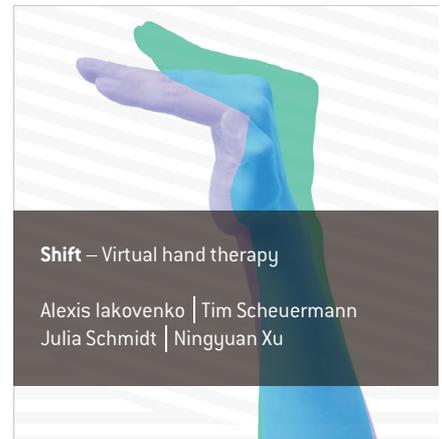
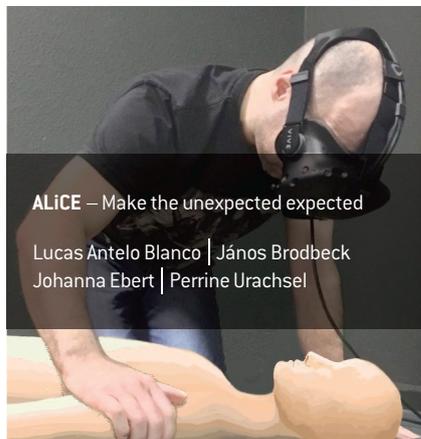
Semesterpräsentation Entwurfsprojekt

# Physical Virtuality | Virtual Physicality

🕒 **Mittwoch, 07.02.18 – 10 bis 12 Uhr**

📍 **Exzellenzcluster <Bild Wissen Gestaltung>**

Sopienstraße 22a, 10117 Berlin, 2.Hinterhof, 2.0G



weißensee  
kunst-  
hochschule  
berlin

Freie Universität  Berlin

CLUSTER OF EXCELLENCE  
IMAGE KNOWLEDGE GESTALTUNG  
BERLIN

MAX PLANCK INSTITUTE  
OF COLLOIDS AND INTERFACES  
POTSDAM

ÉCOLE NATIONALE SUPÉRIEURE  
DES ARTS DÉCORATIFS / ENSAD  
PARIS

ÉCOLE NATIONALE SUPÉRIEURE  
DE CRÉATION INDUSTRIELLE /  
ENSCI-LES ATELIERS  
PARIS

15&16  
FEBRUARY  
2018

# WORKSHOP DESIGN, GESTALTUNG, FORMATIVITÀ

## Keynote speakers

Gaëlle Le Page, clinical  
psychologist, researcher  
and lecturer, Université Rennes 2 /  
Université Catholique de l'Ouest  
Gilles A. Tiberghien,  
philosopher and associated  
professor, Université Paris I  
Panthéon Sorbonne

## Organizers / HU

Patricia Ribault  
Tiago da Costa e Silva

## Participants

ENSAD / PARIS  
Samuel Bianchini  
Emanuele Quinz  
Dominique Peysson  
Ianis Lallemand  
Jeanne Vicérial

ENSCI / PARIS  
Armand Behar  
Guillian Graves

HU / BERLIN  
Christian Kassung  
Wolfgang Schöffner  
Martin Müller  
Khashayar Razghandi  
Lorenzo Giudicci

MPI / POTSDAM  
Peter Fratzl  
Charlett Wenig  
Richard Weinkamer  
Cecile Bidan  
Mason Dean

## Student assistants / HU

Matthieu Praun  
Alexander Soytek

15.02  
9.00-18.00  
BERLIN

## Open to the public

- Patricia Ribault and Tiago da Costa e Silva, *Design, Gestaltung, FormativITÀ*
- Gaëlle Le Page, *Gestaltung: a transformation process which initiates movement in creation*
- Gilles A. Tiberghien, *FormativITÀ: a philosophy of making*
- Designers Ianis Lallemand and Jeanne Vicérial
- Visit of the Design Lab and the Experimental Zone

Cluster of Excellence  
Image Knowledge Gestaltung  
Humboldt Universität zu Berlin  
Sophienstr. 22A, 10178 Berlin  
Central Lab (2<sup>nd</sup> floor)

16.02  
10.00-17.00  
POTSDAM

## Participants only

- Visit of the Max Planck Institute of Colloid and Interfaces
- Artists and Designers Guillian Graves, Dominique Peysson and Charlett Wenig
- Work session with MPI and Cluster's members and partners

Max Planck Institute  
of Colloids and Interfaces  
Am Mühlenberg 1,  
14476 Potsdam

## A Pacifist Workshop, Tieranatomisches Theater 27.2.–2.3.



A Pacifist Workshop von Jan Stöwe, Tieranatomisches Theater. Foto: Felix Sattler | Humboldt-Universität zu Berlin 2018.

Der Illustrator Jan Stöwe wird sein Projekt *A Pacifist Workshop* live vor Publikum erweitern. Die großformatige Installation verwebt bekannte Motive und Protagonist\_innen zu einem großen Tableau europäischer Kulturgeschichte. Ausgangspunkt ist die Replik des Throns von König Minos aus Knossos, die 1913 als Geschenk der griechischen Regierung an den Internationalen Straferichtshof in Den Haag kam. Jan Stöwes Illustrationen spüren politische Winkelzüge und mythologische sowie kulturelle Einfüsse dieser Phase der Geschichte auf und setzen sie in Kontext zu modernen Verwertungsmechanismen.

Die Geschichte des Throns von Minos offenbart die politische ›Agency‹ archäologischer Objekte in der Moderne. Diese Replik steht symbolisch für das Spannungsfeld zwischen nationalen militärischen Interessen und der aufkommenden Friedensbewegung eines sich formierenden Europas. Eine Kopie des Throns von Minos steht im Friedenspalast in Den Haag, seit 1945 Sitz des Internationalen Gerichtshofs. Sie wurde 1913 von der griechischen Regierung an die Carnegie Stiftung übergeben, als Teil der Geschenke der Nationen für den Friedenspalast – »in Erinnerung an König Minos als gerechten Richter«, wie es bis heute heißt. Minos wurde dem Mythos zufolge nach dem Ende seines Lebens als Herrscher von Kreta zum

Richter der Unterwelt und zum Begründer der Naturrechtstheorie. Die Verbindung dieser mythologischen Erzählung mit der Gründungsphase des Internationalen Schiedsgerichtshofs schafft eine Brücke zwischen dem antiken Rechtsverständnis und der Moderne.

Die Schenkung betonte aber auch die historische und kulturelle Identität von Griechenland und Kreta. Kreta wurde erst 1913 durch den Vertrag von London mit Griechenland vereinigt. Indem der Mythos von Minos am Friedenspalast installiert wurde, festigte Griechenland – kulturelle Wiege Europas – seine politische Teilhabe. Die Thron-Replik von Kreta könnte als Erinnerung an die vermeintlich matriachale und friedliche Gesellschaft der minoischen Hochkultur als Symbol einer friedlichen Vergangenheit gegolten haben.

[Weitere Informationen zum Public Drawing und zum Werkstattgespräch >>](#)

## Workshop-Präsentation & Kurator\_innenführungen durch die Ausstellung REPLIKEN WISSEN. Eine Archäologie vervielfältigter Vergangenheit



Kurator\_innenführung, *Tieranatomisches Theater*. Foto: Felix Sattler | Humboldt-Universität zu Berlin 2018.

### Workshop-Präsentation:

10. März 2018, 14–18 Uhr

**Kurator\_innenführungen:** 10. März, 15–15.45 Uhr

(Englisch) & 16–16.45 Uhr (Deutsch)

Internationale Archäolog\_innen und Designer\_innen nutzten die Techniken des 3D-Scans und -Drucks, um eines der bekanntesten Objekte der Archäologie der griechischen Bronzezeit erneut zu untersuchen: die Schlangengöttin. Die Ergebnisse dieses einwöchigen Workshops werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert.

Außerdem geben die Kurator\_innen in Besucherführungen durch die Ausstellung REPLIKEN WISSEN tiefe Einblicke in die Objektgeschichten populärer Repliken, ihre (Re-)Konstruktion, Verbreitung und Kommerzialisierung – Geschichten zwischen Wahrheit und Mythos.

Die Ausstellung REPLIKEN WISSEN präsentiert Kopien von Objekten der griechischen Bronzezeit und folgt den Spuren dieser Repliken. Sie führen in die Sammlungen von Museen und Universitäten, in Justiz-Paläste, Luxusdampfer, Actionfilme und in die zeitgenössische Kunst. Ihre mannigfaltige Deutung und Verwendung zeigen, dass Geschichte fortlaufend konstruiert wird.

[Weitere Informationen zur Workshop-Präsentation >>](#)

[Weitere Informationen zu den Führungen >>](#)



**25.4.  
18.7.**

**RINGVORLESUNG  
WARUM NICHT MARX?**  
Immer mittwochs, 18 Uhr,  
Institut für Theaterwissenschaft,  
Freie Universität Berlin,  
Grunewaldstr. 35, 12165 Berlin



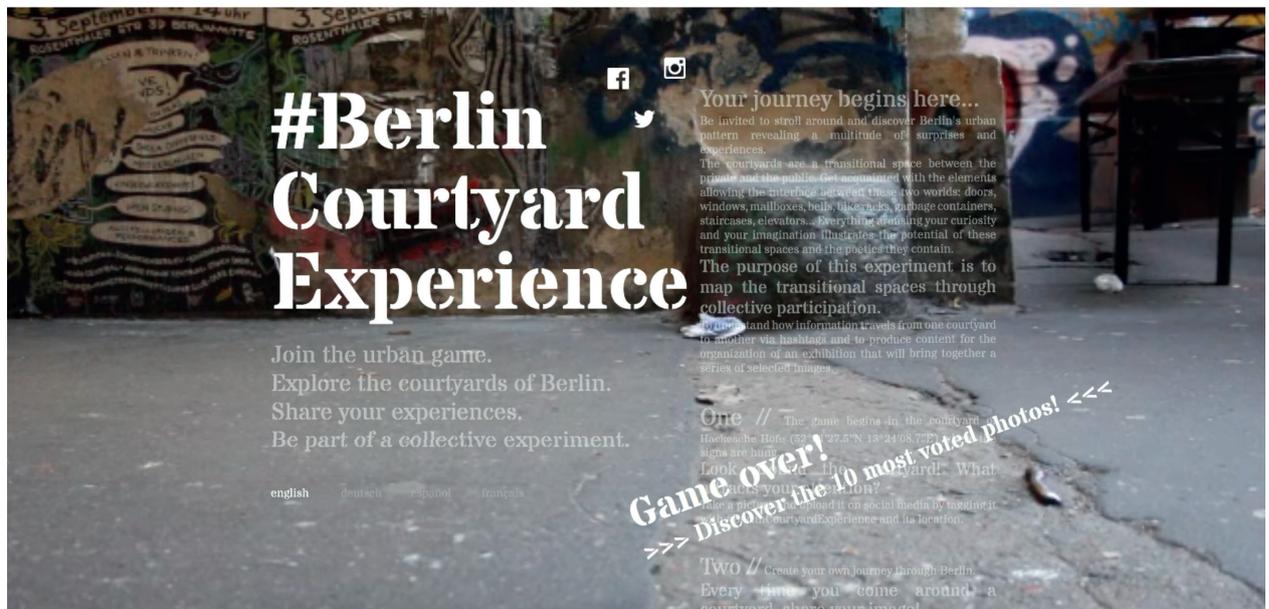
**RINGVORLESUNG WARUM NICHT MARX?**

- 25.4.18  
Warum noch Marx?  
*Carl Hegemann*
- 2.5.18  
Die Figur der Abweichung beim frühen Marx und späten Althusser  
*Maja Hoffmann (HFBK Hamburg)*
- 9.5.18  
Gesellschaft als Big Game?  
Neue Perspektiven auf Marx aus Sicht der Spieleforschung  
*Thomas Lilge (HU Berlin / Bild Wissen Gestaltung)*
- 16.5.18  
Marx und Beckett.  
Zur Bedeutung einer heterogenen Konstellation für das Versprechen der Moderne  
*Roman Kowert (FU Berlin)*
- 23.5.18  
Die prekäre Figur des Subjekts: Gesellschaftliche Form mit Widerstandspotenzial  
*Hanna Meißner (ZIFG Berlin)*
- 30.5.18  
Die Enden der Welt. Und das absolute Böse (Leben)  
*Michael Mayer (Uni Konstanz / ZHDk)*
- 6.6.18  
Verfremdung des Materialismus, Materialismus der Verfremdung  
*Thomas Zimmermann (FU Berlin)*

- 13.6.18  
Marx und Freud als Krisendenker  
*Samo Tomšič (HU Berlin / Bild Wissen Gestaltung)*
- 20.6.18  
Orte des Wilden Denkens.  
Ein Gespräch über epistemische Werkstätten  
*Hans Jörg Rheinberger (TU Berlin / ETH Zürich)*
- 27.6.18  
Fetisch - Ware - Arbeit - Kunst  
*Gertrud Koch (FU Berlin)*
- 4.7.18  
Kapitalismus als Rätsel. Marx und die Kritische Theorie  
*Bastian Ronge (HU Berlin)*
- 11.7.18  
Verfall des Handwerks. Zur Romantik des Kapitals  
*Michael Bies (FU Berlin)*
- 18.7.18  
Marx' Affirmation  
*Jan Völker (UDK Berlin)*



## OPENHAUS at ZK/U with OnAction(s) on April 26, 2018



Design: Angelika Weissheim | *Bild Wissen Gestaltung* 2018.

The OPENHAUS is a regular public format that takes place every month in ZK/U, inviting audiences to connect with the hosted projects and to explore the process of its residency program. Curated by the artists themselves the event with open studios, installations and artist talks gives the opportunity to explore the various scales of ZK/U with its surroundings. The evening of the 26th of April (19.00–22.30h) is focusing on ways of reading, navigating and experiencing spaces within and surrounding ZK/U.

The five fellows of *OnAction(s)* – Agustina Palermo, Angelika Weissheim, Benjamin Royal, Ceyhun Ruhisu Altık and Juan Silva from the interdisciplinary and international master's program *Open Design* – will open their studio unit number 13 with following projects on show:

Angelika and Ceyhun will show an installation of artefact models of the project *Growing Apart* (conducted in February 2017 within the master's program in collaboration with Pablo Fernandez Vallejo). The project focuses on growth in the context of the city, more specifically on the conflict that might arise from the phenomena of growth. In this sense, the situation of 'growing apart' was identified as a process of growth with decreasing levels of interaction among different parts of the city. In the last decades, growth in metropolitan areas as demographic and physical has been exponential, which also implies structural changes. When the urban system is failing to adjust to the changed structures, the phenomena of 'growing apart' can be detected.

For the purpose of collecting data regarding future project

development, a paper questionnaire will be handed out, inviting the visitors to participate in a short survey of identifying similar dynamics within their home city and/or cities of residence.

Further on, Angelika's project *Urban Interfaces* as part of her master's thesis will include an exhibition of analog photographs. The research intends to investigate the approach of understanding cities as living artifacts by focussing mainly on Berlin's urban particularity of courtyards, defined as a complex system within the urban system. By using the medium of analog photography, it enables to capture the in-between of individual and collective scales in a static moment by capturing qualitative data of urban interfaces. The photographs record the interactions of urbanites as a means of exchanging information through the traces left behind. These traces of action in the urban environment on one hand express the appropriation of the existing interface elements, whereas on the other hand point out the potentiality for possible interactions.



Foto: Juan Silva, Screenshot from Urban Interfaces Instagram: Angelika Weissheim | *Bild Wissen Gestaltung* 2018.

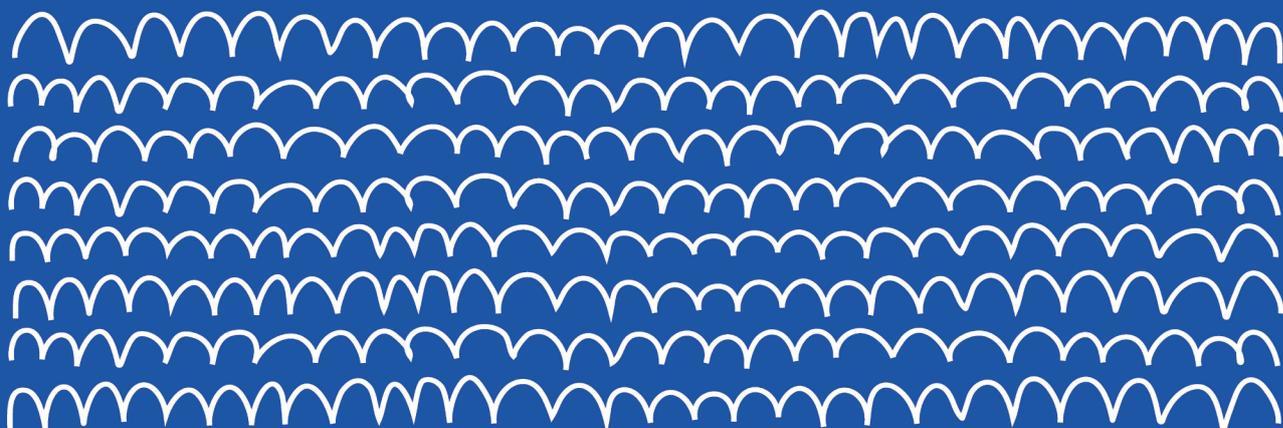
The third project on show **#BerlinCourtyardExperience** is also part of Angelika's research on the urban phenomenon within her master's thesis. The project started as an urban game within the city of Berlin with the intention of visualizing the diversity perceived in Berlin's pervasive pattern of courtyards. The game participants mapped their experiences within the transitional spaces through photographic representations and shared their outcomes on social media. As a collective experiment, the urban game was implemented within multiple stages and resulted in a public vote that selected the ten most voted photos that will be presented in a collective exhibition as acrylic printings arranged within the studio space.

The last project on show is *Empathy == Trust* as part of Juan's research for his master thesis. The project focuses on the process of experimentation with the concept of empathy in human systems (economy and group dynamics) in setting of virtual games where players interact between each others. Showing diverse types of reactions and behaviours, the development of his research shows an evident and well known aspect in the study of human systems, namely the role of trust in the development of

empathy. Those aspects are fundamental in human systems in order to successfully exist. The experimental setting enables the exploration of the cooperative behaviours that are in constant struggle with the need of competition in a game, whereas allowing a general reflection about how we interact with others in other kind of human systems and groups dynamics. During the event, the video loop will be presented where the previous players are competing in a game with some considerations about the frustration of losing, competing and cooperating.

Further participating artists at OPENHAUS of ZK/U will be Lila Athanasiadou, Jordan Cook, Dusica Drazic, Anastasia Eggers, Pius Fox, Lydia Karagiannaki, Olga Labovkina, Sven Soric, Hrvoje Spudic, Ja Woonyung and Byungseo Yoo.

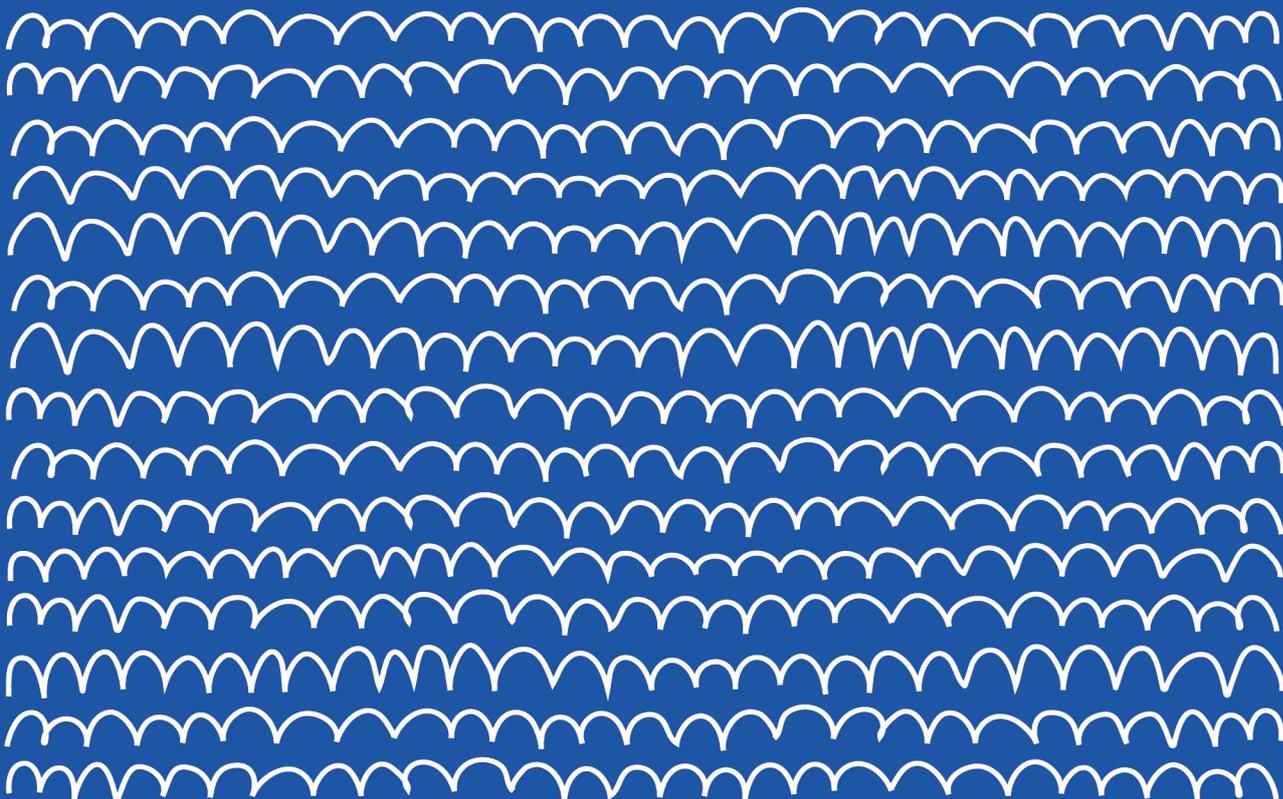
Don't miss the opportunity to meet the artists and researchers in residence and explore ZK/U's spaces and surroundings to ask questions, to discuss and to exchange ideas about ongoing projects and artistic practices on April 26, 2018 from 19.00h until 22.30h!



**EINTAUCHEN  
AUFTAUCHEN**

**8.5.**

**ABSCHLUSS -  
PRÄSENTATION**



**8.5.2018  
18-20 UHR**

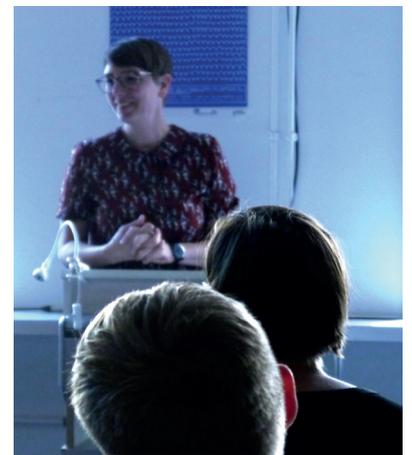
NACH EINEM JAHR IM INTERDISZIPLINÄREN LABOR PRÄSENTIEREN DIE STIPENDIAT\_INNEN DER THEMENKLASSE *BILD WISSEN GESTALTUNG* IHRE FORSCHUNGSPROJEKTE.

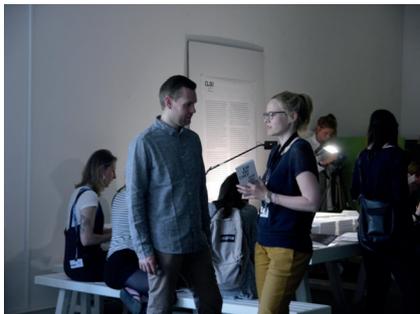
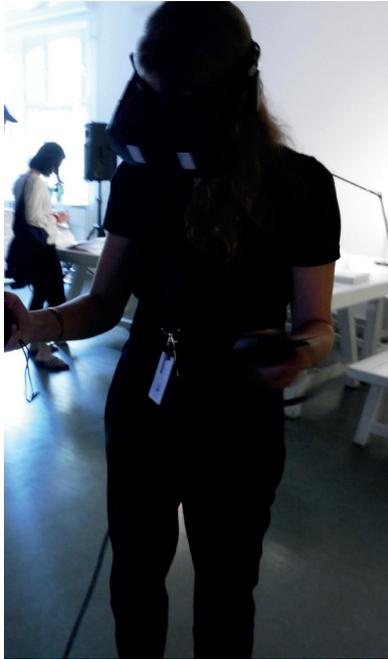
AUSSTELLUNG - VORTRÄGE - LAUNCH DER PUBLIKATIONSREIHE *CLOU*  
ORT: ZENTRALLABOR, INTERDISZIPLINÄRES LABOR, SOPHIENSTRASSE 22A, 10178 BERLIN

## Impressionen: Abschlusspräsentation der Themenklasse 2017/18 und Launch der ersten Ausgabe von CLOU

Am vergangenen Dienstag fand die Abschlusspräsentation der Themenklasse 2017/18 und der Launch der ersten Ausgabe der neuen Publikationsreihe CLOU (Cluster Letters of Understanding) statt. Unter der Teilnahme vieler Besucher\_innen stellten die Deutschlandstipendiat\_innen der Themenklasse 2017/18 ihre Projekte in Vorträgen und

einzelnen Stationen vor. Die inhaltlich sehr verschiedenen und auch medial äußerst vielfältig aufbereiteten und sehr kreativen Ergebnispräsentationen regten zu vielen Gesprächen während und nach der Veranstaltung an. Hier ein paar Impressionen des Abends:





Fotos: Johanna Grefertz und Merle Dammhayn | Bild Wissen Gestaltung 2018.

# BREATHING SKINS

04 to 08 June 2018

Hands-on workshop

*leaf-inspired*

*self-regulating*

*origami-based*

*foldable*

*structures*

The relation of leaf design to plant hydraulics and thermal performance could inform **humidity** and **temperature** control in building façades.

Envisioning smart façades for architectural scale objects, this workshop invites an exploration of the rich portfolio of leaf shapes and margin designs, in a prototype-oriented 3D geometry setting.

Workshop affiliation & organizers:

Image

Knowledge

Gestaltung

*Lorenzo Guiducci*

To participate, contact:  
[lorenzo.guiducci@mpikg.mpg.de](mailto:lorenzo.guiducci@mpikg.mpg.de)

The  
University  
of Akron

*Petra Gruber  
Ariana Rupp, Thibaut Houette*

weißenses  
kunst-  
hochschule  
berlin

*Christiane Sauer*

LECTURE UND WORKSHOP



# VERHALTENS- WISSEN

07 + 08 / 06 / 2018

## DONNERSTAG, 7. JUNI 2018

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN,  
UNTER DEN LINDEN 6, 10117 BERLIN,  
SENATSSAAL

19:00 Uhr

### 8. GÜNTER TEMBROCK LECTURE

**KURT KOTRSCHAL** *Uni Wien*  
Die Hundwerdung des Wolfes – 35.000 Jahre  
Partnerschaft mit dem Menschen

## FREITAG, 8. JUNI 2018

ZENTRUM FÜR LITERATUR- UND KULTUR-  
FORSCHUNG BERLIN, SCHÜTZENSTR. 18,  
10117 BERLIN, SEMINARRAUM

09:30 Uhr

### EINFÜHRUNG

**GEORG TOEPFER** *ZfL Berlin*,  
**SOPHIA GRÄFE** *HU Berlin*

10:00 – 11:30 Uhr

### POLITIK UND GESCHICHTE DES VERHALTENS

Moderation: **KEVIN LIGGIERI** *Ruhr Uni Bochum*

**MARGARETE VÖHRINGER** *Uni Göttingen*  
Experimentalisierung des Verhaltens –  
Wissenschaft, Politik und Ausstellung  
im russischen Kontext

**DAVID DELANO** *University of California*  
Darwinism and Difference –  
Framing a Problem in the History of Ethology

12:00 – 12:45 Uhr

**SOPHIA GRÄFE** *HU Berlin*  
Günter Tembrocks Verhaltenswissen

14:15 – 15:45 Uhr

### KYBERNETIK DES VERHALTENS

Moderation: **HANS-CHRISTIAN VON  
HERRMANN** *TU Berlin*

**GEORG TOEPFER** *ZfL Berlin*

Günter Tembrocks systemtheoretische Konzeption  
der Verhaltenswissenschaft und ihre Genese

**STEFAN RIEGER** *Ruhr Uni Bochum*

Nach Tembrock, Verhaltenswissen zwischen den  
Arten

16:15 – 17:45 Uhr

### VERHALTEN HÖREN

Moderation: **VIKTORIA TKACZYK** *HU Berlin /  
MPIWG*

**DENISE REIMANN** *Uni Hildesheim*

Vergleich, Experiment, Imagination. Zum  
Forschungsprogramm der frühen Bioakustik

**JUDITH WILLKOMM** *Uni Siegen*

Tembrock und Faber –  
Bioakustische Forschungspraxis diessseits und  
jenseits des Eisernen Vorhangs

18:00 – 18:45 Uhr

### VERHALTEN MODELLIEREN

Moderation: **CORD RIECHELMANN**

**SOPHIA KIMMIG** *IZW Leibniz-Institut für Zoo-  
und Wildtierforschung*  
Fuchsforschung in Berlin – eine Aktualisierung

19:00 Uhr

### RADIOFEATURE UND WEIN

Tembrocks Tierleben (SWR-Radiofeature 2018)  
**FRANK KASPAR** *freier Radioautor*,  
**ANDREAS WESSEL** *MIN Berlin*

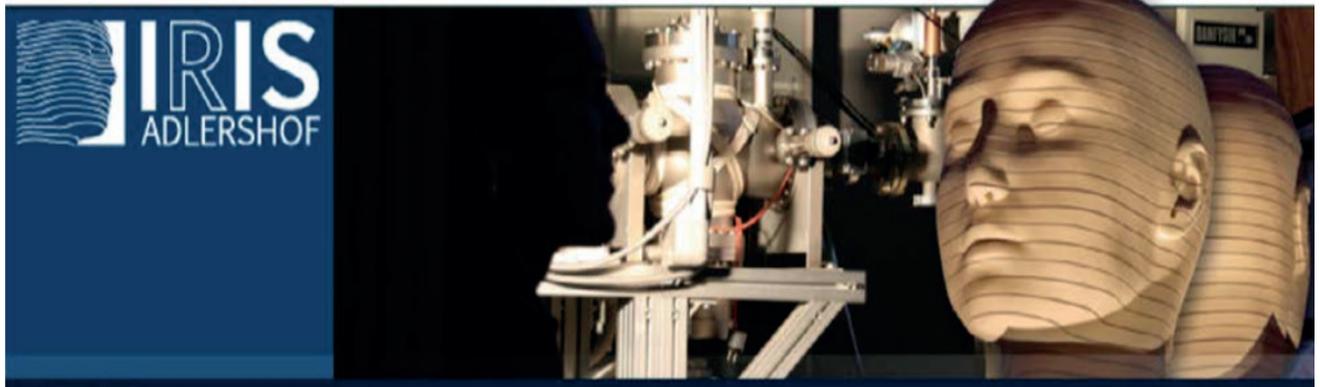
Eine Kooperation von SOPHIA GRÄFE,  
Institut für Kulturwissenschaft der Hum-  
boldt-Universität zu Berlin, und GEORG  
TOEPFER, Zentrum für Literatur- und  
Kulturforschung Berlin. In Zusammenarbeit  
mit ANDREAS WESSEL, Vorstand der  
Günter-Tembrock-Stiftung.

### KONTAKT

SOPHIA GRÄFE, [sophia.graefe@hu-berlin.de](mailto:sophia.graefe@hu-berlin.de)  
GEORG TOEPFER, [toepfer@zfl-berlin.org](mailto:toepfer@zfl-berlin.org)

SEIT DEM ENDE DES 19. JAHRHUN-  
DERTS HAT SICH 'VERHALTEN: WIE  
SELBSTVERSTÄNDLICH ALS EIN  
TOPOS IN ANTHROPOLOGISCHE  
DISKURSE EINGESCHRIEBEN. AN-  
LASS FÜR DEN VERSUCH EINER  
ERSTEN INTERDISZIPLINÄREN KON-  
ZEPTGESCHICHTE DES VERHAL-  
TENS IST DER 100. GEBURTSTAG  
DES BIOLOGEN GÜNTER TEMBROCK  
(1918 – 2011). AUF IHN GEHEN UN-  
TER ANDEREM EINE ERSTE SYS-  
TEMATISCHE ERFORSCHUNG DES  
VERHALTENS VON SÄUGETIEREN  
IN DER »FORSCHUNGSSTÄTTE FÜR  
TIERPSYCHOLOGIE«, DIE INSTITU-  
TIONALISIERUNG DER BIOAKUSTIK  
IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM  
SOWIE DAS UMFANGREICHE TIER-  
STIMMENARCHIV DES MUSEUMS FÜR  
NATURKUNDE BERLIN ZURÜCK. DER  
WORKSHOP ERÖFFNET SOWOHL  
HISTORISIERENDE ALS AUCH THEO-  
RETISIERENDE ZUGÄNGE ZUM WIS-  
SENSCHAFTSPOLITISCHEN KONTEXT  
DER VERHALTENSWISSENSCHAFT IN  
DER DDR ZWISCHEN INSTINKTLEHRE  
UND KYBERNETIK.

[www.zfl-berlin.org](http://www.zfl-berlin.org)



**The Integrative Research Institute for the Sciences IRIS Adlershof invites to the one-day Symposium *IRIS 2018*:**

Date: Thursday, June 21, 2018

Location: Erwin Schrödinger-Zentrum,  
Rudower Chaussee 26, 12489 Berlin

The focus is on ideas for the further development of IRIS on the topics of Advanced Microscopies, Hybrid Materials for Optics and Electronics, Mathematical Physics of Complex Systems and Quantum Technologies.

The symposium will end with the traditional BBQ at Gerdan's Café.

[Program & registration here](#)

Image

Knowledge

Gestaltung



# THE MEANING OF COLOR IN SCIENCE

Public Event | July 6, 2018, 9.30 – 12:30

Image Knowledge Gestaltung,  
Interdisciplinary Laboratory,  
Sophienstr. 22a

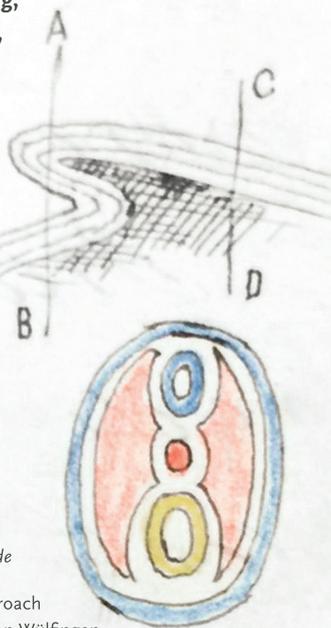
with

Sophia Roosth  
Alma Steingart  
Michael Rossi  
Alexander Nagel

Registration for the public event  
until 15th of June  
via email to Florian Bodewald  
> [florian.bodewald.1000@hu-berlin.de](mailto:florian.bodewald.1000@hu-berlin.de)

For any further question please approach  
the organizer PD Dr. Bettina Bock von Wülfingen  
> [bettina.bock.v.wuelfingen@hu-berlin.de](mailto:bettina.bock.v.wuelfingen@hu-berlin.de)

Credits: Harvard University Archives



From amazingly colorful antique relics to the attempts to standardize colors in biomedical imaging – color is gaining in relevance in the sciences. The history of the ontology of color has already gained some attention in history of science. It is of course not to disentangle from its meaningful use or non-use. Yet the epistemic role of color, its long-standing neglect due to historic symbolic, in part gendered, ascriptions, and the function of color in visualizations for internal scientific use have not received much attention in the sciences and humanities to date. This is especially the case for non-mimetic color use where color is not meant to copy nature, but rather carries implicit or explicit symbolic meanings. This session focuses on the meaningful interpretation and application of color by the sciences – in historical perspective and across disciplines. How was color and the use of color understood, what did/do specific colors mean, how did this change?

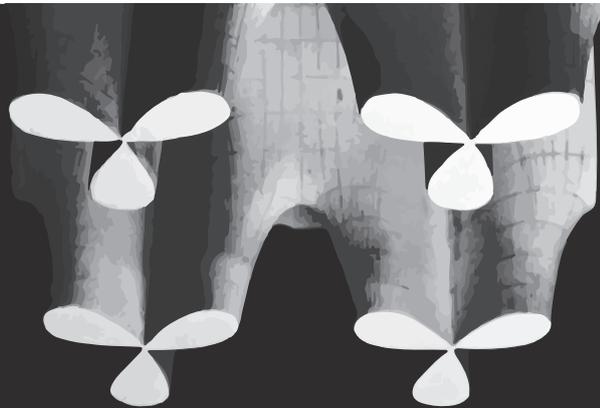
## Program

- 09.30 Registration, Welcome address & Coffee  
Chair: Bettina Bock von Wülfingen (HU Berlin/Image Knowledge Gestaltung)
- 10.15 Sophia Roosth (Department of the History of Science, Harvard University): Spectral Analysis of the Specters of Life: Molecular Ecology, Microbial Mats, and the Origins of Life
- 10.45 Alma Steingart (Department of the History of Science, Harvard University): Mathematics on the Spectrum
- 11.15 Coffee break
- 11.30 Michael Rossi (Department of History, University of Chicago): Green is Refreshing: Color and Healing in Nineteenth Century Medicine
- 12.00 Alexander Nagel (Smithsonian Institution, National Museum of Natural History, USA): Research on Color Matters: Towards a Modern Archaeology of Ancient Polychromies

There is the possibility to participate in the authors workshops, which will take part already on July 5, 2018. Please directly contact [Bettina Bock von Wülfingen](#) >>

## SUMMER PARTY 2018





## Model and Mathematics

10:00-10:30 / Michael Friedman and Karin Krauthausen:  
Model and Mathematics - Introduction

10:30-11:30 / Arianna Borelli:  
The Tension between Modeling and Mathematics in Early Particle Physics

11:30-12:30 / Axel Gelfert:  
Thinking With Formalisms: Mathematical Notation and Epistemic Actions

Lunch

14:00-15:00 / Tilman Sauer:  
(De)Visualizing Parallel Transport

15:00-16:00 / Reinhard Ulrich Wendler:  
Marmousi-Models and the Limits of Scale

Coffee Break

16:30-17:30 / Moritz Epple:  
'Analogies', 'Interpretations', 'Images', 'Systems', and 'Models': On the History of  
Abstract Representation in the Mathematical Sciences since the Nineteenth Century

**26 July 2018 / 10:00-17:30**

Sophienstraße 22a, 2. courtyard  
10178 Berlin

An event of the Interdisciplinary Laboratory Image Knowledge Gestaltung  
Cluster of Excellence at Humboldt-Universität zu Berlin

Organized by: Michael Friedman, Karin Krauthausen

**Please register at:** [bwg.modelandmathematics@hu-berlin.de](mailto:bwg.modelandmathematics@hu-berlin.de)

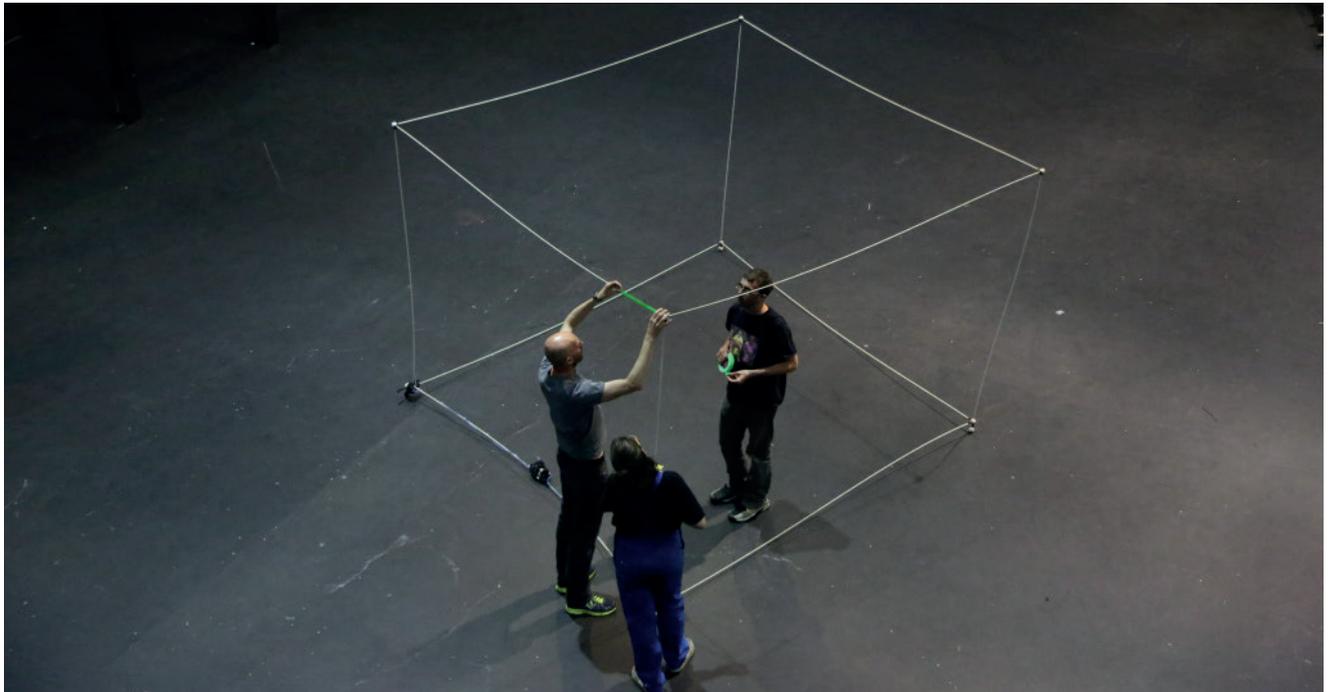


Interdisciplinary Laboratory in the Hermann von Helmholtz Center for Cultural Techniques



## Presentation & experiments: *The MisB Kit*

September 5



On Wednesday 5 September, from 10 am to 4 pm, Filipe Pais from EnsadLab Paris presents the *MisB Kit* at the Cluster's *Design Lab* (3rd floor). In the morning, he will give a presentation and demonstration of the *MisB Kit*, in the afternoon, participants will be able to perform some hands-on experiments.

It will also be a good moment to plan the first upcoming workshop of the team involved in the »Misbehavioral Matter« research project in Paris, which will take place at ENSCI-les Ateliers (Ecole Nationale Supérieure de Creation Industrielle) on November 21–23. During this workshop, and for the first time, a group of 25 to 30 interdisciplinary and international researchers from Paris and Berlin will seek to integrate living matter in the experimental setting with the intention to question the notion of behavior with regards to matter and materials, objects and techniques, and to create new processes, new forms and formats for an interdisciplinary research in science, humanities, art and design around the activity or responsiveness of matter.

Participation limited to 20 people, upon request at:

[patricia.ribault@hu-berlin.de](mailto:patricia.ribault@hu-berlin.de)

### About the *MisB Kit*

At EnsadLab in Paris, the Behavioral Objects project has been focusing on the notion of »object behavior« and how it has been understood and represented by artists and designers since the beginning of the 20th century. Besides a theoretical and historical approach, we have been developing our own objects. This allows us to test and analyze them thoroughly, in order to adjust the design and manufacturing methods. To guide and stimulate this approach, we have identified existing techniques that could best meet our needs. In order to animate objects autonomously, we use robotic techniques, particularly modular robotics that can adapt to different shapes and movements. We also developed an instrument named *MisB Kit*: a modular kit used to easily prototype objects with behavior (or misbehavior). The association of this instrument with our conceptual research framework offers us favorable conditions for experimentation that closely combines practicality and reflexivity.

The *MisB Kit* is a set of solid components and structural sections covered with velcro, allowing them to be assembled and modified very quickly, like a kind of »high definition« Lego. The principle of the kit is both elementary and powerful since it enables prototypes to be made in a few minutes with a high degree of freedom. It also gives us the possibility to combine this base with other materials as long as they have velcro. Other structural modules borrowed directly from the K'Nex building sets could be associated with our toolkit – as well as a set of carbon rods and skins.

For several years now, we have been organizing numerous workshops for various audiences: children, amateurs, students and peers involved in research and creation, or, quite simply, ourselves, our own team at EnsadLab with or without guests.

More information can be found here: [misbkit.ensadlab.fr](http://misbkit.ensadlab.fr)



Patricia Ribault  
Clusterprofessur »Geschichte und Theorie der Gestaltung«

About Filipe Pais (b. 1983 – Viseu, Portugal)

Filipe Pais is a lecturer, researcher, curator and artist living in Paris. Filipe has been particularly interested by the ways contemporary art and design movements inquire technological agendas, dealing with issues such as transparency, black boxing, dematerialization, flow, immersion, algorithm politics, ecology and life after google. Besides his activity as a lecturer in the field of interactive media (arts and design) at Parsons School of Design in Paris, at Noroff University in Norway and at Interface Cultures – Linz Kunstuniversität in Austria, Filipe is a research associate at the Reflective Interaction group from EnsadLab (the laboratory of ENSAD - École Nationale Supérieure des Arts Decoratifs) in Paris.

During his doctoral research entitled *Experience and Meaning-making Process in Interactive Arts - The influence of play and aesthetic distance in interactive art encounters* (UT Austin Portugal, FEUP, University of Porto), Filipe was interested by the aesthetics of play in art experience. After this, he worked as a post-doctoral researcher in the project *The Behavior of Things* (EnsadLab and University Paris 8) exploring the notion of behavior in objects that are normally inanimate (for example: a door that sighs, or a video camera that refuses to surveille). He was also a student of SPEAP, a Master of Arts and Politics conducted by Bruno Latour and Valérie Pihet at Sciences Po, Paris. His artworks have been featured in different art festivals and events in Portugal and abroad. Lately, he curated the exhibitions *From Bits to Paper* (Le Shadok, Strasbourg) and *Re-enter Lisbon* (CPAI, Lisboa).



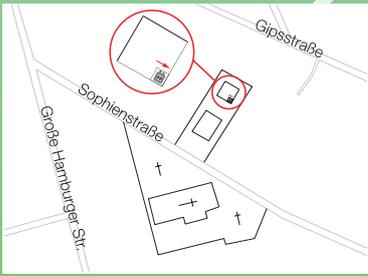
Graphic: Circuit by Creative Stall from the Noun Project

# INFORMATIK UND DIE DIGITAL HUMANITIES

Im Spannungsfeld zwischen Tool-Building und Forschung auf Augenhöhe

Workshop der GI-Fachgruppe „Informatik und Digital Humanities“ am 25. September 2018

**Veranstaltungsort:**  
Exzellenzcluster „Interdisziplinäres Labor Bild, Wissen, Gestaltung“ der Humboldt-Universität zu Berlin  
Sophienstraße 22a  
2. Hinterhof  
10178 Berlin



## Programm 25. September 2018:

**ab 08:30** Anreise und Registrierung  
**09:00** Begrüßung  
**09:15** Vorträge

Florian Niebling, Sander Münster, Jonas Bruscke, Ferdinand Maiwald & Kristina Friedrichs:  
**Stadtgeschichtliche Forschung anhand räumlich- und zeitlich verorteter Photographien**

Adrien Barbaresi:  
**Borderlands of text mapping**

**10:15** Kaffeepause  
**10:45** Vorträge

Timo Baumann, Hussein Hussein & Burkhard Meyer-Sickendiek:  
**Analysis and Classification of Prosodic Styles in Post-modern Spoken Poetry**

Thomas Schmidt, Manuel Burghardt & Christian Wolff:  
**Herausforderungen für Sentiment Analysis-Verfahren bei literarischen Texten**

**11:45** Poster Madness  
**12:00** Poster Session und Lunch Snacks  
**13:30** Vorträge

Daniel S. Leberer, Christian Zeyen, Jan Hess, Ralph Bergmann, Ingo J. Timm, Thomas Burch, Vera Hildenbrandt & Claudine Moulin:  
**Towards Scientific Workflows and Computer Simulation as a Method in Digital Humanities**

Ingo Frank:  
**Visualisierungswerkzeuge zur Erklärung historischer Ereignisse: geschichtstheoretische Anforderungsanalyse und zeichentheoretisches Rahmenwerk**

**14:30** Kaffeepause  
**15:00** Abschlussdiskussion / Panel  
**ab 18:00** Gemeinsames Abendessen (auf jeweils eigene Rechnung)

**Organisation und Kontakt:**  
**Jun.-Prof. Dr. Manuel Burghardt:** burghardt@informatik.uni-leipzig.de  
**Prof. Dr. Claudia Müller-Birn:** cmb@inf.fu-berlin.de

**TeilnehmerInnen:**  
Die Zahl der TeilnehmerInnen ist auf 40 begrenzt.

**Weitere Informationen zu Registrierung und Verfahren:**  
<https://inf.dh.gi.de/aktivitaeten.html>

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



**Poster Madness:**

Michael Piotrowski: **Digital Humanities: An Explication**

Hagen Peukert: **Merging Community Knowledge and Self-Interest to Build Language Resources: Architecture and Quality Management of a Take-and Share-Approach of Word Annotations**

Vincent Christlein, Angelos Nicolaou, Thorsten Schlaowitz, Sabrina Späth & Andreas Maier: **Handwritten Text Recognition Error Rate Reduction in Historical Documents using Naive Transcribers**

Paul Heinicker & Janna Kienbaum: **Analysing Networked Climate Images**

Konstantin Freybe & Tracy Hoffman: **Iterative Forschungsprozesse in Digital Humanities**

Peter Klimczak, Petra Hofstedt, Ingo Schmitt & Christer Petersen: **Computergestützte Methoden der Interpretation. Oder: Perspektiven einer digitalen Medienwissenschaft**

Eleanor Rutherford, Wahed Hemati & Alexander Mehler: **Corpus2Wiki: A MediaWiki based Annotation & Visualisation Tool for the Digital Humanities**

Constantin Lehenmeier & Manuel Burghardt: **Historische Wetterdaten im Spannungsfeld von OCR und UCD**

Maximilian Bryan, Tobias Hodel & Jonas Nathanael Philipp: **Generierung von Trainingsdaten für die Handschrifterkennung aus TEI annotierten Dokumenten – Ein Erfahrungsbericht aus dem EU-Projekt READ**

Bernd Kulawik: **Digital Humanities und Informatik: Lösungen für gemeinsame Probleme?**

Vinodh Rajan & H. Siegfried Stiehl: **From Eye-to-Eye to Hand-in-Hand: Collaborative Solution Building in Interdisciplinary Manuscript Research**

Christina Vertan: **Data Modelling for Historical Corpus Annotation**

--8&lt;-----cut here-----

-----start-----&gt;8---

**Digital Humanities: An Explicatio****September 25, 12:30 pm**

*LunchTalk* in the context of the workshop *Computer Science and Digital Humanities*.

The relationship of digital humanities to computer science on the one hand and to the humanities disciplines on the other cannot be reasonably discussed without defining what we mean by >digital humanities<.

Nevertheless, there is a remarkable resistance in digital humanities to define the field, and many of the proposed definitions are vague at best. With a view to enabling this important discussion, I propose a concise definition of digital humanities centered around the construction of formal models.

\* Bio

Michael Piotrowski is professor of digital humanities in the Faculty of Arts at the University of Lausanne (UNIL), Switzerland. He is also co-director of the Laboratory of Digital Humanities and Cultures of the University of Lausanne and of the UNIL–EPFL Center for Digital Humanities. Before joining UNIL, he headed the Digital Humanities research group at the Leibniz Institute of European History in Mainz, Germany.

His main research interests are knowledge representation and formal modeling in the humanities and language technology for historical texts. He is the author of *Natural Language Processing for Historical Texts* (published by Morgan & Claypool), the first text book in this field. He also has a long-standing interest in document engineering and interactive editing and authoring aids.

Michael Piotrowski holds a PhD in computer science from Otto von Guericke University Magdeburg, and an M.A. in computational linguistics, English philology, and applied linguistics from Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg.

--8&lt;-----cut here-----end-----&gt;8---



*Claudia Müller-Birn*  
Principal Investigator

# STRUCTURES IN BECOMING

## 02

### Structures in Becoming 02 Lecture Series

J. Scott Turner (SUNY ESF College of Environmental Science and Forestry)  
Homeostasis and the Unity of Living Structure and Function

Peter Fratzl (Max Planck Institute of Colloids and Interfaces)  
Activity of Living and of Non-Living Materials

04 October 2018 / 6 pm  
Senatssaal – Humboldt Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10117 Berlin

An event of the Interdisciplinary Laboratory **Image Knowledge Gestaltung**  
Cluster of Excellence at Humboldt-Universität zu Berlin

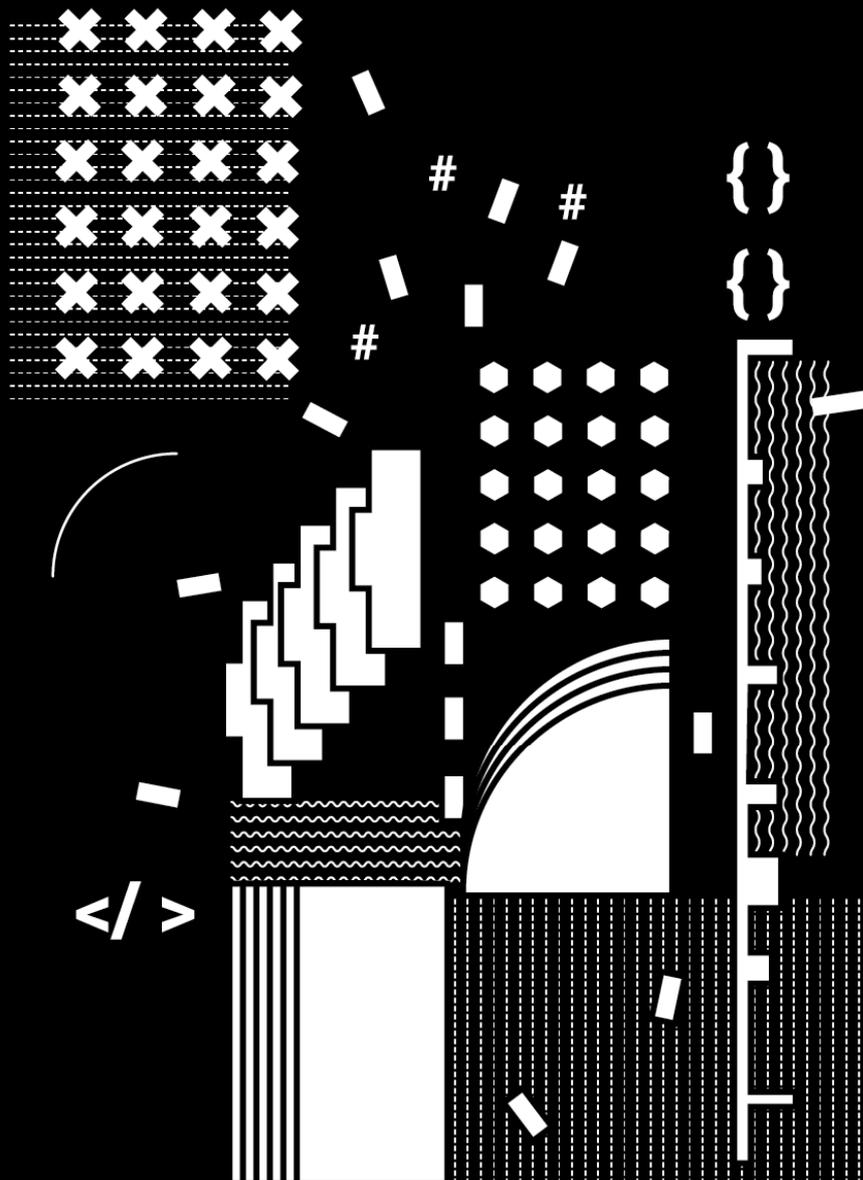
Idea and organization: Karin Krauthausen, Samo Tomšič, Richard Weinkamer



# COLLABORATIVE SPACES

OBJECTS  
STRUCTURES  
PRACTICES

CONFERENCE  
11 + 12  
OCTOBER 2018



Registration  
[collaborativespaces.de](http://collaborativespaces.de)

Image Knowledge Gestaltung  
Sophienstraße 22a  
10178 Berlin

The generation of collaborative structures has become a key issue for solving complex tasks in any industrial, research or educational context. The Conference focuses on new ways and practices of

collaborative knowledge production: Spaces of different modalities will be conceived as active, enabling and shaping conditions of interdisciplinary collaboration in its physical and virtual dimensions.

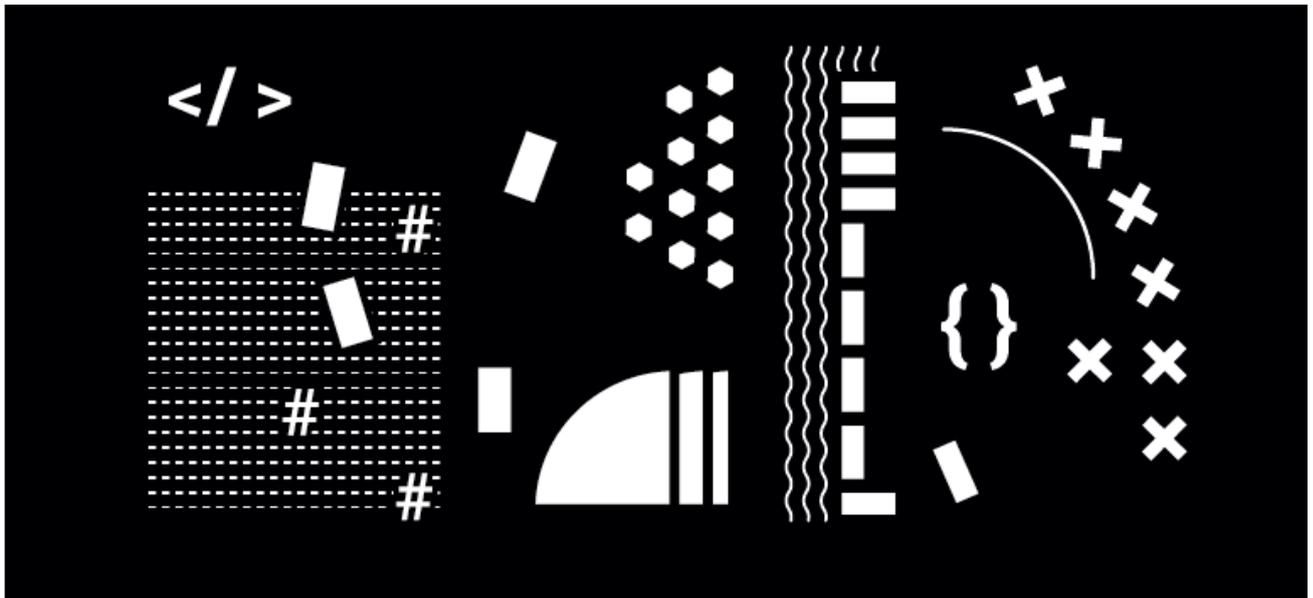
Image  
Knowledge  
Gestaltung  
An interdisciplinary Laboratory



DFG

## Conference: Collaborative Spaces Objects – Structures – Practices

October 11 & 12



Venue:  
Cluster of Excellence  
Image Knowledge Gestaltung  
Sophienstraße 22a  
10178 Berlin

Interdisciplinary collaboration is the key to solving complex tasks. At the same time, communication and teamwork in such a collaboration are themselves characterized by a complex dynamic. Both research on interdisciplinarity and interdisciplinary practice rarely consider space as an independent actor.

The conference *Collaborative Spaces* is therefore dedicated to the mutual interdependencies between spaces of different medialities and forms and the work that takes place in, with and through them in an interdisciplinary research context. Space is conceived as active, enabling and shaping collaborations in its physical and virtual dimensions, but also in its social, aesthetic and functional dimensions – in short: space designs. Space thus becomes much more than what spans between four walls: It opens up possibilities and blocks them, creates communication, designs visibility, provokes encounters, documents processes, fosters routines, allows

privacy, calls for openness, signals claims, channels knowledge transfers and structures differences. Space is intelligent, complex and polymorphic.

In this sense, what David Weinberger stated in his book *Too Big to Know* in 2012 is especially relevant to interdisciplinary collaborations on very different levels: »The smartest person in the room is the room«.

The conference will explore the different dimensions of collaborative spaces by closely interrogating their objects, structures and practices. This encompasses the observation and experimentalization of interdisciplinary forms of work and the development of digital-analog design tools all the way through to new forms of collaboration and communication and the design of interaction systems and »playgrounds« for knowledge transfers and generation. Discussions will focus on the characteristics of architectures of knowledge, knowledge generation and knowledge transfers.

Program  
[www.collaborativespaces.de](http://www.collaborativespaces.de)



Bild

Wissen

Gestaltung

Interdisziplinäres Labor im Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik

## Abschlussstagung des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*

02. November 2018, Check-in 9.30 Uhr, Begrüßung 10 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Eintritt frei

### 10.30 **BILDAKTIVITÄT UND BILDTECHNOLOGIEN**

Perspektiven in der Medizin, Biologie und Psychologie

### 13.30 **HISTORISCHE FORSCHUNG IM LABOR**

Historisches Wissen und natur- und technikwissenschaftliche Verfahren als wechselseitiger Erkenntnisprozess

### 15.30 **PROJEKTPRÄSENTATIONEN**

Einblicke in Ergebnisse aus sechs Jahren Cluster-Forschung

### 16.30 **ARCHITEKTUREN DES WISSENS**

Die Gestaltung von kollaborativen Prozessen und Räumen

[www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de](http://www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de)

Abbildung: 3D-gedruckte Stützstruktur, Kerstin Kühl 2018

Gefördert durch die

**DFG**

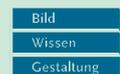


# NATUR DER WAHR NEHMUNG KUNST DER TÄU SCHUNG

Ringvorlesung  
WS 2018/19

Montags, 18 – 20 Uhr c.t.  
Zentraler Laborraum  
*Bild Wissen Gestaltung*  
Sophienstr. 22a, Berlin-Mitte

- 05.11.** *From Form to Formlessness: The Strategy of the Octopus*  
Patricia Ribault (Institut für Kulturwissenschaft / Bild Wissen Gestaltung)  
*Camouflage : A Revolution of the Image in Times of Air Warfare*  
Wolfgang Schäffner (Institut für Kulturwissenschaft / Bild Wissen Gestaltung)
- 10.12.** *Himmelsmechanik – Kosmos im Wandel*  
Stefan Zieme (Bild Wissen Gestaltung)
- 14.01.** *Neurowissenschaftliche Untersuchungen des Einflusses von Wissen auf die Wahrnehmung von Gesichtern und Objekten*  
Rasha Abdel Rahman (Institut für Psychologie)
- 11.02.** *Das Spiel mit der Täuschung*  
Petra Löffler (Institut für Kulturwissenschaft / Bild Wissen Gestaltung)



Gefördert durch die

**DFG**

Ein Interdisziplinäres Labor



# NATUR DER WAHR NEHMUNG KUNST DER TÄU SCHUNG

Ringvorlesung  
WS 2018/19

Montags, 18 – 20 Uhr c.t.  
Zentraler Laborraum  
*Bild Wissen Gestaltung*  
Sophienstr. 22a, Berlin-Mitte

- 05.11.** *From Form to Formlessness: The Strategy of the Octopus*  
Patricia Ribault (Institut für Kulturwissenschaft / Bild Wissen Gestaltung)  
*Camouflage : A Revolution of the Image in Times of Air Warfare*  
Wolfgang Schäffner (Institut für Kulturwissenschaft / Bild Wissen Gestaltung)
- 10.12.** *Himmelsmechanik – Kosmos im Wandel*  
Stefan Zieme (Bild Wissen Gestaltung)
- 14.01.** *Neurowissenschaftliche Untersuchungen des Einflusses von Wissen auf die Wahrnehmung von Gesichtern und Objekten*  
Rasha Abdel Rahman (Institut für Psychologie)
- 11.02.** *Das Spiel mit der Täuschung*  
Petra Löffler (Institut für Kulturwissenschaft / Bild Wissen Gestaltung)



Bild  
Wissen  
Gestaltung

Gefördert durch die  
**DFG**

Ein Interdisziplinäres Labor

## 5. November Auftakt der Ringvorlesung *Natur der Wahrnehmung – Kunst der Täuschung* mit Patricia Ribault & Wolfgang Schäffner

### *From form to formlessness. The strategy of the octopus* Patricia Ribault

The octopus, as is well known, is a champion of camouflage: becoming a rock among rocks, it can take the form of a stone to hide from prying eyes. Yet it is not content with just remaining invisible and peering out at the world with its beady eye. It is also a master of metamorphosis, a hero of metis, able to adopt in turn the shape and colour of a sea-snake, a scorpion-fish, or a turbot so effectively that it makes us almost forget what it really looks like. When all is said and done it is polupaipalos – a trickster, supple, multifaceted, slippery. Nature has equipped the octopus for this role superbly: no bones, no cartilage, and five hundred million neurons distributed along each of its eight tentacles. In short, it is tailor-made for polymorphism, since it is literally disembodied. What then can the octopus teach us about the art of camouflage? Perhaps that appearance and disappearance are above all a question of form, of body, of flesh – of Gestalt, in the sense Merleau-Ponty sought to circumscribe in the working notes he left us: »Gestalt emerging from polymorphism puts us completely outside the philosophy of subject and object« (The Visible and the Invisible).

### *Camouflage. A Revolution of the Image in Times of Air Warfare*

Wolfgang Schäffner

The First World War was the first aerial combat to radically change the visual space. In this new era of vertical visibility, the camouflage, for which French, British and German painters were used as experts on almost every front, was of paramount importance. The camouflage practices show that modern abstract painting becomes a simulation of nature. At the same time, images transform into their opposite when they are used to create invisibility. In the context of war techniques, painting integrates in a process that fundamentally changes the constitution of the image as is. Camouflage as one of the causes of the image revolution in the 20th century led to radar and the introduction of computer screens after the Second World War.

Abb. 1: Nick Hobgood, *Octopus marginatus*, 2006.



# PROGRAMM

# ARCHITEKTUR

# WISSEN

# SCHAFT

Vom Suffix zur Agenda

5. Forum  
Architekturwissenschaft

Ort.  
Brandenburgische Technische  
Universität Cottbus-Senftenberg  
03013 Cottbus

Termin  
14. - 16. November 2018

Konzept und Organisation  
Juan Almarza Anwandter, Jan Bovelet  
Michael Dürfeld, Eva Maria Froschauer  
Christine Neubert, Peter I. Schneider  
Gernot Weckherlin



## TRANSFORMATIONEN DES BUCHDRUCKS 2

**GUTENBERG-MUSEUM, MAINZ**

Öffentliche Konferenz am 15. & 16. November 2018

[www.gutenbergmuseum.de](http://www.gutenbergmuseum.de)



Landeshauptstadt  
Mainz



Gutenberg-Museum  
Mainz



Gefördert durch die  
**DFG**  
Ein Interdisziplinäres Labor



In Kooperation mit:  
**Offizin Haag-Drugulin**



Verein für die Schwarze Kunst

Image

Knowledge

Gestaltung

Sponsored by

DFG



Interdisciplinary Laboratory in the Hermann von Helmholtz Center for Cultural Techniques

# Early|Modern|Art|Science

Workshop 16 / 17 November 2018

Interdisciplinary Laboratory Image Knowledge Gestaltung  
Zentrallabor (2<sup>nd</sup> floor), Sophienstraße 22a, 10178 Berlin

## Friday, 16 November

10:00 AM Introduction and Welcome Coffee

### The View on Nature

10:30 AM **Geoff Lehman** | *Leonardo, Van Eyck, and the Epistemology of Landscape*

11:30 AM **Jaya Remond** | *Aestheticizing Knowledge: Pictures, Plants, and Artistic Authority in Early Modern Northern Europe*

12:30 PM Lunch break

### The Image Culture of the Astral Sciences

1:30 PM **Anna Jerratsch** | *The Role and Functions of Visuals in Early Modern Cometary Tracts*

2:30 PM **Anibal Szapiro** | *The Role of Perspective in Galileo's Reinterpretation of Astronomical Data*

3:30 PM Coffee break

4:00 PM **Stefan Zieme** | *Adam Elsheimer and the Renaissance Night Sky*

5:00 PM **Sonja Brentjes** | *Astral imagery between the Ottoman Empire and Ming China*

## Saturday, 17 November

### Material Culture and Art

10:30 AM **TBA\*** | Title TBA

11:30 AM **Ian Lawson** | *Pigments, Natural History, and Primary Qualities: How Orange became a Colour*

12:30 PM Lunch break

### Emblems, Icons, and Epistemes

1:30 PM **Maria Avxentevskaya** | *The Physician's album amicorum: Emblematic Cultures of Knowledge Networking*

2:30 PM **Yannis Hadjinicolaou** | *Image Vehicle. Towards a Political Iconology of Falconry*

3:30 PM Coffee break

4:00 PM **All Speakers** | Round table Discussion

5:00 PM End of the Workshop

Organizers: Ian Lawson (ian.r.lawson@gmail.com) and Stefan Zieme (stefan.zieme@hu-berlin.de)

## behavioral matter

An international art-design-sciences  
three-day hands-on workshop

21, 22  
and 23  
November  
2018

Ensci - Les Ateliers, Paris

Public opening (registration required):

23 November, 4-6PM

This workshop is organized in the framework of a partnership between EnsadLab, the laboratory of *École nationale supérieure des Arts Décoratifs (EnsAD) - PSL University - Paris*, with "La Chaire arts & sciences" of *École polytechnique*, EnsAD-PSL and the Daniel and Nina Carasso Foundation; the *École nationale supérieure de création industrielle* (Ensci - Les Ateliers), Paris; the Cluster of Excellence Image Knowledge Gestaltung (IKG), Humboldt-Universität zu Berlin and the Max Planck Institute for Colloids and Interfaces (MPIKG), Potsdam.

### The research-creation project

"Behavioral Matter" intends to question the notion of behavior relative to matter and materials, objects and techniques, and living or semi-living systems. It aims at creating new protocols, new forms and formats for an interdisciplinary research in sciences, humanities, art and design, based on the activity of matter. The experimental dimension of this project brings about a series of hands-on workshops, which will take place in Paris and Berlin from late 2018 through 2019. By interfacing with, manipulating, and transforming the observable activity of natural and artificial materials, we believe that we can develop new processes and structural elements for a renewed approach or the production of sustainable artefacts, as well as to create new visual vocabularies, new interpretations, works of art and design.

"Behavioral Matter" comes from two concepts and two complementary approaches: "Behavioral Objects", developed at EnsAD - Paris, and "Matters of Activity", developed at HU - Berlin. Through the notion of "Behavior", our project questions the living dimension of the non-human, particularly of matter itself. Thus, we are no longer thinking of matter as an inert entity that should be formed or informed, but rather as a partner whose agency is rather determinant. How can we take into account and cooperate with matter or materials that are able to adapt (thus are close to the living, perhaps even part of it), at a time when the boundaries between the living and the non-living are blurred? With this twofold approach - practical and prospective, as well as reflexive and fundamental - we seek to work with new materials and consider their operating processes according to their physical (or physiological), aesthetic, and symbolic dimensions in an essentially ecological approach.

Five institutions (3 French and 2 German) are involved in the development of the project: *École nationale supérieure des Arts Décoratifs (EnsAD - PSL University)*, *École nationale supérieure de création industrielle (Ensci - Les Ateliers)*, *École polytechnique* (in the framework of "La Chaire Arts & Sciences" of *École polytechnique*, *École nationale supérieure des Arts Décoratifs-PSL and the Daniel and Nina Carasso Foundation*), *Humboldt University in Berlin (HU)*, and *Max Planck Institute for Colloids and Interfaces (MPIKG)*.

On the 21<sup>st</sup>, 22<sup>nd</sup> and 23<sup>rd</sup> of November 2018 the first hands-on workshop will take place at Ensci - Les Ateliers, in Paris. This workshop will be dedicated to explore different relationships between non-human objects and living systems, shapes or processes. The notion of "behavior" will be investigated through observation and understanding of natural activity, formulating bio-inspired hypotheses and innovative scenarios, interfacing the non-living with the living and semi-living and creating behavioral objects using quick prototyping, for what we will use the *MiB KIT* (a modular robotic toolkit developed by EnsadLab).

This first workshop will involve more than 60 researchers, student-researchers and engineers of the three organizing groups - EnsadLab (EnsAD - PSL University, Paris), Ensci - Les Ateliers (Paris), the Cluster of Excellence IKG - Humboldt Universität zu Berlin (DE); as well as researchers from other institutions, namely *École polytechnique* (Paris), *Politecnico di Torino (IT)*, *University of Maine (US)*, *Esad TALM - Le Mans* and *Suricats Consulting*.

### Contact:

samuel.bianchini@ensad.fr  
armand.behar@ensci.com  
patricia.ribault@hu-berlin.de

### #eb:

<http://reflectiveinteraction.ensadlab.fr>  
[www.ensci.com](http://www.ensci.com)  
[www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de](http://www.interdisciplinary-laboratory.hu-berlin.de)

Registration for the public opening (23 november 4PM to 6PM): [armand.behar@ensci.com](mailto:armand.behar@ensci.com)  
Ensci - Les Ateliers, 48 Rue St Sabin, 75011 Paris



PSL  
UNIVERSITÉ PARIS

ENSCI  
LES ATELIERS

La chaire  
arts & sciences  
École polytechnique  
Fondée par  
Daniel et Nina Carasso



MIS KIT





# Donna Haraway: Story Telling For Earthly Survival

Film von Fabrizio Terranova

## Filmvorführung

23.11.2018 – 19 Uhr

Emil-Fischer-Hörsaal

HU-Bibliotheksgebäude  
Raum 1.06  
Hessische Str. 2  
10115 Berlin

Veranstaltet vom Exzellenzcluster  
»Bild Wissen Gestaltung« und dem  
Institut für Kulturwissenschaft  
der Humboldt-Universität zu Berlin

## Workshop

Ander(e)s Erzählen –  
Feminismus, Wissenschaft, Fiktion

23.11.2018 – 14:00 bis 17:30 Uhr

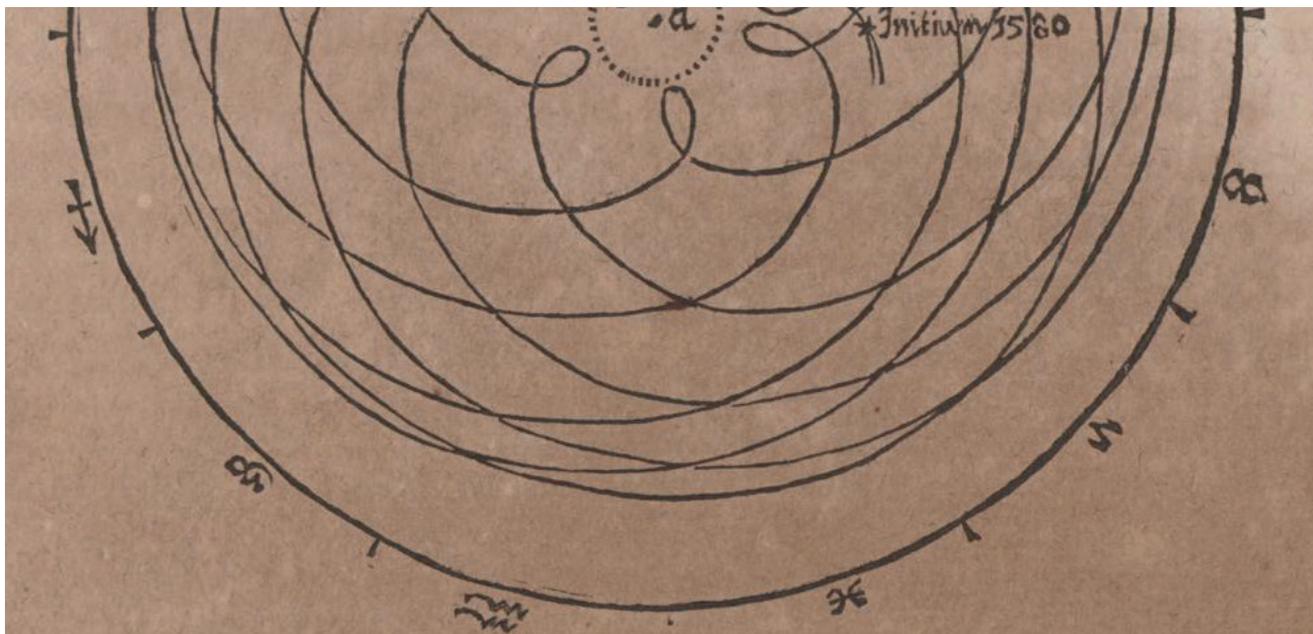
24.11.2018 – 10:00 bis 16:00 Uhr

Zentrallabor

Exzellenzcluster »Bild Wissen Gestaltung«  
Sophienstraße 22a, 2. OG  
10178 Berlin

Organisiert von Petra Löffler, Martin Müller  
und Joel Wardenga

Begrenzte Teilnehmerzahl, um Anmeldung wird  
gebeten: [petra.loeffler@hu-berlin.de](mailto:petra.loeffler@hu-berlin.de)



Johannes Kepler: Astronomia nova, 1609.

### **Himmelsmechanik. Kosmos im Wandel** **Vortrag von Stefan Zieme**

Wie wandelt sich die Wahrnehmung des Nachthimmels in Abhängigkeit seiner astronomischen Beschreibung? Hängt das, was wir sehen von der jeweiligen Kosmologie ab? Vor der Frage, ob und wie Sehen und Evidenz mit astronomischer Modellbildung im Wechselspiel stehen, gibt die Vorlesung einen Einblick in Aspekte der Sternkunde der Antike, Renaissance und frühen Neuzeit und vergleicht diese mit dem Verständnis von Raum und Zeit in der Allgemeinen Relativitätstheorie.

Der Vortrag von Stefan Zieme findet im Rahmen der Ringvorlesung *Natur der Wahrnehmung – Kunst der Täuschung* statt.

Datum: 10.12.2018, 18–20 Uhr

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Zentraler Laborraum, 2. OG Sophienstr. 22a, 10178 Berlin

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

# STRUCTURES IN BECOMING

## 03

### Structures in Becoming 03 Lecture Series

Jean-Claude Milner  
The Ambiguities of Structuralism

14 January 2019 / 6 pm  
Senatssaal – Humboldt Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10117 Berlin

An event of the Interdisciplinary Laboratory **Image Knowledge Gestaltung**  
Cluster of Excellence at Humboldt-Universität zu Berlin

Idea and organization: Karin Krauthausen, Samo Tomšič, Richard Weinkamer

Image  
Knowledge  
Gestaltung

Interdisciplinary Laboratory in the Hermann von Helmholtz Center for Cultural Techniques

Sponsored by  
**DFG**

## Im Gespräch mit...

Die Rubrik »Im Gespräch mit...« stellte aktuelle Themen, Veranstaltungen oder Ereignisse in Form von Kurzinterviews vor. Soweit nicht anders genannt wurden die Gespräche von Claudia Lamas Cornejo (Leitung Public Relations BWG) geführt.

## ... Andrea Popelka, Deutschlandstipendiatin: Gender & Gestaltung



Abb. 1: Skizze zu der Frage: Wenn Deine Arbeit eine Person wäre, wie sähe sie aus? Zeichnung: Andrea Popelka | *Bild Wissen Gestaltung* 2017.

*An was arbeitest Du zur Zeit?*

AP: Ich beschäftige mich momentan mit Ralph Ellisons Roman *Invisible Man*, der 1952 veröffentlicht wurde. Wir folgen dabei einem namenlosen afroamerikanischen Erzähler, der von einer weißen Gesellschaft nicht gesehen wird. Der Text wirft spannende Fragen über Sichtbarkeitsverhältnisse, Musik und Subjektivität und eine Ethik der Wahrnehmung auf.

*Wenn Deine Arbeit eine Person wäre, wie sähe sie aus?*

AP: Der unsichtbare Mann lebt an der Grenze zu Harlem in New York City in einem Loch (hole oder home), das

von 1369 Glühbirnen erleuchtet wird. Davon inspiriert, musste ich spontan an eine eidetische Figur denken, der zig Glühbirnen wie singuläre Kraftwerke oder Gehirne aus dem Kopf wachsen. Ein wenig Fiction zur Science kann nicht schaden. (Abb. 1)

*Wie bist Du auf dieses Thema gekommen?*

AP: In den letzten Monaten versenke ich mich zunehmend in den Black Studies. Ich denke, dass hier die Paradoxien und die Gewaltförmigkeit unserer westlichen, soll heißen, globalen Moderne einer fundamentalen Analyse unterzogen werden.

*Wo siehst Du Dich nach Deiner Arbeit?*

AP: Optimal wäre es, wenn mein Projekt zu einer Gegenwartsdiagnose, mit einem politischen Anspruch, beitragen würde.

*Was hat Dich am meisten am Cluster überrascht?*

AP: Der Abwechslungsreichtum und mit welcher Beweglichkeit Disziplinen oder Diskurse und Materialitäten navigiert werden. Der Bereich zwischen Praxis und Theorie wird immer wieder aufs Neue gestaltet und bespielt, auch im Raum.

## ... Lukas Helbich, Deutschlandstipendiat der Themenklasse *Bild Wissen Gestaltung*

*An was arbeitest Du zur Zeit?*

LH: Momentan untersuche ich die Bedeutung der Analogie für das Theoriedesign von Gabriel Tarde soziologischer Theorie.

*Kannst Du Dein Projekt auf ein, zwei Sätze herunterbrechen?*

LH: Der französische Soziologe Gabriel Tarde hat zur selben Zeit eine Gesellschaftstheorie und einen literarischen Text geschrieben, die sich implizit aufeinander beziehen. Mich interessiert, wie sie sich aufeinander beziehen: Kritisch? Illustratorisch? Unterstützend? Experimentell? Am Rande interessiert mich auch, welche Theoriepolitik Tarde verfolgt. Darauf haben mich Kolleg\_innen aus der Themenklasse aufmerksam gemacht.

*Wenn Deine Arbeit eine Person wäre, wie sähe sie aus?*

LH: Das Bild zeigt ein zeichnerisch verfremdetes Foto von Gabriel Tarde. Die Dreiecke, ironisch angelehnt an Tardes Merklekraute, verweisen auf die Dreiteiligkeit seiner Argumentation und die analogen Bereiche der Materie (Physik), des Lebens (Biologie) und der Gesellschaft (Soziologie).

*Wie bist Du auf dieses Thema gekommen?*

LH: Zunächst hatte ich im Seminar zu Utopien bei Andreas Gehrlach eine Erzählung von Tarde gelesen, den ich als Autor zuvor schon kannte. Dazu kommt mein Interesse an Theoriegeschichte und Soziologie und an der Geschichte unkonventioneller Experimentalsysteme.

*Wo siehst Du Dich nach Deiner Arbeit und was wäre das Optimalste, was Dir nach deren Fertigstellung passieren könnte?*

LH: Das Ende meiner Arbeit ist wohl mit dem Ende der Mitarbeit im Cluster noch nicht erreicht. Im besten Fall leistet die Arbeit eine Vorarbeit für spätere Forschungsvorhaben und -projekte und hat ein paar Leute auf die Möglichkeiten, Theorien zu entwickeln, und die Gründungsprobleme der Soziologie aufmerksam gemacht, die



heute wieder dringlich scheinen: Krisen, Ökologie, die Suche nach dem kleinsten Element des Sozialen.

*Wie bist Du auf den Cluster gekommen?*

LH: Ich kannte *Bild Wissen Gestaltung* schon vom Namen her, bevor ich nach Berlin gekommen bin, weil ich in vorangegangenen Forschungsprojekten bereits an *Bild Wissen Gestaltung*-affinen Themen gearbeitet habe. Die Ausschreibung der Forschungs- bzw. Deutschlandstipendien hat mich erneut aufmerksam gemacht.

*Was hat Dich am meisten am Cluster überrascht?*

LH: Positiv: die Ausstattung der Räumlichkeiten und die Infrastruktur, das Veranstaltungsangebot. Negativ: die meines Erachtens zu geringe Wertschätzung, Repräsentation und Einbindung der Geisteswissenschaften.

**Das Interview führten:**



Johanna Grefertz  
SHK Public Relations



Merle Dammayn  
SHK Public Relations

## ... Deborah Zehnder

Deborah Zehnder ist seit dem 1. August aus der Elternzeit zurück und wieder in ihrer Funktion als Wissenschaftliche Geschäftsführerin am *Interdisziplinären Labor* tätig. Die CZ# hat sie kurz vor dem Ende der Sommerpause getroffen und mit ihr über anstehende Großereignisse, Projektabschlüsse und den 27. September gesprochen.

*CZ#:* Wie ist es, wieder hier zu sein?

Deborah Zehnder: Es ist wunderschön, wieder morgens in die Sophienstraße zu kommen, lauter bekannte und ein paar neue Gesichter zu treffen und lauter Neuigkeiten zu erfahren (großartige Buchprojekte, neue Kooperationen, geniale Erkenntnisse und Einfälle). Gleichzeitig ist eine Rückkehr inmitten der Sommerpause wirklich Luxus, denn es ist wirklich konzentriertes Arbeiten möglich.

*CZ#:* Was ist Dir in dieser letzten Clusterphase von Bild Wissen Gestaltung bis Ende des Jahres wichtig, umzusetzen?

Deborah Zehnder: Wir planen gerade eine fulminante Abschlusstagung von *Bild Wissen Gestaltung* am 2.11.2018 in der BBAW, bei der alle Projekte seit 2012 nochmal die Chance haben, sich zu präsentieren. Das Vortragsprogramm steht nun fest, doch wir wollen vor allem eine ausgedehnte Kaffeepause nutzen, um an Projektständen Ergebnisse zu präsentieren. Das wird überraschend, denn vieles ist erst in den letzten Monaten entwickelt worden und hat noch keine Öffentlichkeit erfahren, und sicher auch nostalgisch – eigentlich genau die richtigen Zutaten für einen gemeinsamen großen Tag. Für die Geschäftsstelle geht es in den kommenden Wochen und Monaten nun vor allem darum, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bestmöglich bei der Veröffentlichung und Sicherung ihrer Forschungsergebnisse zu unterstützen. Viele sind mitten im Schreibprozess – oder schon fiebrig bei der Fahnenkorrektur der nächsten Bücher, viele reisen rund um die Welt zu Vorträgen und Präsentationen, viele brauchen kompetente Beratung und Infrastruktur zur Langzeitarchivierung ihrer Forschungsdaten. Und einige Projekte haben so viele neue Forschungsfragen aufgeworfen oder sollten in die Validierung gehen, dass hier nach einer Anschlussförderung gesucht werden muss – auch dafür bietet die Geschäftsstelle kompetente Beratung an.



*CZ#:* Was steht jetzt in den kommenden 24 Tagen bis zur Entscheidung der DFG an?

Deborah Zehnder: Wir bereiten vieles vor, um bei der erhofften Förderzusage sofort mit der Einrichtung beginnen zu können – uns also in den nächsten Wochen in die Startlöcher zu begeben. Darunter fällt die Formulierung der Stellenausschreibungen für Wissenschaftliche Mitarbeiter – vorrangig PostDocs – durch die PIs von *Matters of Activity*, die Erstellung einer Webseite, die dann ab Anfang Oktober über das Clustervorhaben informiert, Hintergrundarbeiten wie Kostenstruktur, Stellenbewertungen und Pressemitteilungen in Zusammenarbeit mit SZF, Personalabteilung und Pressereferat der HU. Die Zeit zwischen möglicher Förderzusage und Projektbeginn 1.1.2019 ist ja unglaublich – eigentlich unmöglich – knapp, sodass wir versuchen, uns so gut wie möglich dafür zu präparieren.

*CZ#:* Vielen Dank für das Gespräch!

Deborah Zehnder: Gerne!

## ... Katharina Walter zur Tagung *Transformationen des Buchdrucks*

*CZ#:* Liebe Katharina Walter, am 15. und 16. November findet nun die Fortsetzung der sehr erfolgreichen Tagung *Transformationen des Buchdrucks am Gutenberg-Museum in Mainz* statt und das anlässlich des 550. Todesjahres von Johannes Gutenberg. Wie kam es zu der Einladung nach Mainz und inwiefern hat sich dadurch konzeptionell etwas verändert?

Katharina Walter: Dass die *Transformationen des Buchdrucks* nun in ihrer zweiten Ausgabe stattfinden, ist vor allem Frau Dr. Annette Ludwig, der Direktorin des Gutenberg-Museums zu verdanken, die uns schon während der ersten Konferenz zu einer Zusammenarbeit in ihr Haus eingeladen hat. Natürlich war uns von Anfang an klar, dass sich mit dieser neuen Umgebung auch das Konzept ein Stück weit verändern würde. Denn nun befinden wir uns geographisch genau dort, wo Gutenberg den Buchdruck um 1450 erstmals vollständig in die Praxis umgesetzt hat und das Wissen um seine Erfindung seit 1900 in einem eigenen Museum bewahrt und vermittelt wird. Die Gutenberg-Bibel als noch erhaltenes und bedeutendstes Artefakt dieses historischen Moments bildet dabei das auratische Zentrum der Dauerausstellung.

Andererseits können das Setzen mit Bleiletern und das Drucken im museumseigenen Druckladen auch praktisch ausprobiert werden. Hier wird nicht mehr nur über die Transformationen der Dinge gesprochen, sondern sie werden wirklich erfahrbar. Zwischen dem Bleisatz und einem Smartphone liegen historisch und technologisch ganze Welten. Doch im Nebeneinander beider Medien lässt sich für den Besucher konkret nachvollziehen, welche Merkmale des analogen Schriftsatzes sich im digitalen Schreiben noch erhalten und wie sie sich weiterentwickelt haben.

Sicherlich hat sich diese besondere Herausforderung des Museums, die Funktionsweise des Buchdrucks ein Stück weit ganz praktisch zu vermitteln, auf die aktuelle Themensetzung der Konferenz ausgewirkt. Wir gehen einmal nicht dem sprachlichen oder visuellen Verhältnis zwischen Mensch und Schrift auf den Grund, sondern schauen, wie sich die haptischen Beziehungen zwischen beiden sehr konkret durch die Entwicklung der Medien des Schriftsatzes verändert haben. Mit dem Untertitel *Haptiken* hat sich die Konferenz damit eine inhaltlich viel engere Ausrichtung gegeben als das letzte Mal.

*CZ#:* Was ist unter den *Haptiken des Schriftsatzes* zu verstehen und wie wird die Konferenz dieses Thema behandeln?

Katharina Walter: Im Buchdruck haben professionelle Setzer bis ins 19. Jahrhundert noch unmittelbar mit Bleiletern die Druckform gebaut. Mit der Entwicklung des Maschinensatzes und dessen Steuerung durch Schreibmaschinentastaturen hat sich das handwerkliche Setzen dann grundlegend verändert. An dieser Stelle muss man einmal darauf hinweisen, dass auch die Schreibmaschine eigentlich eine Setzmaschine ist, allerdings auf typographisch bescheidenem Niveau. Die Metalllettern werden hier nicht erst in Zeilen abgesetzt, sondern direkt mechanisch auf das Papier geschlagen und abgedruckt.

Im 20. Jahrhundert hat sich das Setzen durch photographische und digital-elektronische Technologien erheblich transformiert. Mit der Einführung sensorischer Oberflächen hat die Vermittlung zwischen Buchstabe und Hand aber eine ganz neue haptische Dimension erreicht. Auf einem Touchscreen kann heute jeder das Bild eines Buchstabens durch gesteuerte Tast- und Wischbewegungen der Hand erzeugen und manipulieren. Unter den Stichworten *Schrift-Handwerk* und *Schrift-Kontakte* werden wir ausführlich diese historischen und aktuellen Phänomene erörtern sowohl aus design- und medienwissenschaftlicher wie auch aus gestaltungspraktischer Perspektive.

Zusätzlich nehmen wir in den Blick, wie sich mit den Satzmedien natürlich auch das Medium Buch in seinen haptischen Qualitäten, genauer gesagt, die Beziehung von Satz- und Leseoberfläche verändert hat. Hand- und Maschinensatz waren immer nur Medien der Zwischenspeicherung, die Lettern wurden nach dem Druck auf Papier wieder abgelegt bzw. eingeschmolzen. Das Buch hat in seiner Funktion, die gedruckten Seiten zu schützen, gerade auch in der Einbandgestaltung vielfältige *Haptiken* hervorgebracht. Das braucht ein E-Book nicht mehr. In den digitalen Medien finden Setzen und Lesen über dieselbe Oberfläche statt.

*CZ#: Inwiefern geht die Konferenz auf aktuelle Strömungen ein und diskutiert sie?*

Katharina Walter: Im Moment stellen wir ja fest, dass mit dem Überfluss digitaler Schriftenwendungen die Nachfrage nach Printmedien an bestimmten Stellen wieder steigt. Neue Zeitschriften entstehen als Print-Ausgabe oder digitale Formate erscheinen eben auch als gedruckte Version. Ich hatte vor kurzem ein Gespräch mit der Herstellungsleiterin des Suhrkamp Verlags, Alexandra Stender, die bestätigt, wie seit mehreren Jahren der Wunsch nach der Objektivität des Buchs zunimmt. Das betreffe aber nicht nur teure bibliophile Ausgaben, sondern habe sich auch auf das Taschenbuch ausgeweitet. Prägungen, Papier- und Einbandwahl bekämen auch in der Vertriebsleitung wieder mehr absatzrelevantes Gewicht zugesprochen.

Zum Anderen steigt die Zahl an Unternehmungen, die dem Buchdruck bzw. Hochdruck ein experimentelles Interesse entgegenbringen und neue Technologien in der Druckformherstellung entwickeln. Hier bietet auch der 3D-Druck neue Möglichkeiten. Zudem werden immer mehr alte Hochdruck- und Satzmaschinen auf privatwirtschaftlicher Ebene restauriert, wie es Daniel Klotz von den Berliner Lettertypen beispielsweise macht. Experimentelle Archäologie überschneidet sich hier mit zeitgenössischem, professionellem Druckhandwerk, das digitale Satzanwendungen einbezieht.

Drittens hat sich durch diesen neuen Blick auf den Buchdruck gleichzeitig auch die Frage um den Erhalt seiner Techniken und des impliziten Wissens entfacht, weil die letzten ausgebildeten Schriftgießer, Setzer und Drucker in einem sehr fortgeschrittenen Alter sind. Dieses Jahr wurde der Buchdruck innerhalb des Verbunds Künstlerischer Drucktechniken zum Immateriellen Kulturerbe auf die nationale Liste gesetzt. Anlass genug, sich in einer gesonderten Abenddiskussion mit diesem Thema eingehender auseinanderzusetzen. Neben dem kulturhistorischen Stellenwert, wird aber vor allem die Frage im Mittelpunkt stehen, was der Buchdruck als Kulturerbe zukünftig in einer durchdigitalisierten Gesellschaft leisten kann, um dieser Funktion gerecht zu werden. Glücklicherweise konnten wir für diese Runde Herrn Dr. Matthias Neef als Moderator gewinnen, der bei der Deutschen UNESCO-Kommission als Referent für das Immaterielle Kulturerbe zuständig ist.

*CZ#: Was fasziniert Dich persönlich am Buchdruck?*

Katharina Walter: Wenn man wie ich ursprünglich aus der Typographie und Buchgestaltung kommt, verbindet sich die Faszination zunächst mit den besonderen gestalterischen Möglichkeiten. In meinem Studium war der Bleisatz noch in die Ausbildung integriert und ich habe mein Vordiplom wie auch spätere Arbeiten für den Buchdruck entwickelt und selbst umgesetzt. Was man hier machen kann, unterscheidet sich natürlich sehr vom Digitalsatz, Offset- oder Digitaldruck, und das fängt für mich gerade mit dem Ende an – dem, was bedruckt wird. Im Hochdruck ist die Flexibilität der Druckmaschine eine andere, was Stärken und stoffliche Qualitäten des zu bedruckenden Materials zulässt, die man sonst nicht hat. So können beispielsweise auch Tapeten bedruckt, aber auch Prägungen problemlos hergestellt werden. Gerade im experimentell-buchkünstlerischen Bereich bieten sich damit unglaubliche Gestaltungsvariablen. Im Buchdruck lässt sich also ganz besonders mit der semantischen Bedeutung des Haptischen spielen, der Art und Weise, wie das Lesbare im Blättern oder Entfalten greifbar wird und die Rezeption mitgestalten kann. Das ist ein unglaublicher Spaß, der mit der haptischen Monotonie der Digitalmedien völlig verloren geht. Als Gestalterin von E-Books hätte ich mich nie gesehen. Da stellen sich natürlich ganz andere Herausforderungen.

Dennoch sehe ich die aktuelle Entwicklung keinesfalls negativ, ganz im Gegenteil. Durch die ›Konkurrenz‹ der Digitalmedien konnte die Frage nach dem Eigensinn des Drucks, also was dieser an semantischem und funktionellem Eigenwert für den Inhalt erbringt, tatsächlich erst gestellt werden. Wenn wir heute ein Buch drucken, müssen wir diese Entscheidung sehr viel genauer hinterfragen und begründen. Mit dem Verweis auf seine einzigartige Speicherfähigkeit von Schrift ist es leider nicht mehr getan. So gesehen haben die Digitalmedien die Wahrnehmung und Behandlung des Gedruckten verändert und es nebenbei in seiner Speicherfunktion ein Stück weit entlastet. Auch in der Wissenschaft müsste die Frage, ob eine Publikation als Buch oder/und E-Publikation erscheint, sehr viel entschiedener diskutiert werden. Da regieren noch viel zu häufig alte Konventionen und weniger, wenn man es einmal so formulieren darf, der medienkritische Verstand.

*CZ#: Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für die Tagung!*

## AudioWalks *Bild Wissen Gestaltung* 2018



### AudioWalk *Körper, Zeit, Bewegung*

Wie bewegen wir uns und durch was wird diese Bewegung bestimmt? Kultur? Gender? Stimmung? Wie sind Wahrnehmung und Motorik aneinander gekoppelt? Nehme ich einen Ort anders wahr, wenn ich mich erst »entschieden« und dann »zaghaft« durch eine Menschenmasse bewege?

Download:

*Körper, Zeit, Bewegung*: wav-Format (1 GB)

*Körper, Zeit, Bewegung*: mp3-Format (185 MB)



### AudioWalk *Typografie, Ordnung, Orientierung*

Der Berliner Fernsehturm ist eine sichtbare Landmarke, die vielen Menschen Orientierung bietet. Doch wie funktioniert Orientierung ohne so etwas, zum Beispiel im Untergrund? Und wie bringt man Menschen überhaupt dazu, sich in den dunklen und engen Untergrund zu begeben?

Download:

*Typografie, Ordnung, Orientierung*: wav-Format (1 GB)

*Typografie, Ordnung, Orientierung*: mp3-Format (150 MB)



### AudioWalk *Einkaufswelten, Flaneure, Inszenierung*

Ist der Fensterrahmen wirklich die Grenze der Inszenierung? Was wäre das Schaufenster ohne Menschen, die es betrachten? Wo fängt die Inszenierung an? Und hört sie überhaupt irgendwo auf? Kann etwas nicht inszeniert sein?

Download:

*Einkaufswelten, Flaneure, Inszenierung*: wav-Format (1 GB)

*Einkaufswelten, Flaneure, Inszenierung*: mp3-Format (190 MB)

## Publikationen, Vorträge & Lehre der Clustermitglieder

### Clusterpublikationen

- Bild Wissen Gestaltung. Ein Interdisziplinäres Labor (Hg.) (2018): **Eintauchen – Auftauchen**. Themenklasse 2017 *Bild Wissen Gestaltung* (Cluster Letters of Understanding, 1).

### Schwerpunkt »Bild & Handlung«

#### Schwerpunktprojekt »Epistemische Rückseite instrumenteller Bilder«

##### Publikationen

##### Research Objects

- Grewe, Martin/Schreiber, Lisa/Wehrmann, Moritz (2017/18): **Face to Face – Interface**. Interaktive Installation. Exponat im Rahmen von *Das Gesicht. Eine Spurensuche*. Ausstellung des Deutschen Hygiene Museums Dresden, 19. August 2017 – 25. Februar 2018.
- le Roux, Gabriel/Blumenthal, Julia/Grewe, Martin/Zachow, Stefan (2017/18): **Mimik-Explorer**. Interaktive Installation. Exponat im Rahmen von *Das Gesicht. Eine Spurensuche*. Ausstellung des Deutschen Hygiene Museums Dresden, 19. August 2017 – 25. Februar 2018.

##### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Grewe, Carl Martin/le Roux, Gabriel/Pilz, Sven-Kristofer/Zachow, Stefan (2018): **Spotting the Details: The Various Facets of Facial Expressions**. In: IEEE International Conference on Automatic Face and Gesture Recognition, S. 286–293.
- von Tycowicz, Christoph/Ambellan, Felix/Mukhopadhyay, Anirban/Zachow, Stefan (2018): **An Efficient Riemannian Statistical Shape Model using Differential Coordinates**. In: Medical Image Analysis, Nr. 43 (1), S. 1–9.
- Weigel, Sigrid (2018): **Begegnungen mit dem menschlichen Gesicht. Rede zur Ausstellungseröffnung am 18. August 2017**. In: Staube, Gisela/ Vogel, Klaus (Hg.): Themen zeigen im Raum. Ausstellungen des Deutschen Hygiene-Museums. Berlin: Hatje Cantz, S. 314–317.

### Beiträge in der Cluster-Zeitung #CZ

- Buchner, Sophie/le Roux, Gabriel/Grewe, Martin (2018): **Facetten der Traurigkeit**. Computerrendering von Gesichtsausdrücken aus dem ZIB Mimik-Archiv, Titelbild für die CZ#, Nr. 220, S. 1–2.

### Vorträge und Präsentationen

- Galitsch, Lena/Wehrmann, Moritz (2018): **Mimik-Atlas (beta)**. Präsentation im Rahmen der Abschlusstagung des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung*, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, 2. November.
- Grewe, Martin (2018): **Digital Facial Morphology for Perception Research**. Kolloquiumsvortrag im *Graphics and Image Computing Laboratory*, Universität Binghampton, 30. August.
- Grewe, Martin/ le Roux, Gabriel/ Schreiber, Lisa/ Weigel, Sigrid/Wehrmann, Moritz (2018): **Mimik-Wissen: interdisziplinär, praxisrelevant, experimentell**. Vortrag im Rahmen der Abschlusstagung des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung*, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, 2. November.
- Grewe, Martin/le Roux, Gabriel/Schreiber, Lisa/Weigel, Sigrid/Wehrmann, Moritz (2018): **Epistemische Rückseite instrumenteller Bilder**. Vortrag im Rahmen der Abschlusstagung des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung*, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, 2. November.
- Zachow, Stefan (2018): **Von Angesicht zu Algorithmus – Digitale Repräsentationen von Gesicht und Schädel**. Vortrag im Rahmen der Morphomata Lectures Cologne: Encounter - Theorie und Praxis im Dialog, Universität zu Köln, 28. Mai.

### Weitere Aktivitäten

- Wissenschaftliche/Konzeptionelle Beratung für die Ausstellung *Faszination Gesicht. Was uns die Mimik alles zeigt* im Vögele Kultur Zentrum Pfäffikon (Schweiz).
- Grewe, Martin/Zachow, Stefan (2018): Camera Facialis und Digitale Gesichtsmorphometrie am ZIB. Präsentation zur Langen Nacht der Wissenschaften 2018.

## Schwerpunktprojekt »Image Guidance«

### Publikationen

#### Monografien und Sammelbände

- Bruhn, Matthias/Hillnhütter, Sara (Hg.) (2018): **Bilder der Präzision. Praktiken der Verfeinerung in Technik, Kunst und Wissenschaft**. Berlin: De Gruyter.
- Feiersinger, Luisa/Friedrich, Kathrin/Queisner, Moritz (Hg.) (2018): **Image – Action – Space. Situating the Screen in Visual Practice**. Berlin: De Gruyter.

- Friedrich, Kathrin: *Medienbefunde. Digitale Bildgebung und diagnostische Radiologie*. Boston/Berlin: De Gruyter.

#### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Acker, G./Schlinkmann, N./Piper, S. K./Onken, J./Vajkoczy, P./Picht, T. (2018): *Stereoscopic Versus Monoscopic Viewing of Aneurysms: Experience of a Single Institution with a Novel Stereoscopic Viewing System*. In: World Neurosurgery, Nr. 119, e491–e501.
- Bruhn, Matthias (2018): *Cutting Edges. Präzision in der Form des Bildes*. In: Bruhn, Matthias/Hillnhütter, Sara (Hg.): Bilder der Präzision. Berlin: De Gruyter, S. 11–20.
- Bruhn, Matthias (2018): *Urgewichte und Naturmaße*. In: Bruhn, Matthias/Hillnhütter, Sara (2018): Bilder der Präzision. Berlin: De Gruyter, S. 23–36.
- Bruhn, Matthias (2018): *Harndruck. Farbskalen zwischen Gestaltung und Diagnostik*. In: Bruhn, Matthias/Hillnhütter, Sara (Hg.): Bilder der Präzision. Berlin: De Gruyter, S. 229–236.
- Fitsch, Hannah/Friedrich, Kathrin (2018): *Digital Matters – Processes of Normalization in Medical Imaging*. In: Catalyst: Feminism, Theory, Technoscience, Nr. 4 (2), Special Issue: The Processes of Imaging, S. 1–31. Online unter: <https://catalystjournal.org/index.php/catalyst/article/view/29911> (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).
- Friedman, Michael/Friedrich, Kathrin (2018): *Virtually Treatable: Temporalities and Encodings of Traumatic Experiences*. In: Angles, Special Issue: Digital Subjectivities, 5. Juni. Online unter: <http://angles.saesfrance.org/index.php?id=1524> (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).
- Friedrich, Kathrin (2018): *Screening Bodies. Radiological Screens and Diagnostic Operations*. In: Feiersinger, Luisa/Friedrich, Kathrin/Queisner, Moritz (Hg.): Image Action Space. Situating the Screen in Visual Practice. Berlin/Boston: De Gruyter, S. 93–101.
- Friedrich, Kathrin (2018): *»Scalpel-like precision«. Hochpräzision in der bildgeführten Radiochirurgie*. In: Bruhn, Matthias/Hillnhütter, Sara (Hg.): Bilder der Präzision. Berlin: DeGruyter, S. 49–57.
- Friedrich, Kathrin (2018): *Lemma »Scannen«*. In: Christians, Heiko/Bickenbach, Michael/Wegmann, Nicole (Hg.): Historisches Wörterbuch des Mediengebrauchs, Band 2, Weimar: Böhlau/UTB, S. 397–411.
- Ille, S./Picht, T./Shiban, E./Meyer, B./Vajkoczy, P./Krieg, S. M. (2018): *The impact of nTMS mapping on treatment of brain AVMs*. In: Acta Neurochirurgica (Wien), Nr. 160 (3), S. 567–578.
- Lucente, G./Lam, S./Schneider, H./Picht, T. (2018): *Preservation of motor maps with increased motor evoked potential amplitude threshold in RMT determination*. In: Acta Neurochirurgica (Wien), Nr. 160 (2), S. 325–330. DOI: 10.1007/s00701-017-3417-4.
- Queisner, Moritz/Franz, Nina (2018): *Die Akteure verlassen die Kontrollstation. Krisenhafte Kooperationen im bildgeführten Drohnenkrieg*. In: Benske, Johannes/Seifert, Johanna/Siegler, Martin/Terberl, Christina (Hg.): Das Mitsein der Medien. Prekäre Koexistenzen von Menschen, Maschinen und Algorithmen. Paderborn: Fink, S. 27–58.
- Queisner, Moritz/Franz, Nina (2018) *The Actors Are Leaving the Control Station. The Crisis of Cooperation in Image-guided Drone Warfare*. In: Feiersinger, Luisa/Friedrich, Kathrin/Queisner, Moritz (Hg.): Image – Action – Space. Situating the Screen in Visual Practice. Berlin: De Gruyter, S. 115–132.

- Queisner, Moritz/Sauer, Igor/Pogorzelski, Michael/Remde, Christopher (2018): **Future Operating Room. Augmented and Virtual Reality in der Chirurgie.** In: Making Games, Nr. 31 (4), S. 47–51.
- Roethe, Anna L./Lauer, Rebekka/Vajkoczy, Peter/Picht, Thomas (2018): **Strategies of Multidisciplinary Collaboration for Development and Implementation of Computer-Assisted Technology in Neurosurgery.** In: CARS 2018 Proceedings – Supplement of the International Journal of CARS.
- Schwarzer, V./Bährend, I./Rosenstock, T./Dreyer, F. R./Vajkoczy, P./Picht T. (2018): **Aphasia and Cognitive Impairment Decrease the Reliability of rTMS Language Mapping.** In: Acta Neurochirurgica (Wien), Nr. 160 (2), S. 343–356.
- Zdunczyk, A./Schwarzer, V./Mikhailov, M./Bagley, B./Rosenstock, T./Picht, T./Vajkoczy, P. (2018): **The Corticospinal Reserve Capacity: Reorganization of Motor Area and Excitability as a Novel Pathophysiological Concept in Cervical Myelopathy.** In: Neurosurgery, Nr. 83 (4), S. 810–818.

### Lehre

- Bruhn, Matthias/Fekonja, Lucius/Lauer, Rebekka/Löbel, Franziska/Letsch, Anne/Ostherr, Kirsten/Picht, Thomas/Queisner, Moritz/Roethe, Anna L./Wiener, Edzard (WS2017/18): **Iconic Turn – wie Bilder unser Handeln bestimmen.** Wahlpflichtmodul Neurochirurgische Klinik, Charité – Universitätsmedizin Berlin.
- Bruhn, Matthias (SoSe 2018): **Masse und Individuum.** Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Bruhn, Matthias (SoSe 2018): **Form und Vergleich: Eine Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte.** Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Bruhn, Matthias (SoSe 2018): **Gran Turismo. Leben in Bilderwelten.** Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Bruhn, Matthias (SoSe 2018): **System und Grenze.** Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Fekonja, Lucius/Lauer, Rebekka/Löbel, Franziska/Letsch, Anne/Ostherr, Kirsten/Picht, Thomas/Queisner, Moritz/Roethe, Anna L./Wiener, Edzard (SoSe 2018): **Iconic Turn – wie Bilder unser Handeln bestimmen.** Wahlpflichtmodul Neurochirurgische Klinik, Charité – Universitätsmedizin Berlin.
- Friedrich, Kathrin (SoSe 2018): **Tracking Living. Medien der Nachführung.** Bachelor-Seminar, Universität Potsdam.
- Friedrich, Kathrin (WS 2018/2019): **Scannen. Medienpraktiken des Abtastens.** Bachelor-Seminar, Universität Potsdam.
- Picht, Thomas (2018): **Intraoperatives Neurophysiologisches Monitoring.** Grundlagenkurs der NCAFW. München, 1.–3. Februar.

### Tagungen und Workshops

- Picht, Thomas (2018): **Welthirntumortag 2018. »High-Tech über den Dächern Berlins«.** Vorsitz. Berlin, 15. Juni.
- Picht, Thomas (2018): **10th International Symposium on Navigated Brain Stimulation in Neurosurgery & Neuromodulation.** Vorsitz. Skandinavische Botschaften, Berlin, 12.–13. Oktober.

- Picht, Thomas (2018): **Preoperative Planning and DTI**. Workshop at the *10th International Symposium on Navigated Brain Stimulation in Neurosurgery & Neuromodulation*. Skandinavische Botschaften, Berlin, 11. Oktober.
- Picht, Thomas (2018): **Image Guidance Lab Science Day 2018**. Vorsitz. Berlin, 18. Dezember.

### Vorträge und Präsentationen

- Bruhn, Matthias (2018): **Schule des Suchens**. Im Rahmen der Tagung *Sehen in der digitalen Kunstgeschichte*, Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen, 8. Juni.
- Bruhn, Matthias (2018): **Bildtechnische Avantgarden**. In Rahmen der Tagung *Genealogien der Populärwissenschaft*, KIT, Karlsruhe, 16. Juni.
- Bruhn, Matthias (2018): **50 Jahre Künstliche Intelligenz. Eine Auswertung**. Im Rahmen der Tagung des Ulmer Vereins *Digitalität als Latenzraum*, Universität Stuttgart, 23. November.
- Friedrich, Kathrin (2018): **Visualisieren – Therapieren. Bildtechniken in Klinik und Militär**. *Medien/Wissenschaft/Geschichte*, Veranstaltungsreihe der Professur Theorie Medialer Welten, Bauhaus-Universität Weimar, 24. Januar.
- Friedrich, Kathrin/Queisner, Moritz (2018): **Screen Operations – Head-mounted Displays in der medizinisch-therapeutischen Praxis**. Ringvorlesung *Bildumwelten*, Universität Paderborn, 8. Mai.
- Friedrich, Kathrin (2018): **Adaptive Living – Technologies of Remote Sensing in Precision Livestock Farming**. Im Rahmen der *11th European Society for Literature, Science and the Arts Conference*, Kopenhagen, 13.–16. Juni.
- Friedrich, Kathrin (2018): **Schnitte im Datenkörper – Virtuell-physische Handlungsräume in der Medizin. Oder: Adaptive Bildgebung**. Im Rahmen der Konferenz *Virtuelle Lebenswelten*, Ruhr Universität Bochum, 21.–23. Juni.
- Lauer, Rebekka (2018): **Designing tangible exercises as a means of translating digital concepts for medical students**. Posterpräsentation im Rahmen der *medicineX/ED-Konferenz*, Stanford, CA (USA), 28.–29. April.
- Picht, Thomas (2018): **Innovative Bildgebung und Funktionslokalisierung**. Neurochirurgie Update, Berlin, 16.–17. März.
- Picht, Thomas (2018): **The Image Guidance Laboratory**. IRCAD Cooperation Kick-off Meeting, Strasbourg, Frankreich, 22. März.
- Picht, Thomas (2018): **State-of-the-art & recent directions of perioperative mapping**. Sektionstagung Neurophysiologie, Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie, Köln, 15. Mai.
- Picht, Thomas (2018): **nTMS motor mapping**. Im Rahmen des *King's Navigated Transcranial Magnetic Stimulation Symposium*, London, UK, 8.–9. Juni.
- Picht, Thomas (2018): **Assessment of the clinical use of augmented reality and Exoscopic functions in brain surgery**. Im Rahmen des *International Symposium on Navigation and Robotics in Head Surgery*, Madrid, Spanien, 3.–4. September.
- Picht, Thomas (2018): **10 years TMS in Neurosurgery**. Im Rahmen des *10th International Symposium on Navigated Brain Stimulation in Neurosurgery & Neuromodulation*, Skandinavische Botschaften, Berlin, 20. Oktober.

- Picht, Thomas (2018): **Image Guidance in Neurosurgery**. Im Rahmen des *Siemens AT Special Forum*, Forchheim, 6. November.
- Picht, Thomas (2018): **nTMS in Neurosurgery**. Verona Neuroscience Days, Verona, Italien, 19.–20. November.
- Picht, Thomas (2018): **nTMS in Neurosurgery**. Göttinger Neurosymposium, Göttingen, 20. Dezember.
- Queisner, Moritz (2018): **Mixed und Virtual Reality in der Chirurgie – Perspektiven für einen Wissenstransfer aus der Gamesbranche**. Im Rahmen des *Gamescon* Kongress, Köln, 22. August.
- Queisner, Moritz (2018): **Immersive Medien in der chirurgischen Praxis**. BarCamp Health-IT 2018: Immersive Medien in der Gesundheitswirtschaft, Innovation Center for Immersive Imaging Technologies, Berlin, 23. August.
- Queisner, Moritz (2018) **Das Adaptive Bild**. Abschlusstagung *Bild Wissen Gestaltung*, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, 2. November.

#### Presseberichte und Interviews

- Queisner, Moritz (2018): **Games-Technologie für Innovationen in der Medizin**. Expertentagung auf der *Gamescom*. Pressebericht. Deutschlandfunk, Maximilian Schönherr, 23. August.

## Schwerpunkt »Formprozess & Modellierung«

### Schwerpunktprojekt »Bildakt und Körperwissen«

#### Ausstellungen

- Báez Rubí, Linda et al. (2018): *Metadata: How we relate to images*. Ausstellung des internationalen Forschungsprojekts *Bilderfahrzeuge: The Future of Aby Warburg's Legacy*, Lethaby Gallery, Central Saint Martins, London, 10. Januar–3. Februar.

#### Publikationen

##### Monografien und Sammelbände

- Bredekamp, Horst (2018): *Image Acts. A Systematic Approach to Visual Agency*. Berlin/Boston: De Gruyter.
- Lauschke, Marion/Schneider, Pablo (Hg.) (2018): *23 Manifeste zu Bildakt und Verkörperung*. Berlin/Boston: De Gruyter. Mit Beiträgen von Horst Bredekamp, Mark-Oliver Casper, Franz Engel, Yannis Hadjinicolaou, Sabine Marienberg, Anja Pawel, Wolfgang Schäffner, Jürgen Trabant, Tullio Viola und Reinhard Wendler.
- Trabant, Jürgen (Hg.) (2018): *Wilhelm von Humboldt: Sprache, Dichtung und Geschichte*. München: Fink.

##### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Báez Rubí, Linda (2018): *Lullism in New Spain*. In: Austin, Amy M./Johnson, Mark (Hg.): *A Companion to Ramon Llull and Llullism*. Leiden: Brill, S. 516–532.
- Báez Rubí, Linda (2018): *Lullism among French and Spanish Humanists of the Early 16th Century*. In: Austin, Amy M./Johnson, Mark (Hg.): *A Companion to Ramon Llull and Llullism*. Leiden: Brill, S. 399–436.
- Báez Rubí, Linda (2018): Xicalcolihqui: *Das »runde umringelnde« Ornament altmexikanischer Kunst*. In: Beyer, Andreas/Brekamp, Horst/Fleckner, Uwe/Wolf, Gerhard (Hg.): *Bilderfahrzeuge Aby Warburgs Vermächtnis und die Zukunft der Ikonologie*. Berlin: Wagenbach, S.190–201.
- Báez Rubí, Linda (2018): *Per visibilia ad invisibilia: las imágenes y sus estrategias de visualización en la cultura cristiana*. In: Neurath, Johannes/Olivier, Guilhem (Hg.): *Mostrar y ocultar en el arte y en los rituales: Perspectivas comparativas*. México: Instituto de Investigaciones Históricas-Universidad Nacional Autónoma de México, S. 167–183.
- Báez Rubí, Linda (2018): *Visio circulariter-visio angulariter: modelos de reflexión y de visión en Nicolás de Cusa y sor Juana Inés de la Cruz*. In: Bargellini, Clara/Pertile, Lino: *El Renacimiento italiano desde América Latina*. México/Florenza: Instituto de Investigaciones Estéticas-Universidad Nacional Autónoma de México/Villa i Tatti, S. 121–133. Online unter: <http://www.ebooks.esteticas.unam.mx/items/show/55> (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).

- Báez Rubí, Linda (2019): **Estado Intermedio: la actitud simbólica ante la forma en las reflexiones de Aby Warburg.** In: Aguirre, Mariana (Hg.): Nudos y Tramas, XXXIX Congreso Internacional de Historia del Arte. México: Instituto de Investigaciones Estéticas-Universidad Nacional Autónoma de México, S. 301–324. Online unter: <http://www.ebooks.esteticas.unam.mx/items/show/56> (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).
- Bredekamp, Horst (2018): **Bildakt.** In: Lauschke, Marion/Schneider, Pablo (Hg.): 23 Manifeste zu Bildakt und Verkörperung. Berlin/Boston: De Gruyter, S. 25–33.
- Bredekamp, Horst (2018): **Souverän ist, wer mit den Bildern entscheidet.** In: Straßenberger, Grit/Wassermann, Felix (Hg.): Staatserzählungen. Die Deutschen und ihre politische Ordnung. Berlin: C.H. Beck, S. 127–148.
- Bredekamp, Horst (2018): **Leibniz' Lichtbild des Tentamen anagogicum. Für eine materiale Philosophie des Bildes.** In: Dierks, Ulrich/Wagner, Astrid (Hg.): Abel im Dialog. Perspektiven der Zeichen- und Interpretationsphilosophie, Bd. 2. Berlin/Boston: De Gruyter, S. 835–852.
- Bredekamp, Horst (2018): **Die Prägnanz der Form. Hans Leinbergers Berliner Muttergottes als Philosophem.** In: Lauschke, Marion/Schiffler, Johanna/Engel, Franz (Hg.): Ikonische Formprozesse. Zur Philosophie des Unbestimmten in Bildern. Berlin: De Gruyter, S. 123–142.
- Bredekamp, Horst (2018): **Der Neomanierismus und die Auflösung von Gegensätzen.** In: Fehrenbach, Frank/Felfe, Robert/Leonhard, Krain (Hg.): Kraft, Intensität, Energie. Zur Dynamik der Kunst. Berlin: De Gruyter, S. 271–287.
- Casper, Mark-Oliver/Nyakatura, John A./Reimer, Christina/Schubert, Torsten/Lauschke, Marion (2018): **The Movement-Image Compatibility Effect: Embodiment Theory Interpretations of Motor Resonance with Digitized Photographs, Drawings and Paintings.** In: *Frontiers in Psychology* 9. DOI: 10.3389/fpsyg.2018.00991.
- Schneider, Pablo (2018): **Distanz.** In: Lauschke, Marion/Schneider, Pablo (Hg.): 23 Manifeste zu Bildakt und Verkörperung. Berlin/Boston: De Gruyter, S. 53–62.
- Schneider, Pablo (2018): **Das Kreuz im Glas. Die Moral des Deutungsrahmens in der holländischen Stillebenmalerei.** In: Stoellger, Philipp/Kumlehn, Martina (Hg.): Bildmacht – Machtbild. Zur Deutungsmacht des Bildes. Wie Bilder glauben machen. Würzburg: Königshausen & Neumann, S. 263–293.
- Schneider, Pablo (2018): **Bernini in Paris. Die Reise des römischen Bildhauers und Architekten an den französischen Hof 1665.** In: Pechlaner, Harald/Innerhofer, Elisa (Hg.): Künstler unterwegs – Wege und Grenzen des Reisens. Baden-Baden: Nomos, S. 117–128
- Schneider, Pablo (2018): **Die Moral betritt den Denkraum. Pieter de Hoochs Gemälde »Eine Dame empfängt einen Brief«.** In: Beyer, Andreas/Bredekamp, Horst /Fleckner, Uwe/Wolf, Gerhard (Hg.): Bilderfahrzeuge. Aby Warburgs Vermächtnis und die Zukunft der Ikonologie. Berlin: Wagenbach, S. 166—178, 240–241.
- Schneider, Pablo (2018): **Eine Frage der Realität. Die Kunsthalle Hamburg widmet sich dem englischen Maler Thomas Gainsborough.** In: *Evangelische Zeitung*, Nr. 11 (18), S. 11.
- Trabant, Jürgen (2018): **Befreundung. Für eine gebildete europäische Mehrsprachigkeit.** In: Mattig, Ruprecht/Mathias, Miriam/Zehbe, Klaus (Hg.): Bildung in fremden Sprachen? Pädagogische Perspektiven auf globalisierte Mehrsprachigkeit. Bielefeld: transcript, S. 171–193.

- Trabant, Jürgen (2018): *Mehrsprachiges Europa / Europa plurilingue / L'Europe plurilingue. Una discussione con Jürgen Trabant, Tullio De Mauro e Barbara Cassin*. In: Aretè 3, S. 13–25. Online unter: <https://arete.unimarconi.it/category/volumi/vol-3-2018/> (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).
- Trabant, Jürgen (2018): *Die globale lingua franca und die Vielfalt der nationalen Sprachen. Streitgespräch zwischen Jürgen Trabant und Philippe Van Paris, moderiert von Lothar Müller*. In: Aretè 3, S. 27–42. Online unter: <https://arete.unimarconi.it/category/volumi/vol-3-2018/> (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).
- Trabant, Jürgen (2018): *Wilhelm von Humboldt in Rom: Die Antike und der Odem der Nation*. In: Trabant, Jürgen (Hg.): Wilhelm von Humboldt: Sprache, Dichtung und Geschichte. München: Fink, S. 27–40.
- Trabant, Jürgen (2018): *Humboldts Forum: Die Berliner Akademie und das vergleichende Sprachstudium*. In: Trabant, Jürgen (Hg.): Wilhelm von Humboldt: Sprache, Dichtung und Geschichte. München: Fink, S. 163–182.
- Trabant, Jürgen (2018): *Sechs unzeitgemäße Bemerkungen über Vico*. In: Bollettino del Centro di Studi Vichiani XLVIII, S. 129–139.
- Trabant, Jürgen (2018): *Über Humboldts Trias von Zeichen, Wort und Bild*. In: In memoriam Josef Simon. Alma Mater. Beiträge zur Geschichte der Universität Bonn, Nr. 110, S. 36–54.
- Trabant, Jürgen (2018): *Sprachwissenschaft*. In: Ette, Ottmar (Hg.): Alexander von Humboldt-Handbuch. Stuttgart: Metzler, S. 153–155.
- Trabant, Jürgen (2018): *Die Brüder Humboldt*. In: Ottmar Ette (Hg.): Alexander von Humboldt-Handbuch. Stuttgart: Metzler, S. 206–214.
- Trabant, Jürgen (2018): *Il Corso di linguistica generale italiano, ovvero il CGL in cerca d'autore*. In: Gensini, Stefano/De Palo, Marina (Hg.): Saussure e la Scuola linguistica romana. Da Antonino Pagliaro a Tullio De Mauro. Roma: Carocci, S. 79–95.
- Trabant, Jürgen (2018): *Auf Humboldts Spuren in Karl Bühlers Sprachtheorie*. In: Hoskovec, Tomáš (Hg.): Karl Bühler, eine Sprachtheorie wiederentdeckt. Travaux du Cercle linguistique de Prague, Neue Serie, Nr. 7. Kanina: OPS/Prag: PLK, S. 255–266.
- Trabant, Jürgen (2018): *Mehrsprachigkeit im Vereinten Europa. Really?* In: Gessner, Elisabeth/ Giambalvo Rode, Jenny / Kuhley, Horst Paul (Hg.): Atlas der Mehrsprachigkeit in Europa. Mehrsprachigkeit als Chance. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag, S. 269–286.
- Trabant, Jürgen (2018): *A la búsqueda del »metodo accertato« de una ciencia de los signos del hombre*. In: Pastor Pérez, Miguel A. /Sevilla Fernández, José M. (Hg.): Perspectivas viquianas. Cuadernos sobre Vico, Nr. 32, S. 337–342.

## Lehre

- Marienberg, Sabine (WS 2018/19): *Sprachürsprünge*. Vorlesung im Rahmen des interdisziplinären Studienprogramms Vielfalt der Wissensformen, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Marienberg, Sabine (WS 2018/19): *Was ist Sprache?* Seminar im Rahmen des interdisziplinären Studienprogramms Vielfalt der Wissensformen, Humboldt-Universität zu Berlin.

- Marienberg, Sabine (WS 2018/19): **In Zeichen denken**. Seminar im Rahmen des interdisziplinären Studienprogramms Vielfalt der Wissensformen, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Marienberg, Sabine (WS 2018/19): **Die Sprache des Körpers und der Körper der Sprache**. Seminar im Rahmen des interdisziplinären Studienprogramms Vielfalt der Wissensformen, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Schneider, Pablo (WS 2017/18): **Aby Warburgs (1866-1929) experimentelle Kunst- und Bildgeschichte als Methode**. Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft, Leuphana Universität Lüneburg.

### Tagungen und Workshops

- Báez Rubí, Linda (2018): **Images on the Move: Depots | Routes | Borders | Spaces**. Kommentatorin und Co-Organisatorin der Abschlusskonferenz des Projekts *Bilderfahrzeuge*, Warburg Institute, London, 12.–13. Mai.
- Marienberg, Sabine (2018): **Sprache zeigen**. Workshop im Rahmen des interdisziplinären Studienprogramms *Vielfalt der Wissensformen*, Humboldt-Universität zu Berlin, 9. November.
- Schneider, Pablo (2018): **Epistemische Schichten. Weltsehen und Weltverstehen in der Frühen Neuzeit**. Tagung an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 22.–23. Februar.

### Vorträge und Präsentationen

- Báez Rubí, Linda (2018): **Figuras de pensamiento en la historia**. Vortrag im Rahmen des *Simposio internacional Sublevaciones de la mirada*, Museo Universitario de Arte Contemporáneo-Universidad Nacional Autónoma de México, Ciudad de México, 27. Februar.
- Bredekamp, Horst (2018): **Symbiose von Bild und Natur**. Vortrag im Rahmen der Tagung *Physics and Art(efact)*, Villa Elisabeth, Berlin, 15. September.
- Bredekamp, Horst (2018): **Über den Zusammenhang von Gestaltung und Reflexion**. Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät, Berlin, 1. November.
- Bredekamp, Horst (2018): **Ursprung und Geltung bildaktiver Prozesse**. Vortrag im Rahmen des Kongresses *Kunst – Geschichte – Unterricht*, München: 15. November.
- Schneider, Pablo (2018): **Das epistemische Dilemma. Sehen, Wissen und Entscheiden – zu Pieter de Hooch, Epistemische Schichten**. Vortrag im Rahmen der Tagung *Weltsehen und Weltverstehen in der Frühen Neuzeit*, Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel, 22. Februar.
- Schneider, Pablo (2018): **Moralische Inversionen – Der »Selbstmord der Lucretia« in den visuellen Argumentationen der Frühen Neuzeit**. Workshop *Berühmte »Mütter«, ungleiche »Schwestern« – sprechende Verwandtschaften zwischen Bildern weiblicher Exempla in der Frühen Neuzeit*, Bibliotheca Hertziana, Rom, 22. Juni.
- Trabant, Jürgen (2018): **Glossodiversität in Europa**. Tagung *Diversität*, ZFL Berlin, 12. Januar.
- Trabant, Jürgen (2018): **Europäische Mehrsprachigkeit**. Universität Konstanz, 18. Januar.
- Trabant, Jürgen (2018): **Die Sprachen Europas und das Globalesische**. Montagsforum Dornbirn, 5. März.

- Trabant, Jürgen (2018): *La sematologia di Giambattista Vico*. Istituto per gli Studi Storici (Istituto Croce) Neapel, 12.–14. März.
- Trabant, Jürgen (2018): *Wilhelm von Humboldt, l'Accademia e le lingue del mondo*. Società nazionale di Scienze, Accademia di Scienze morali e politiche Neapel, 14. März.
- Trabant, Jürgen (2018): *Über Alexander von Humboldt*. Humboldt Forum Berlin, 2. Mai.
- Trabant, Jürgen (2018): *Filologia, Philologie, philology. Vico, Humboldt, Pollock*. Universität Zürich, 28. Mai.
- Trabant, Jürgen (2018): *Die Sprachen Europas angesichts sprachlicher Globalisierung*. Junges Kolleg Greifswald, 14. Juni.
- Trabant, Jürgen (2018): *Die Sprache der Götter, Helden und Menschen. Vico zum 350. Geburtstag*. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, 21. Juni.
- Trabant, Jürgen (2018): *Sprachen in der österreichischen Doppelmonarchie und Europa*. Panel, Universität München, 11. Oktober.
- Trabant, Jürgen (2018): *Deutsch-japanisches Wörterbuch*. Panel, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, 18. Oktober.
- Trabant, Jürgen (2018): *Europäische Mehrsprachigkeit oder: Wie wir miteinander reden sollten*. Universität Mainz, Studium generale, 12. November.
- Trabant, Jürgen (2018): *La pensée scientifique et les langues*. Freie Universität Berlin, Forum Mehrsprachigkeit, 30. November.
- Trabant, Jürgen (2018): *La scoperta di Vico come filosofo del linguaggio: Pagliaro e Coseriu*. Accademia di Scienze morali e politiche Napoli, Tagung *Vico nel Novecento*, 4. Dezember.
- Trabant, Jürgen (2018): *Warum Wilhelm von Humboldt nichts über den Ursprung der Sprache sagt*. Humboldt-Universität zu Berlin, 12. Dezember.

#### Interviews und Presseberichte

- Trabant, Jürgen (2018): *Das lebendige Herz der Metaphysik*. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 137 (18. Juni), S. 12.
- Trabant, Jürgen (2018): *Ein wenig Französisch. Emmanuel Macron trifft Wilhelm von Humboldt. Das europäische Ende des sprachpolitischen Jakobinismus*. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 49 (28. Februar), S. 12.

## Schwerpunktprojekt »Dynamische Form«

### Publikationen

#### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Kienbaum, Katja/Scholtz, Gerhard/Becker, Carola (2018): *The Morphology of the Reproductive System in the Crab *Percnon gibbesi* (Decapoda: Brachyura: Grapsoidea) Reveals a New Combination of Characters in Thoracotremata*. In: Journal of Morphology, Nr. 279, S. 883–894. DOI: 10.1002/jmor.20818.
- Kienbaum, Katja/Vehof, Juliane/Becker, Carola/Scholtz, Gerhard (2018): *The Reproductive System of *Limnopilos naiyanetri* Indicates a Thoracotreme Affiliation of Hymenosomatidae (Decapoda, Eubrachyura)*. In: Arthropod Structure and Development, Nr. 47, S. 513–520.
- Knötel, David/Becker, Carola/Scholtz, Gerhard/Baum, Daniel (2018): *Global and Local Mesh Morphing for Complex Biological Objects from  $\mu$ CT Data*. In: Eurographics Workshop on Visual Computing for Biology and Medicine (VCBM) 2018, S. 179–183. DOI: 10.2312/vcbm.20181243.
- Nemeckova, Klara/Nikolai, Angela (2018): *Die Pflanzenwelt von Moritz Meurer und der Dresdener Disput um das Naturstudium*. In: Dresdener Kunstblätter, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Nr. 62 (2), S. 46–55.
- Reindl, Antonia/Schubert, Torsten/Strobach, Tilo/Becker, Carola/Scholtz, Gerhard (2018): *Adaptation Aftereffects in the Perception of Crabs and Lobsters as Examples of Complex Natural Objects*. In: Frontiers in Psychology, Nr. 9, Paper 1905. DOI: 10.3389/fpsyg.2018.01905.
- Vehof, Juliane/Scholtz, Gerhard/Becker, Carola (2018): *Paradorippe granulata – A crab with external fertilization and a novel type of sperm storage organ challenges prevalent ideas on the evolution of reproduction in Eubrachyura (Crustacea: Brachyura: Dorippidae)*. In: Arthropod Structure and Development, Nr. 47, S. 82–90. DOI: 10.1016/j.asd.2017.12.002.

### Lehre

- Nikolai, Angela (SoSe 2018): *Zwischen Kunst und Wissenschaft. Lehrmittel aus Kunstgewerbe und Botanik um 1900*. Blockseminar (B.A. und M.A.). Fakultät für Philosophie, Literatur-, Wissenschafts- und Technikgeschichte, Technische Universität Berlin.

### Workshop

- Keil, Maria/Nikolai, Angela (2018): *Objekte interaktiv. Interdisziplinäre Lehre mit historischen Lehrobjekten*. Zweiteiliger Workshop im Rahmen der 10. Sammlungstagung für Universitätssammlungen *Knotenpunkte. Universitätssammlungen und ihre Netzwerke*, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, 13.–15. September.

### Vorträge und Präsentationen

- Knötel, David (2018): *Global and Local Mesh Morphing for Complex Biological Objects from  $\mu$ CT Data*. Vortrag im Rahmen des *8th Eurographics Workshop on Visual Computing for Biology and Medicine*, Granada, 20.–21. September.

- Nikolai, Angela (2018): **Natur bildet. Moritz Meurers Pflanzenstudium als Bildungsprogramm.** Vortrag im Rahmen des Symposiums *Bildvorlagen. Zwischen Zweck und Ästhetik*, ZfL Berlin, 31. Januar – 1. Februar.

## Schwerpunktprojekt »Form, Code, Milieu« und Clusterprofessur »Geschichte und Theorie der Form«

### Publikationen

#### Monografien und Sammelbände

- Seppi, Angelika (2018): **Schrift und Gerechtigkeit. Kritisches zur Metaphysik.** Wien: Passagen Verlag.
- von der Heiden, Anne/Kolb, Sarah (Hg.) (2018): **Logik des Imaginären. Diagonale Wissenschaft nach Roger Callois. Band 1: Versuchungen durch Natur, Kultur und Imagination.** Unter Mitarbeit von Angelika Seppi. Berlin: August Verlag.

#### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Blümle, Claudia (2018): **Hodlers Wahrheit.** In: Madeleine, Laurence (Hg.): Ferdinand Hodler. Parallelismus. Ausstellungskatalog, Kunstmuseum Bern und Musées d'art et d'histoire Genf, Zürich, S. 177–185.

### Lehre

- Blümle, Claudia/Düttmann, Alexander (WS 2018/19): **Logik der Sensation. Francis Bacon und Gilles Deleuze.** Seminar. Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Blümle, Claudia (WS 2018/19): **Punkt und Linie zu Fläche. Kandinsky Formtheorie im interdisziplinären Kontext.** Seminar. Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Seppi, Angelika (SoSe 2018): **Einführung in die Bildtheorie.** Proseminar. Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Seppi, Angelika (SoSe 2018): **Geschichte und Theorie des Films.** Seminar. Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Seppi, Angelika (SoSe 2018): **Theoretical Framework.** Seminar. COOP Design Research, Stiftung Bauhaus Dessau, Universität Anhalt, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Seppi, Angelika (WS 2017/18): **Theoretical Framework.** Seminar. COOP Design Research, Stiftung Bauhaus Dessau, Universität Anhalt, Humboldt-Universität zu Berlin.

### Vorträge und Präsentationen

- Blümle, Claudia (2018): »*Le rideau tombe*«. *Degas' Schauspiele des Halbversteckten*. Vortrag im Rahmen des 18. Nachwuchskolloquiums für Kunstgeschichte in der Schweiz, Universität Basel, 10. November.
- Blümle, Claudia (2018): *Rhythmus als Form - Zeitliche Bildgestaltung in der Malerei*. Vortrag im Rahmen der Akademie-Vorlesungen im Schloss Rhythmus in Natur und Kultur, Braunschweig, 28. November.
- Blümle, Claudia (2018): *Chronogenese. Tanz und Bild bei Degas*. Freie Universität zu Berlin, 5. Dezember.
- Seppi, Angelika (2018): *Narratives of the Milieu*. Gastvortrag im Rahmen des Masterprogramms COOP Design Research der Stiftung Bauhaus Dessau, Universität Anhalt, Humboldt-Universität zu Berlin, 17. April.
- Seppi, Angelika (2018): *Vom Milieu her. Das Lebendige, das Technische, das Ästhetische*. Vortrag gemeinsam mit Rebekka Ladewig im Rahmen des Retreats des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung*. Ein interdisziplinäres Labor der Humboldt-Universität zu Berlin, 19.–21. April.
- Seppi, Angelika (2018): *Zwischen Code und Ereignis. Milieus des Werdens*. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung *Tausend Milieus*, Bauhaus-Universität Weimar, 21. November.

## Schwerpunktprojekt »Matter of Typography«

### Audiowalks

- Meer, Julia/Steindorf, Johanna/Lamas Cornejo, Claudia (Konzeption und Koordination) (2018): *Körper, Zeit, Bewegung*. Audiowalk. Dauer: 90 Min. Mit Beiträgen von Lee Chichester, Till Julian Huss, Einav Katan-Schmidt, Maria Keil, John Nyakatura, Sandra Schramke, Thomas Stach. Sounddesign: Jonas Palzer.
- Meer, Julia/Steindorf, Johanna/Lamas Cornejo, Claudia (Konzeption und Koordination) (2018): *Orientierung, Ordnung, Typografie*. Audiowalk. Dauer: 80 Min. Mit Beiträgen von Juliane Köhler, Tom Lilge, Christian Loeben, Julia Meer, Christine Schmid, Erik Spiekermann, Johanna Steindorf, Katharina Walter. Sounddesign: Jonas Palzer.
- Meer, Julia/Steindorf, Johanna/Lamas Cornejo, Claudia (Konzeption und Koordination) (2018): *Inszenieren, Konsumieren*. Audiowalk. Dauer: 75 Min. Mit Beiträgen von Lorenzo Guiducci, Juliane Köhler, Julia Meer, Lisa Schreiber, Christof Windgätter. Sounddesign: Jonas Palzer.

### Publikationen

#### Monografien und Sammelbände

- Deutinger, Theo/Oswalt, Philipp/Panzer, Timo (2018): *Ein kurzer Sommer der Utopie in Marl. Ruhrmoderne 1967/2017*. Kassel: Kassel University Press.
- Flierl, Thomas/Oswalt, Philipp (Hg.) (2018): *Hannes Meyer. Im Streit der Deutungen*. Leipzig: spector books.

- Oswald, Philipp (Hg.) (2018): *Tomás Saraceno: Flying Plaza, Work Journal 2012 - 2016*. Leipzig: spector books.
- Bovelet, Jan/Enders, Kilian/Nehmer, Alexandra/Ngo, Anh-Linh/Oswald, Philipp (2018): *Norm-Architektur. Von Durand zu Bim*. Arch+ 233 (Gastredaktion).

#### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Coy, Wolfgang: *Die ethischen Leitlinien der GI – ein langer Weg (zur dritten Version)*. In: Informatik-Spektrum, Nr. 42 (1), Februar, S.11–15.
- Coy, Wolfgang (2018): *Das ist doch klar! Oder? In pluralen Gesellschaften moralisches Urteilen in der Informatik lernen*. In: Hiller, Moritz/Höltgen, Stefan (Hg.): Archäographien – Aspekte einer radikalen Medienarchäologie. Festschrift für Wolfgang Ernst. Berlin: Schwabe, S. 323–330.
- Oswald, Philipp (2018): *Woher kommt die weiße Wand?* In: Architectural Digest, 12. September, S. 116–118.
- Oswald, Philipp (2018): *Vorbild Frankfurt: Restaurative Schizophrenie*. In: Merkur, Jg. 72, Nr. 832, S. 59–65.
- Fezer, Jesko/Hiller, Christian/Ngo, Anh-Linh/Wenzel, Jan/Oswald, Philipp (2018): *projekt bauhaus: Den historischen Abstand betonen*. In: Bauwelt, Nr. 12, S. 48–49.
- Oswald, Philipp (2018): *Die Moderne auf dem Acker*. In: Langner, Sigrun/Frölich-Kulik, Maria (Hg.): Rurbane Landschaften. Perspektiven des Ruralen in einer urbanisierten Welt, Bielefeld: transcript, S. 243–262.

#### Lehre

- Coy, Wolfgang (SoSe 2018): *Digitalisierung – Prozessoren, Speicher, Netze*. Fernstudium am IBI der Humboldt-Universität zu Berlin.
- Meer, Julia (WS 2018): *The MIT Moderns: Graphic Design in the 1960s - 1980s*. Zusammen mit Gary Van Zante am Massachusetts Institute of Technology, Department of Architecture.

#### Tagungen und Workshops

- Meer, Julia (2018): *It wasn't written – Designerly-ways of Historiography*. Konferenz im Museum of Modern Art, New York, organisiert in Zusammenarbeit mit Robert Lzicar, 5. September.
- Kassung, Christian/Walter, Katharina (2018): *Transformationen des Buchdrucks*. Gutenberg-Museum Mainz, 15.–16. November.
- Oswald, Philipp (2018): *Zentralitäten 4.0 – Mittelzentren im Zeitalter der Digitalisierung*. Symposion (gemeinsam mit Stefan Rettich und Frank Roost). Universität Kassel, 22.–23. November.
- Oswald, Philipp (2018): *Hannes Meyer als Pädagoge*. Symposion. Universität Kassel, 15.–17. März.

### Vorträge und Präsentationen

- Coy, Wolfgang (2018): **Die Ethischen Leitlinien der Gesellschaft für Informatik – das erste Vierteljahrhundert.** Workshop der GI-Fachgruppe *Geschichte der Informatik* im Computermuseum Oldenburg, 21. Januar.
- Coy, Wolfgang (2018): **Everything remains different.** Eröffnungsvortrag zur Tagung *Europäische Ethnologie*, Universität Basel, 6. April.
- Coy, Wolfgang (2018): **Kein Problem! Alles Klar, oder...? Dialogische Aufbereitungen ethischer Konflikte.** Vortrag aus Anlass der Verleihung der Joseph-Weizenbaum-Medaille, TU Berlin, 29. September.
- Meer, Julia (2018): **Graphic Design at MIT's Office of Publications 1951 - 1997.** Vortrag im Department of Architecture des Massachusetts Institute of Technology, 4. April.
- Meer, Julia (2018): **Modernism in American Graphic Design.** Vortrag im Rahmen der *Boston Design Week*, 5. April.
- Meer, Julia (2018): **Material, Gender, Migration of Styles: MIT's Office of Publications.** Vortrag im Rahmen des Expert Panels des SGDTR, ZhdK Zürich, 4. Mai.
- Meer, Julia (2018): **Designing MIT – Casey, Coburn, Cooper.** Vortrag an der Fachhochschule Potsdam, 17. Mai.
- Meer, Julia (2018): **Cliché in Exile. The Swiss Style at MIT.** Vortrag auf der Jahrestagung der Designhistory Society (DHS), Parsons – The New School, New York City, 7. September.
- Meer, Julia (2018): **MIT meets AirBnB.** Vortrag im Rahmen der Reihe *Designpositionen*, Hochschule für Technik und Wirtschaft Konstanz, 30. Oktober.
- Meer, Julia (2018): **Complexity on a Line – How Timelines mirror and challenge Narratives.** Vortrag auf der Tagung *History and its Images*, Universität St. Petersburg, 12. November.
- Meer, Julia (2018): **Designing histories – The Politics of Shaping Time.** Vortrag auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Designtheorie- und Forschung (dgtf), ZKM Karlsruhe, 16. November.

### Presseberichte und Interviews

- Fernsehinterview mit Oswald, Philipp (2018): **Stahl, Beton, bodentiefe Fenster oder lieber Zuckergussfassade?** ARD, titel thesen temperamente, 3. Juni.
- Radiointerview mit Oswald, Philipp (2018): **Feine Sahne Fischfilet im Brauhaus Dessau – Politisch, punkig, populär.** Deutschlandfunk, Corso, 7. November.
- Radiointerview mit Oswald, Philipp (2018): **Stadtluft macht frei.** Bayern 2, Nachtstudio, 30. Oktober, 20:05, 55 Min. Online unter: <https://www.br.de/radio/bayern2/programmkalender/ausstrahlung-1556378.html> (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).
- Radiointerview mit Oswald, Philipp (2018): **Die neue Frankfurter Altstadt – »Fake-Ästhetik« im öffentlichen Raum?** Deutschlandfunk, Kulturfragen, 6. Mai. Online unter: [https://www.deutschlandfunk.de/die-neue-frankfurter-altstadt-fake-aesthetik-im.g11.de.html?dram:article\\_id=417225](https://www.deutschlandfunk.de/die-neue-frankfurter-altstadt-fake-aesthetik-im.g11.de.html?dram:article_id=417225) (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).

### Sonstige Aktivitäten

- Coy, Wolfgang (2018): *Ethische Leitlinien der Gesellschaft für Informatik*. Dritte Version 2018. Erarbeitung und Vorbereitung zur Abstimmung im GI-Präsidium in der GI-Fachgruppe *Ethik in der Informatik*.
- Coy, Wolfgang (2018): Träger der Weizenbaum-Medaille des Forums Informatikerinnen und Informatiker für Frieden und Gesellschaftliche Verantwortung (FIfF).

## Schwerpunktprojekt

### »Modelle in der Gestaltung. Zur Verständigung über Entwurfsprozesse«

#### Publikationen

#### Monografien

- Thanner, Veronika/Vogl, Joseph/Walzer, Dorothea (Hg.) (2018): *Die Wirklichkeit des Realismus*. Paderborn: Wilhelm Fink.
- Balke, Friedrich/Siegert Bernhard/Vogl, Joseph (Hg.) (2018): *Tiefenzeit und Mikrozeit (Archiv für Mediengeschichte 18)*. Paderborn: Wilhelm Fink.

#### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Tomšič, Samo (2018): *Better Failures: Science and Psychoanalysis*. In: Bou Ali, Nadia/Goel, Rohit (Hg.): *Lacan contra Foucault*. London: Bloomsbury, S. 81–108.
- Tomšič, Samo (2018): *Capitalismo: dall'inconscio al politico e ritorno*. In: Siciliano, Alessandro/Chicchi, Federico Giulianova: *Pensare il rovescio. Psicoanalisi in movimento*. Milano: Galaad Edizioni, S. 223–236.
- Tomšič, Samo (2018): *Towards a Materialist Ontology*. In: *Continental Thought & Theory*, Nr. 2 (1), S. 82–117.
- Tomšič, Samo (2018): *Against Heredity. The Question of Causality in Psychoanalysis*. In: Goldbach, Joel/Godley, James A. (Hg.): *Inheritance in Psychoanalysis*. New York: SUNY Press, S. 23–43.
- Tomšič, Samo (2018): *Das unmögliche Reale der Mathematik*. In: Thanner, Veronika/Vogl, Joseph/Walzer, Dorothea (Hg.): *Die Wirklichkeit des Realismus*. Paderborn: Wilhelm Fink, S. 277–291.
- Vogl, Josef (2018): *Das Reale und das Allzumenschliche*. In: Thanner, Veronika /Vogl, Joseph/Walzer, Dorothea (Hg.): *Die Wirklichkeit des Realismus*. Paderborn: Wilhelm Fink, S. 269–275.
- Vogl, Josef (2018): *Das seltsame Überleben der Theodizee in der Ökonomie*. In: Blumentrath, Hendrik/Wolf, Burkhardt (Hg.): *Werkstätten der Zukunft*. Berlin: Vorwerk 8.
- Vogl, Josef (2018): *Poetologie des Wissens*. In: Simon, Ralf (Hg.): *Grundthemen der Literaturwissenschaft. Poetik und Poetizität*. Berlin: De Gruyter, S. 460–474.

## Lehre

- Copple, Mary/Hansmann, Sabine/Schäfer, Friederike/Schlenker, Kathrin (2018): **Raum.Handlung.Gefühl – Oder wie wir Raum durch Erfahrung neu verstehen können.** Wahlmodul. Fakultät II Bildung-Architektur-Künste, Universität Siegen.
- Hansmann, Sabine/Schäfer, Friederike (2018): **INTER-ACTION. A comparison of two methodologies (ANT and phenomenology) in theory and practice.** Wahlmodul. Coop Design Research, Hochschule Anhalt und Bauhaus Dessau, 29. Oktober.
- Tomšič, Samo (SoSe 2018): **Mai 68 zwischen Theorie und Praxis.** Seminar. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Tomšič, Samo (WS 2018/19): **Einführung in die französische Epistemologie.** Seminar. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Tomšič, Samo (WS 2017/18): **Entfremdung: Zwischen Denken, Sprache und Arbeit.** Seminar. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.

## Vorträge und Präsentationen

- Tomšič, Samo (2018): **The Work of Art.** Vortrag bei der Konferenz *Concept/s. Hegel's Aesthetics*, Museum of Modern Art, Ljubljana, 14. Januar.
- Tomšič, Samo (2018): **Capitalism, a Vicissitude of the Drive?** Vortrag am Sandberg Institute, Amsterdam, 9. März.
- Tomšič, Samo (2018): **Psychoanalysis and Marxism: Alliance or Misalliance?** Vortrag an der Södertorn University, Stockholm, 25. April.
- Tomšič, Samo (2018): **The Clinical is Political.** Vortrag und Gespräch im Kino Tribunal, Stockholm, 28. April.
- Tomšič, Samo (2018): **Marx und Freud als Krisendenker.** Vortrag an der Freien Universität zu Berlin, Institut für Theaterwissenschaft, 13. Juni.
- Tomšič, Samo (2018): **Impossible Professions: Between Structural Resistance and Working-Through.** Vortrag bei der London Graduate School Summer Academy, University College London, 26. Juni.
- Tomšič, Samo (2018): **Trieblehre und Krisenlogik: Freud mit Marx.** Vortrag an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 3. Juli.
- Tomšič, Samo (2018): **Critical Epistemology and the Problem of Resistance.** Referat bei der Konferenz *Lacan's Écrits*, University of Ghent, Belgien, 21. September.
- Tomšič, Samo (2018): **Trieblehre und Krisenlogik: Freud mit Marx.** Vortrag bei der Tagung *Marx lesen*, Ludwig-Maximilians-Universität München, 20. Oktober.
- Tomšič, Samo (2018): **Immer Ärger mit der Materie.** Mit Karin Krauthausen und Richard Weinkamer. Vortrag bei der Abschlussstagung des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung*, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, 2. November.

- Tomšič, Samo (2018): *The Swarming of Semblances*. Vortrag in der Reihe *Psychoanalytische Kulturwissenschaft*, Institute for Cultural Inquiry, Berlin, 27. November.
- Tomšič, Samo (2018): *Flucht in die Katastrophe. Populismus und der Widerstand des kapitalistischen Systems*. Vortrag an der Universität für angewandte Kunst, Wien, Österreich, 12. Dezember.

## Schwerpunktprojekt »Morphologie und Formengeschichte«

### Publikationen

#### Beiträge in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Amelung, Kathrin Mira (2018): *Illustratio(n)*. In: Marion Lauschke/Pablo Schneider (Hg.): *23 Manifeste zu Bildakt und Verkörperung*. Berlin/Boston: De Gruyter, S. 97–103.
- Amson, Eli/Billet, Guillaume/de Muizon, Christian (2018): *Evolutionary Adaptation to Aquatic Lifestyle in Extinct Sloths Can Lead to Systemic Alteration of Bone Structure*. In: *Proceedings of the Royal Society B*, Nr. 285, Paper 20180270.
- Amson, Eli/Billet, Guillaume/de Muizon, Christian (2018): *3D models related to the publication: Evolutionary Adaptation to Aquatic Lifestyle in Extinct Sloths Can Lead to Systemic Alteration of Bone Structure*. In: *MorphoMuseum*, Nr. 285, e64.
- Amson, Eli/Nyakatura, John A. (2018): *Palaeobiological Inferences Based on Long Bone Epiphyseal and Diaphyseal Structure – the Forelimb of Xenarthrans (Mammalia)*. In: *bioRxiv*, Paper 318121. DOI: 10.1101/318121.
- Amson, Eli/Nyakatura, John A. (2018): *The Postcranial Musculoskeletal System of Xenarthrans: Insights from Over Two Centuries of Research and Future Directions*. In: *Journal of Mammalian Evolution*, Nr. 25 (4), S. 459–484.
- Böhmer, Christine/Amson, Eli/Arnold, Patrick/van Heteren, Anneke H./Nyakatura, John A. (2018): *Homeotic Transformations Reflect Departure from the Mammalian »Rule of Seven« Cervical Vertebrae in Sloths: Inferences on the Hox Code and Morphological Modularity of the Mammalian Neck*. In: *BMC Evolutionary Biology*, Nr. 18 (1), Paper 84.
- Carrillo, J.D./Amson E./Jaramillo C./Sánchez, R./Quiroz, L./Cuartas C./Rincón, A.F./Sánchez-Villagra, M.R. (2018): *The Neogene Record of Northern South American Native Ungulates*. In: *Smithsonian Contributions to Paleobiology*, Nr. 101, S. 1–67.
- Casper, Mark-Oliver/Nyakatura, John A./Pawel, Anja/Reimer, Christine/Schubert, Thorsten/Lauschke, Marion (2018): *The Movement-Image Compatibility Effect: Embodiment Theory Interpretations of Motor Resonance with Digitized Photographs, Drawings, and Paintings*. In: *Frontiers in Psychology*, Nr. 9, Paper 991.
- Gaudin, Timothy J./Nyakatura, John A. (2018): *Epaxial Musculature in Armadillos, Sloths, and Opossums: Functional Significance and Implications for the Evolution of Back Muscles in the Xenarthra*. In: *Journal of Mammalian Evolution*, Nr. 25 (4), S. 565–572.
- Mielke, Falk/Schunke, Vivien/Wölfer, Jan/Nyakatura, John A. (2018): *Motion Analysis of Non-Model Organisms Using a Hierarchical Model: Influence of Setup Enclosure Dimensions on Gait Parameters of Swinhoe's Striped Squirrels as a Test Case*. In: *Zoology*, Nr. 129, S. 35–44.

- Mielke, Maja/Wölfer, Jan/Arnold, Patrick/van Heteren, Anneke H./Amson, Eli/Nyakatura, John A. (2018): **Trabecular Architecture in the Sciuriform Femoral Head: Allometry and Functional Adaptation**. In: Zoological Letters, Nr. 4 (1), Paper 10.
- Mielke, Falk/Amson, Eli/Nyakatura, John A. (2018): **Morpho-Functional Analysis Using Procrustes Superimposition by Static Reference**. In: Evolutionary Biology, Nr. 45 (4), S. 449–461.
- Montañez-Rivera, Irene/Nyakatura, John A./Amson, Eli (2018): **Bone Cortical Compactness in ›Tree Sloths‹ Reflects Convergent Evolution**. In: Journal of Anatomy, Nr. 233 (5), S. 580–591.
- Veitschegger, K./Kolb, C./Amson, E./Scheyer, T.M./Sánchez-Villagra, M.R. (2018): **Palaeohistology and Life History Evolution in Cave Bears, Ursus Spelaeus Sensu Lato**. In: PLoS ONE, Nr. 13, e0206791.

### Lehre

- Amelung, Kathrin M./Nyakatura, John A. (SoSe 2018): **Fiktionale Evidenz? Zur Frage des Zusammenhangs von Wissensproduktion und Gestaltung. Eine Einführung am Beispiel der Morphologie**. Blockseminar. Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität Berlin.
- Nyakatura, John A. (WS 2017/18): **Morphologie, Phylogenie und Systematik der Tiere**. Vorlesung. Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Nyakatura, John A. (WS 2017/18): **Zoologisches Grundpraktikum**. Übung. Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Nyakatura, John A. (SoSe 2018): **Struktur und Funktion der Landwirbeltiere**. Vorlesung. Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Nyakatura, John A. (SoSe 2018): **Ausgewählte Aspekte der funktionellen Morphologie der Landwirbeltiere**. Hauptseminar. Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Nyakatura, John A. (SoSe 2018): **Methoden der funktionellen Morphologie der Landwirbeltiere**. Fachkurs. Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Nyakatura, John A. (SoSe 2018): **Zoologische Bestimmungsübungen**. Übung. Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Nyakatura, John/Wölfer, Jan (SoSe 2018): **Struktur und Funktion der Landwirbeltiere**. Praktikum. Institut für Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin.

### Vorträge und Präsentationen

- Amelung, Kathrin Mira/Lauschke, Marion/Nyakatura, John (2018): **Rizomatische Verflechtungen. Von animierten Landwirbeltieren und bildaktiven Handlungen**. Vortrag im Rahmen der Abschlusstagung des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, 2. November.
- Amson, Eli/Nyakatura, John A. (2018): **Extant sloths: the most compelling case of convergent evolution among mammals?** Eingeladener Vortrag am Institut für Zoo- und Wildtierkunde, Berlin, 17. Januar.

- Amson, E./Nyakatura, J. (2018): *Trabecular 3D architecture and diaphyseal structure – the forelimb of xenarthrans (Mammalia)*. International Congress of Palaeontology, Paris, Juli.
- Montañez Rivera I./Nyakatura, J.A./Amson, E. (2018): *Another convergence: bone cortical compactness in extant sloths*. International Congress of Palaeontology, Paris, Juli.
- Nyakatura, John A. (2018): *Reverse Engineering of an Early Tetrapod Fossil*. Eingeladener Vortrag zum 45. Arbeitstreffen der Wirbeltierpaläontologie, Magdeburg, April.
- Nyakatura, John A. (2018): *A macro-evolutionary perspective on limb form and function in the Callitrichidae (Mammalia: Primates)*. Vortrag im Rahmen des 2nd Joint Congress on Evolutionary Biology, Montpellier, Frankreich, August.
- Nyakatura, John A. (2018): *The evolution of sea turtles*. Eingeladener Vortrag im Rahmen des 1st International Workshop on the Biology and Conservation of Mediterranean Sea Turtles, Nikosia, Zypern, November.
- Wölfer, J./Amson, E./Arnold, P./Botton-Divet, L./Fabre, A.-C./van Heteren, A.H./Nyakatura, J.A. (2018): *Adaptive convergence in the femoral shape of sciuriform rodents depends on locomotor behavior*. Posterpräsentation beim 2nd Joint Congress on Evolutionary Biology, Montpellier, August.

## Schwerpunktprojekt »Visuelle Zeitgestaltung«

### Audiowalk

- Meer, Julia/Steindorf, Johanna/Lamas Cornejo, Claudia (Konzeption und Koordination) (2018): *Inszenieren, Konsumieren*. Audiowalk. Dauer: 75 Min. Mit Beiträgen von Lorenzo Guiducci, Juliane Köhler, Julia Meer, Lisa Schreiber, Christof Windgätter. Sounddesign: Jonas Palzer.

### Publikationen

#### Monografien und Sammelbände

- Mareis, Claudia/Windgätter, Christof (Hg.) (2018): *Wild Thing. Unordentliche Prozesse in Design und Wissenschaft*. Berlin: Kadmos.

#### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Mareis, Claudia (2018): *Brainstorming. Über Ideenproduktion, Kriegswirtschaft und »Democratic Social Engineering«*. In: Moser, Jeannie/Vagt, Christina (Hg.): *Verhaltensdesign. Technologische und ästhetische Programme der 1960er und 1970er Jahre*. Bielefeld: transcript, S. 193–210.
- Mareis, Claudia (2018): *Design*. In: Beyes, Timon/Metelmann, Jörg (Hg.): *The Creativity Complex. A Companion to Contemporary Culture*. Bielefeld: transcript, S. 120–125.

- Mareis, Claudia (2018): **Creativity Techniques**. In: Beyes, Timon/Metelmann, Jörg (Hg.): The Creativity Complex. A Companion to Contemporary Culture. Bielefeld: transcript, S. 98–103.
- Mareis, Claudia (2018): **Drawing on Methods: Ansätze, Konzepte, Methoden am Institut Experimentelle Design- und Mediengestaltung**. In: Langkilde, Kirsten Merete (Hg.): Archives Values Futures. Basel: Christoph Merian, S. 166–175.
- Mareis, Claudia (2018): **Kreativitätstechniken**. In: Wittmann, Barbara (Hg.): Werkzeuge des Entwerfens. Ein Abecedarium des kreativen Handelns. Zürich/Berlin: Diaphanes, S. 93–106.
- Mareis, Claudia/Windgätter, Christof (2018): **Wilde Dinge machen. Neue Perspektiven auf Design und Wissenschaft**. In: Mareis, Claudia/Windgätter, Christof (Hg.): Wild Thing. Unordentliche Prozesse in Design und Wissenschaft. Berlin: Kadmos, S. 9–22.
- Windgätter, Christof (2018): **Das metrische Selbst. Geschichte, Gestaltung, Gegenwart**. In: Götde, Günter/Zirfaß, Jörg (Hg.): Kritische Lebenskunst. Analysen, Orientierungen, Strategien. Stuttgart: Metzler, S. 152–161.

### Lehre

- Windgätter, Christof (2018): **Designtheorien (Blackboxing)**. Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa, Fachbereich Art & Design.
- Windgätter, Christof (2018): **Medientheorien**. Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa, Fachbereich Art & Design.
- Windgätter, Christof (2018): **Theorien der Kreativität**. Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa, Fachbereich Art & Design.

### Tagungen und Workshops

- Mareis, Claudia (2018): **Beyond Change: Questioning the Role of Design in Times of Global Transformation**. Swiss Design Research Symposium. Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel, FHNW in Zusammenarbeit mit dem Swiss Design Network, 8.–10. März.
- Mareis, Claudia (2018): **Critical by Design? Potentials and Limitations of Materialized Critique**. Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel, FHNW. Gefördert vom SNF. In Zusammenarbeit mit Michael Renner, Moritz Greiner-Petter und Ludwig Zeller, 17.–18. Mai.

### Vorträge und Präsentationen

- Mareis, Claudia (2018): **Design Geopolitics**. Vortrag anlässlich des Workshops Designing Geopolitics, Institut für Urban Studies, Universität Basel, 20. Januar.
- Mareis, Claudia (2018): **PhD at the FHNW Academy of Art and Design Basel**. Vortrag anlässlich des Workshops Recherche artistique: un état des lieux en Suisse, en Europe et au Québec, Université de Genève, 31. Januar.

- Mareis, Claudia (2018): **Design als praxisbasierte Wissenskultur.** Vortrag und Workshop anlässlich des DGfE-Symposiums 2018: Design und Bildung, Panel: Post-digitale Transitionen im Verhältnis von Subjektivierung, Macht und Selbstbestimmung, Universität Essen, 21. März.
- Mareis, Claudia (2018): **Design Turn. Zum erweiterten Designbegriff in Forschung und Lehre.** Keynote-Vortrag, Pädagogische Hochschule Bern, 21. Juni.
- Mareis, Claudia (2018): **Unbounded Design: From Wicked Problem Solving to Uncertainty Management.** Panelvortrag anlässlich der Royal Geography Society Annual International Conference 2018, Panel: Elusive landscapes of ›design‹ in the city, University of Cardiff, 31. August.
- Mareis, Claudia (2018): **Entwerfen – Programmieren – Ausstellen. Zu Karl Gerstner und der Objektivierung visueller Gestaltung.** Vortrag anlässlich der Tagung Gestaltung ausstellen. Zeigeordnungen 1950–1970, HfG Ulm, 30. Oktober.
- Mareis, Claudia (2018): **Kreativität rationalisieren: Das Problem der Kreativität im Kontext von Entwurfsmethodologie und Kybernetik um 1960/70.** Vortrag anlässlich der Konferenz igmade 1968–2018– 50 Jahre Architektur, Theorie und Poesis. 50 Jahre Institut Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen (IGMA), Universität Stuttgart, 23. November.
- Windgätter, Christof (2018): **›Nichts Besseres zu tun‹. Vom Eigensinn der Theorie.** Vortrag im Rahmen des Symposiums Praxis Theorie Poesie der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und des Museums für Literatur Karlsruhe, 26. April.
- Windgätter, Christof (2018): **Der neue Untertan.** Vortrag im Rahmen des Seminars Digitale Entmündigung durch ›User Experience Design‹, Wissenschaftszentrum Berlin zur Sozialforschung, 17. Mai.
- Windgätter, Christof (2018): **Drücken, Tragen, Wenden. Einige Handhabungen der Schrift.** Vortrag im Rahmen der Konferenz Transformationen des Buchdrucks II: Haptiken, Gutenberg-Museum Mainz, 16. November.

## Schwerpunkt »Active Matter«

### Schwerpunktprojekt und AG »Experimentalsysteme«

#### Ausstellungen

- Kassung, Christian/Rabe, Jürgen/Staudacher, Matthias/Zieme, Stefan (2018): **Würfel der Physik.** Ausstellung im Foyer des Physikgebäudes der Humboldt-Universität zu Berlin.

## Publikationen

### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Cojal González, José D./Iyoda, Masahiko/Rabe, Jürgen P. (2018): **Reversible Photoisomerization of Monolayers of p-Expanded Oligothiophene Macrocycles at Solid-Liquid Interfaces**. In: *Angewandte Chemie*, Jg. 130, Nr. 52, S. 17284–17288. DOI: 10.1002/ange.201809514.
- Rauf, Abdul/Schilo, Andre/Severin, Nikolai/ Sokolov, Igor M./Rabe, Jürgen P. (2018): **Non-monotonous Wetting of Graphene-Mica and MoS<sub>2</sub>-Mica Interfaces with a Molecular Layer of Water**. In: *Langmuir*, Jg. 34, Nr. 50, S. 15228–15237. DOI: 10.1021/acs.langmuir.8b03182.
- Steeg, E./Kirmse, H./Rabe, J. P./Kirstein, S. (2018): **Silver iodide nanowires grown within tubular J-aggregates**. In: *Journal of Colloid and Interface Science*, Jg. 530, S. 424–432. DOI: 10.1016/j.jcis.2018.06.099.
- Xu, Xiaomin/Schultz, Thorsten/Qin, Ziyu/Severin, Nikolai/Haas, Benedikt/Shen, Sumin/ Kirchhof, Jan N/Opitz, Andreas/ Koch, Christoph T/Bolotin, Kirill/Rabe, Jürgen P./ Eda, Goki/Koch, Norbert (2018): **Microstructure and Elastic Constants of Transition Metal Dichalcogenide Monolayers from Friction and Shear Force Microscopy**. In: *Advanced Materials*, Jg. 30, Nr. 39, S. 1803748. DOI: 10.1002/adma.201803748.

## Lehre

- Lawson, Ian (SoSe 2018): **Early Modern Science**. Bard College Berlin.
- Lawson, Ian (WS 2018/19): **Bioethics and Biosciences; Renaissance Florence Art and Culture**. Bard College Berlin.
- Zieme, Stefan (2018): **Himmelsmechanik – Kosmos im Wandel**. Vorlesung im Rahmen der Ringvorlesung Natur der Wahrnehmung - Kunst der Täuschung, Humboldt-Universität zu Berlin.

## Workshop

- Lawson, Ian/ Zieme, Stefan (2018): **Early | Modern | Art | Science**. Internationaler Workshop am Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung*, Berlin, 16.–17. November.

## Vorträge und Präsentationen

- Lawson, Ian (2018): **How Orange Became a Colour**. Vortrag im Rahmen des Workshops Early|Modern|Art|Science des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung* der Humboldt-Universität zu Berlin, 16.–17. November.
- Zieme, Stefan (2018): **Practices of Astrology in 15th century Nuremberg and the Almanac Nova**. Vortrag im Rahmen der Konferenz Pre-modern Astronomical and Astrological Data in Tabular Form: Storage, Edition, and Mathematical Analysis. München, November.
- Zieme, Stefan (2018): **Adam Elsheimer and the Renaissance Night Sky**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Early | Modern | Art | Science*. Berlin, 16.–17. November.

- Zieme Stefan (2018): *The Imagined Heavens: Adam Elsheimer and the Renaissance Night Sky*. Vortrag an der Università Ca' Foscari Venezia, Italien.

#### Presseberichte und Interviews

- Zieme, Stefan (2019): *Isaac Newton – Genie, Gelehrter, Wissenschaftler*. Interviewbeitrag. Radiowissen, Bayern 2, Erstausstrahlung 14.3.2019. Online unter: <https://www.br.de/mediathek/podcast/radiowissen/isaac-newton-genie-gelehrter-wissenschaftler/1530843> (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).

## Schwerpunktprojekt »Selbstbewegende Materialien«

#### Publikationen

##### Monografien und Sammelbände

- Moser, Jeannie/Vagt, Christina (Hg.) (2018): *Verhaltensdesign. Ästhetische und technologische Programme der 1960er und 1970er Jahre*. Bielefeld: transcript.

##### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Kollmannsberger, Philip/Bidan, Cécile/Dunlop, John W. C./Fratzl, Peter/Vogel, Viola (2018): *Tensile Forces Drive a Reversible Fibroblast-to-Myofibroblast Transition During Tissue Growth in Engineered Clefts*. In: Science Advances, Nr. 4, eaao4881.
- Leroux, Oliver/Eder, Michaela/Saxe, Friederike/Dunlop, John W. C./Viane, Ronald L. L./Knox, John P. (2018): *Comparative in Situ Analysis Reveals the Dynamic Nature of Sclerenchyma Cell Walls of the Fern *Asplenium Rutifolium**. In: Annals of Botany, Nr. 121, S. 345–358.
- Pertl-Obermeyer, Heidi/Lackner, Peter/Dunlop, John W. C./Obermeyer, Gerhard (2018): *The Pollen Plasma Membrane Permeome Converts Transmembrane Ion Transport into Speed*. In: Advances in Botanical Research, Nr. 87, S. 215–265.
- Vagt, Christina/Moser, Jeannie (2018): *Einleitung*. In: Moser, Jeannie/Vagt, Christina (Hg.): *Verhaltensdesign. Ästhetische und technologische Programme der 1960er und 1970er Jahre*. Bielefeld: transcript, S. 7–22.
- Vagt, Christina (2018): *Education automation. Verhaltensdesign als ästhetische Erziehung*. In: Moser, Jeannie/Vagt, Christina (Hg.): *Verhaltensdesign. Ästhetische und technologische Programme der 1960er und 1970er Jahre*. Bielefeld: transcript, S. 57–74.
- Vagt, Christina/Cedeño Montaña, Ricardo (2018): *Constructing the Invisible. Computer Graphics and the End of Optical Media*. In: Intersectionalities and Media Archeologies, Communication+1, Nr. 7 (1), UMass Amherst.
- Vagt, Christina (2018): *Auslagerung des Intellekts*. In: Zeitschrift für Medien- und Kulturforschung, Nr. 9 (2), S. 133–143.

### Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- Scharbert, Gerhard/Kleinschmidt, Martin: *Über die Kunst mit Vögeln zu jagen bei Hammett, Kittler und Huston oder: You saw her first but I spoke first – Wie die Psychoanalyse einmal wirklich etwas für den Film tun kann.* Cluster-Zeitung CZ #, Nr. 235, 10. September, S. 4–9.

### Lehre

- Dunlop, John (WS 2018/19): *3D Image Analysis*. Ringpraktikum, Universität Salzburg.
- Dunlop, John/Hüsing, Nicola (WS 2018/19): *Biomaterials*. Vorlesung, Universität Salzburg.
- Dunlop, John (WS 2018/2019): *Introductory Physics for Geologists*. Vorlesung, Universität Salzburg.
- Dunlop, John (SS 2018): Übungsklasse Unterrichtsfach Physik 1, Universität Salzburg.
- Dunlop, John (SS 2018): Übungsklasse Unterrichtsfach Physik 2, Universität Salzburg.
- Dunlop, John (SS 2018): *Physical Phenomenon in Biology*. Vorlesung, Universität Salzburg.
- Flach, Sabine/Scharbert, Gerhard (SS 2018): *Metamodernismus in den Künsten*. Hauptseminar. Institut für Kunstgeschichte, Karl-Franzens-Universität, Graz, Österreich.
- Scharbert, Gerhard (WS 2017/18): *Die Wiederkehr der Grands récits?* Hauptseminar. Institut für Kunstgeschichte, Karl-Franzens-Universität, Graz, Österreich.
- Vagt, Christina (WS 2017/18): *Creative Chaos*. Hauptseminar im Bachelor Comparative Literature, University of California Santa Barbara.
- Vagt, Christina (SoSe 2018): *The (Un-)Making of the Modern World*. Vorlesung im Bachelor, Comparative Literature / German, University of California Santa Barbara.
- Vagt, Christina (SoSe 2018): *Media and Politics in Germany after 1989*. Hauptseminar im BA-Major German Studies, University of California Santa Barbara.
- Vagt, Christina (WS 2018/19): *Creative Chaos*. Hauptseminar im Bachelor Comparative Literature, University of California Santa Barbara.
- Vagt, Christina (WS 2018/19): *Techniques of Simulations*. Graduiertenseminar, Comparative Literature, University of California Santa Barbara.

### Vorträge und Präsentationen

- Dunlop, John W.C. (2018): *The physics of tissue growth on curved surfaces*. Gastvortrag, Physikalisch-Chemische Gesellschaft, Uni Wien, 16. Januar.
- Dunlop, John W.C. (2018): *The role of 3D geometry on tissue growth*. Billroth Colloquium, Salzburg, Österreich, 18. Januar.

- Dunlop, John W.C. (2018): *The physics of tissue growth on curved surfaces*. Nanotech Centre, Boku, Wien, 13. September.
- Dunlop, John W.C. (2018): *Bio-inspirierte Materialien und Oberflächen der Zukunft*. Vortrag im Rahmen der Veranstaltung Inspiration Natur: Materialwissenschaften in der Biologie, Salzburg, 19. September.
- Scharbert, Gerhard (2018): *Dichterwahn. Über die Pathologisierung von Modernität*. Vortrag im Rahmen des LunchTalks des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung* am 30. Oktober.
- Vagt, Christina (2018): *Education Automation. Behavioral Design of Learning Environments*. Vortrag am Institut für Film- und Medienwissenschaft, UCSB, Februar.
- Vagt, Christina (2018): *Outsourcing the Intellect*. Vortrag im Rahmen der Konferenz Media Philosophy, Cognitive Science, and the Future of the Humanities. Beijing Normal University, China, Oktober.
- Vagt, Christina (2018): *Outsourcing of the Intellect. Herbert B. Simon and the Behavioral Economics of Artificial Intelligence*. Vortrag auf der Jahrestagung der Society for Literature, Sciences and Art (SLSA), Toronto, Canada, November.

## Schwerpunktprojekt »Strukturwissenschaften und 3D-Code«

### Audiowalk

- Meer, Julia/Steindorf, Johanna/Lamas Cornejo, Claudia (Konzeption und Koordination) (2018): *Inszenieren, Konsumieren*. Audiowalk. Dauer: 75 Min. Mit Beiträgen von Lorenzo Guiducci, Juliane Köhler, Julia Meer, Lisa Schreiber, Christof Windgätter. Sounddesign: Jonas Palzer.

### Publikationen

#### Monografien und Sammelbände

- Brüning, Jochen/Staudacher, Matthias (Hg.) (2018): *Space – Time – Matter. Analytic and Geometric Structures*. Berlin: de Gruyter.
- Friedman, Michael (2018): *A History of Folding in Mathematics: Mathematizing the Margins* (Science Networks. Historical Studies, 59). Basel: Birkhäuser.

#### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Brüning, Jochen/Bei, Francesco/Güneysu, Batu/Ludewig, Matthias (2018): *Geometric analysis on singular spaces*. In: Brüning, Jochen/Staudacher, Matthias (Hg.) (2018): *Space – Time – Matter. Analytic and Geometric Structures*. Berlin: de Gruyter, S. 349–416.
- Brüning, Jochen (2018): *Wonnig lallen*. In: Fröhlich, Constanze/Grötschel, Martin/ Klein, Wolfgang (Hg.): *Abecedarium der Sprache*. Berlin: Kadmos, S. 233–240.

- Eder, Michaela/Amini, Shahrouz/Fratzl, Peter (2018): **Biological Composites-Complex Structures for Functional Diversity**. In: Science, Nr. 362, S. 543–547.
- Friedman, Michael (2018): **Mathematical Recreational Folding in the 20th Century: Between Row and Gardner**. In: Lang, Robert J./Bolitho, Mark/You, Zhong (Hg.): OSME7: The proceedings from the seventh meeting of Origami, Science, Mathematics and Education. Hertfordshire: Tarquin Publishing, S. 165–180.
- Friedman, Michael (2018): »**Falling into Disuse**«: **The Rise and Fall of Froebelian Mathematical Folding within British Kindergartens**. In: Paedagogica Historica, Nr. 54 (5), S. 564–587.
- Friedman, Michael/Friedrich, Kathrin (2018): **Virtually Treatable: Temporalities and Encodings of Traumatic Experiences**. In: Angles, Nr. 7: Digital Subjectivities. Online unter: <http://angles.saesfrance.org/index.php?id=1524> (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).
- Karin Krauthausen (2018): **Zettelkästen**. In: Scholz, Susanne/Vedder, Ulrike (Hg.): Handbuch Literatur und materielle Kultur. Berlin: De Gruyter, S. 454–456.
- Pasche, Delphine/Horbelt, Nils/Marin, Frederic/Motreuil, Sebastien/Macias-Sanchez, Elena/ Falini, Giuseppe/Hwang, Dong Soo/Fratzl, Peter/Harrington Matthew J. (2018): **A New Twist on Sea Silk: The Peculiar Protein Ultrastructure of Fan Shell and Pearl Oyster Byssus**. In: Soft Matter, Nr. 14, 5654–5664.

## Lehre

- Brüning, Jochen (WS 2018/19): **Spezielle Themen der Mathematik – Der de Rham-Hodge-Operator**. Institut für Mathematik. Humboldt-Universität zu Berlin.
- Friedman, Michael (SoSe 2018): **Paper, plaster, strings: the rise and fall of material mathematical models as epistemic things at the turn of the 19th century**. Master-Seminar der Wissenschaftsgeschichte. Universität Regensburg, Mai.
- Friedman, Michael (SoSe 2018): **Materielle Modelle und Mathematik am Ende des 19. Jahrhunderts**. Oberseminar Geschichte der Mathematik. Universität Wuppertal, April.
- Guiducci, Lorenzo/Sauer, Christiane (WS 2018/19): **Space Suit Extended**. Vorlesung. Bachelor/Master in Textil- und Flächendesign. Weißensee Kunst-Hochschule Berlin.

## Tagungen und Workshops

- Brüning, Jochen (2018): **Conference on Arithmetic and Automorphic Forms: On the Occasion of Günter Harder's 80th Birthday**. Universität Bonn, 12.–14. März.
- Brüning, Jochen (2018): **Second Conference Interfaces between Geometric Analysis and Mathematical Physics**. Institut Mittag-Leffler, Djursholm, Schweden, 7.–11. Mai.
- Brüning, Jochen (2018): **MPS Conference on Singularities: Geometric, Topological, and Analytic Aspects**. Simons Foundation, New York, USA, 12.–20. August.
- Brüning, Jochen (2018): **Conference on Geometric Analysis and Mathematical Physics**. Universität Oldenburg, 17.–21. September.

- Brüning, Jochen (2018): **Conference on Partial Differential Equations and Applications: in Memory of Professor B. Yu. Sternin**. RUDN University, Moskau, Russland, 5.–12. November.
- Friedman, Michael/ Krauthausen, Karin (2018): **Model & Mathematics 2**. Internationaler Workshop im Rahmen des Projekts Modelle in der Gestaltung bzw. des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung*. Ein interdisziplinäres Labor, 26. Juli.
- Krauthausen, Karin/Tomšič, Samo/Weinkamer, Richard (2018): **Structures in Becoming. Modeling Emergence, Transition and Instability 1**. Tieranatomisches Theater, Humboldt-Universität zu Berlin, 25. Januar.
- Krauthausen, Karin/Tomšič, Samo/Weinkamer, Richard (2018): **Structures in Becoming. Modeling Emergence, Transition and Instability 2**. Senatssaal, Humboldt-Universität zu Berlin, 4. Oktober.

### Vorträge und Präsentationen

- Brüning, Jochen (2018): **Die Mathematiker sind eine Art Franzosen**. Vortrag im Rahmen des Salon Sophie Charlotte: *Ist Sprache eine Waffe?*. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, 20. Januar.
- Brüning, Jochen (2018): **Some considerations on controlled stratified topological spaces**. Vortrag im Rahmen der *Second Conference Interfaces between Geometric Analysis and Mathematical Physics*. Institut Mittag-Leffler, Djursholm. Schweden, 11. Mai.
- Brüning, Jochen (2018): **Some considerations on controlled stratified topological spaces**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Geometric Analysis and Mathematical Physics*. Universität Oldenburg, 17. September.
- Brüning, Jochen (2018): **The equivariant Atiyah-Patodi-Singer theorem**. Vortrag im Rahmen der *International Conference on Partial Differential Equations and Applications: in Memory of Professor B. Yu. Sternin*. RUDN University, Moskau, Russland, 8. November.
- Fratzl, Peter (2018): **A Materials Science View on Bone Growth and Regeneration**. Vortrag im Rahmen der *Gordon Research Conference*, Ventura, USA, 13.–20. Januar.
- Fratzl, Peter (2018): **Tessellation – a natural strategy for improving fracture resistance**. Vortrag im Rahmen des *9th International Workshop on Interfaces: New Frontiers in Biomaterials*, Santiago de Compostela, Spanien, 14.–18. April.
- Fratzl, Peter (2018): **Heat-triggered and humidity-controlled shape change inspired from plant seed pods**. Vortrag im Rahmen von ROBOSOFT 2018, Livorno, Pisa, Italien, 23.–25. April.
- Fratzl, Peter (2018): **Actuating Biomaterials Systems – Complex Motion through Water Absorption**. Vortrag im Rahmen der *Balard Chemistry Conference*, University of Montpellier, Montpellier, Frankreich, 19.–21. Juni.
- Fratzl, Peter (2018): **Architected active materials**. Vortrag im Rahmen der 10th Anniversary School of Chemistry at Beihang University, Symposium Beijing, Beijing, China, 22.–24. Juni.
- Fratzl, Peter (2018): **What does Nature teach us about materials?** Vortrag im Rahmen von *Futuras in res*, Berlin, 29. Juni.
- Fratzl, Peter (2018): **Complex motion through water absorption in biogenic nanostructured materials**. Vortrag im Rahmen der 20th Anniversary of the Munich-based Center for NanoScience CeNS, Venice International University, Venice, Italien, 21.–25. September.

- Friedman, Michael/Krauthausen, Karin (2018): **Models and Mathematics at the End of the 19th Century**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Models and Simulations 8*, University of South Carolina, Columbia, South Carolina, USA, 16. März.
- Friedman, Michael (2018): **On »folded« curves and folded surfaces: (attempts of) visualisation of the Weierstraß function**. Vortrag im Rahmen des Workshops *Mathematics and Mathematization of Physical Theory: Historical and Conceptual Aspects*, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Juni.
- Friedman, Michael (2018): **Coloring the fourth dimension? Coloring polytopes and complex curves at the end of the 19th century**. Vortrag im Rahmen des Workshops *The Meaning Of Color in the Sciences*, Humboldt-Universität zu Berlin, Juli.
- Friedman, Michael (2018): **Material mathematical models and the philosophical »Krise der Anschauung«**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Integrated History and Philosophy of Science: The Evolution of Knowledge*, Universität Hannover, Juli.
- Friedman, Michael/Krauthausen, Karin (2018): **Mathematical Models as Thing und Image**. Einführungsvortrag im Rahmen des Workshops *Modell & Mathematik 2* am Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung*. Ein interdisziplinäres Labor, 26. Juli.
- Friedman, Michael (2018): **Colors in Mathematics**. Vortrag im Rahmen der *Conference of the European Society for the History of Science*, London, September.
- Friedman, Michael (2018): **Mathematical Recreational Folding in the 20th Century: Between Row and Gardner**. Vortrag im Rahmen des *7th International Meeting on Origami in Science, Mathematics and Education*, Oxford University, September.
- Friedman, Michael (2018): **On marginalization of material practices during the 20th century: the case studies of braids and folds**. Vortrag im Rahmen des Seminars *Histoire et Philosophie des Mathématiques* (laboratoire SPHERE), Universität Paris VII, Oktober.
- Guiducci, Lorenzo (2018): **Encoding shape changes in 2D materials**. Vortrag im Rahmen des Workshops *Behavioral Objects / Behavioral Matter*, ENSAD, Paris, 16.–18. Mai.
- Guiducci, Lorenzo (2018): **Encoding shape changes in 2D structures**. Vortrag im Rahmen des Workshops *Breathing Skins*, Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung*, Berlin, 4.–8. Juni.
- Guiducci, Lorenzo (2018): **Three-dimensional morphing of triangular planar lattices triggered by distributed beams expansion**. Vortrag im Rahmen der *European Solid Mechanics Conference (ESMC)*, Bologna, Italien, 2.–6. Juli.
- Krauthausen, Karin/Tomsic, Samo (2018): **Structures in Becoming 1**. Einführungsvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Structures in Becoming. Modeling Emergence, Transition, and Instability*, 25. Januar.
- Krauthausen, Karin (2018): **Materialität des Schreibens: Verzetteln**. Vortrag am Graduiertenkolleg *Literatur- und Wissensgeschichte kleiner Formen* der Humboldt-Universität zu Berlin, 12. Februar.
- Krauthausen, Karin (2018): Geladene DiskutantIn für den internen Workshop *Begriff BILD/Concept PICTURE* im Haus der Kulturen der Welt. Eine Veranstaltung des Projekts »Wörterbuch der Gegenwart« im Rahmen des Programms *100 Jahre Gegenwart* des HKW, 22. März.
- Krauthausen, Karin (2018): **The Hut as a Model**. Vortrag im Rahmen des Workshops *Models – Agents of Design* im Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung*. Ein interdisziplinäres Labor. Eine Veranstaltung des COOP Masterstudiengangs von Hochschule Anhalt/ Bauhaus Dessau/ Humboldt-Universität zu Berlin, 21. Juni.

- Krauthausen, Karin (2018): **Was bleibt? Digitale und analoge Schreibreste aus der literarischen Produktion von Kathrin Röggla.** Vortrag im Rahmen der Konferenz *Archiv-Schnittstellen in der Reihe Zukünfte der Philologie im Medienumbruch I* am Schweizerischen Literaturarchiv in Bern, 6. Juli.
- Krauthausen, Karin/Weinkamer, Richard (2018): **Structures in Becoming 2.** Einführungsvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Structures in Becoming. Modeling Emergence, Transition, and Instability*, 4. Oktober.
- Krauthausen, Karin (2018): **Geschichten vom Ende. Hubert Fichte und ›Das Haus der Mina in São Luiz de Maranhã.** Vortrag im Rahmen der internationalen Konferenz *InstitutionenGeschichten*. Eine Veranstaltung am Deutschen Seminar der Universität Zürich, 18. Oktober.
- Krauthausen, Karin/Tomsic, Samo/Weinkamer, Richard (2018): **Immer Ärger mit der Materie.** Vortrag im Rahmen der 5. Jahrestagung des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung*. Ein interdisziplinäres Labor der Humboldt-Universität zu Berlin. Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin, 2. November.

## Schwerpunkt »Architekturen des Wissens

### Schwerpunktprojekt »Analogspeicher II: Auralisierung archäologischer Räume«

#### Publikationen

##### Monografien und Sammelbände

- Busch, Carsten/Kassung, Christian/Sieck, Jürgen (Hg.) (2018): **Kultur und Informatik: Hybrid Systems**. Glückstadt: Verlag Werner Hülsbusch.

##### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Aspöck, Lukas/Brinkmann, Fabian/Ackermann, David/Weinzierl, Stefan/Vorländer, M. (2018): **Eine Datenbank zur Validierung von akustischen Simulationen**. In: Fortschritte der Akustik – DAGA 2018, München, S. 1337.
- Bögelein, Silke/Brinkmann, Fabian/Ackermann, David/Weinzierl, Stefan (2018): **Localization Cues of a Spherical Head Model**. In: Fortschritte der Akustik – DAGA 2018, München, S. 347–350.
- Böhm, Christoph/Ackermann, David/Weinzierl, Stefan (2018): **Eine mehrkanalige und nachhallfreie Aufnahme von Beethovens 8. Sinfonie**. In: Fortschritte der Akustik – DAGA 2018, München, S. 112–115.
- Brinkmann, Fabian/Erbes, Vera/Weinzierl, Stefan (2018): **Extending the Closed form Image Source Model for Source Directivity**. In: Fortschritte der Akustik – DAGA 2018, München, S. 1298–1301.
- Brinkmann, Fabian/Weinzierl, Stefan (2018): **Comparison of Head-Related Transfer Functions Pre-Processing Techniques for Spherical Harmonics Decomposition**. In: AES International Conference on Audio for Virtual and Augmented Reality, Paper P9-3.
- Dinakaran, Manonj/Brinkmann, Fabian/Harder, Stine/Pelzer, Robert/Grosche, Peter/Paulsen, Rasmus R./Weinzierl, Stefan (2018): **Perceptually Motivated Analysis of Numerically Simulated Head-Related Transfer Functions Generated by Various 3D Surface Scanning Systems**. In: IEEE International Conference on Acoustics, Speech and Signal Processing (ICASSP), S. 551–555.
- Holter, Erika/Muth, Susanne/Schwesinger, Sebastian (2018): **Sounding out Public Space in Late Republican Rome**. In: Butler, Shane/Nooter, Sarah (Hg.): Sound and the Ancient Senses. London: Routledge, S. 44–60.
- Holter, Erika/Schäfer, Una (2018): **Research in Motion: VR as an Archaeological Tool**. In: Busch, Carsten/Kassung, Christian/Sieck, Jürgen (Hg.): Kultur und Informatik – Hybrid Systems. Glückstadt: vvh, S. 87–98.
- Kassung, Christian (2018): **Mythos Concorde. Die Form der Geschwindigkeit**. In: Gurschler, Ivo/Schlembach, Christopher (Hg.): Von Wegen. Bahnungen der Moderne. Wien: Sonderzahl, S. 83–100.
- Kassung, Christian/Schwesinger, Sebastian (2018): **Saxa Loquuntur: The Function of (Multi-) Media for Antique Architecture**. In: Dharm Singh Jat et al. (Hg.): Digitisation of Culture: Namibian and International Perspectives. Singapur: Springer, S. 171–185.

- Kokabi, Omid/Brinkmann, Fabian/Weinzierl, Stefan (2018): **Automatische Segmentierung binauraler Raumimpulsantworten für die Modellierung von Sprachverständlichkeit**. In: Fortschritte der Akustik – DAGA 2018, München, S. 509–512.
- Kokabi, Omid/Brinkmann, Fabian/Weinzierl, Stefan (2018): **Segmentation of Binaural Room Impulse Responses for Speech Intelligibility Prediction**. In: Journal of the Acoustical Society of America, Nr. 144 (5), S. 2793–2800.
- Schärer Kalkandjiev, Zora/Weinzierl, Stefan (2018): **An Instrument for Measuring the Perception of Room Acoustics from the Perspective of Musicians: The Stage Acoustic Quality Inventory (STAQI)**. In: Fortschritte der Akustik – DAGA 2018, München, S. 1747–1750.
- Straube, Florian/Schultz, Frank/Albenés Bonillo, David/Weinzierl, Stefan (2018): **An Analytical Approach for Optimizing the Curving of Line Source Arrays**. In: Journal of the Audio Engineering Society, Nr. 66 (1/2), S. 4–20.
- Straube, Florian/Schultz, Frank/Makarski, Michael/Weinzierl, Stefan (2018): **Mixed Analytical-Numerical Filter Design for Optimized Electronic Control of Line Source Arrays**. In: Journal of the Audio Engineering Society, Nr. 66 (9), S. 690–702.
- Weinzierl, Stefan/Lepa, Steffen/Ackermann, David (2018): **A measuring instrument for the auditory perception of rooms. The Room Acoustical Quality Inventory (RAQI)**. In: Journal of the Acoustical Society of America, Nr. 144 (3), S. 1245–1257.
- Weinzierl, Stefan/Lepa, Steffen/Schultz, Frank/Detzner, Erik/von Coler, Henrik/Behler, Gottfried (2018): **Sound power and timbre as cues for the dynamic strength of orchestral instruments**. In: Journal of the Acoustical Society of America, Nr. 144 (3), S. 347–1355.

#### Datenpublikationen

- Ackermann, David/Böhm, Christoph/Weinzierl, Stefan (2018): **A Database on Musicians' Movements During Musical Performances**. DOI: 10.14279/depositonce-7469.
- Ackermann, David/Ilse, Maximilian/Grigoriev, Dmitry/Lepa, Steffen/Pelzer, Sönke/Vorländer, Michael/Weinzierl, Stefan (2018): **A Ground Truth on Room Acoustical Analysis and Perception (GRAP)**. DOI: 10.14279/depositonce-7003.
- Böhm, Christoph/Ackermann, David/Weinzierl, Stefan (2018): **A Multi-channel Anechoic Orchestra Recording of Beethoven's Symphony No. 8 op. 93**. DOI: 10.14279/depositonce-6729.

#### Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- Holter, Erika (2018): **Politische Kommunikation in der Antike**. Workshop-Bericht. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 233, S. 5–7.

#### Lehre

- Hetényi, Beate/Holter, Erika/Muth, Susanne/Reimann, Jan (SoSe 2018): **Klassische Archäologie und SoundStudies: Die Vertonung des Forum Romanum**. Seminar. Winckelmann Institut für Klassische Archäologie, Humboldt-Universität zu Berlin/Film-Universität Babelsberg.
- Hetényi, Beate/Holter, Erika/Muth, Susanne/Schneider, Karoline (WS 2018/19): **Römische Alltagskultur – Eine Szenographie des Forum Romanum**. Seminar. Winckelmann Institut für Klassische Archäologie, Humboldt-Universität zu Berlin/Film-Universität Babelsberg.

- Kassung, Christian (SoSe 2018): **Malmaschinen**. Forschungsseminar. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Weinzierl, Stefan (SoSe 2018): **Audiotechnik I**. Vorlesung, Technische Universität Berlin.
- Weinzierl, Stefan (SoSe 2018): **Virtuelle Akustik**. Vorlesung, Technische Universität Berlin.
- Weinzierl, Stefan (WS 2018/19): **Einführung in die digitale Signalverarbeitung**. Vorlesung, Technische Universität Berlin.
- Weinzierl, Stefan (WS 2018/19): **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**. Seminar, Technische Universität Berlin.
- Weinzierl, Stefan (WS 2018/19): **Laborpraktikum Audiotechnik**. Übung, Technische Universität Berlin.

### Tagungen und Workshops

- Busch, Carsten/Kassung, Christian/Sieck, Jürgen (2018): **Kultur und Informatik: Hybrid Systems**. HTW Berlin/HU Berlin, 24.–25. Mai.
- Holter, Erika/Muth, Susanne (2018): **Politische Kommunikation in der Antike**. Workshop des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung*, Humboldt-Universität zu Berlin, 11. April.
- Kassung, Christian/Muth, Susanne/Schwesinger, Sebastian (2018): **Antike Rhetorik**. Workshop im Rahmen des Projekts *Analogspeicher II*, Humboldt-Universität zu Berlin, 11. April.

### Vorträge und Präsentationen

- Böhm, Christoph/Holter, Erika/Schäfer, Una/Schwesinger, Sebastian (2018): **Understanding Ancient Spaces: Virtual Environments as a Tool**. Vortrag im Rahmen der Tagung *Communicating the Past in the Digital Age: Digital methods for teaching and learning in Archaeology* des CoDArchLab des Archäologischen Instituts der Universität zu Köln, 12. Oktober.
- Holter, Erika/Schäfer, Una (2018): **A Visit to the Pnyx: Virtual Reality as a Tool for Archaeological Research**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Computer Applications and Quantitative Methods in Archaeology: Human History and Digital Future* an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, 22. März.
- Holter, Erika/Schäfer, Una (2018): **Research in Motion: VR as an Archaeological Tool**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Culture and Computer Science – Hybrid Systems* der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, 24. Mai.
- Holter, Erika (2018): **Digitales Forum Romanum: Neue Forschungen zu Roms antikem Zentrum**. Vortrag im Rahmen der 55. Ferientagung der Altphilologen Bild, Denkmal und Text - Zeitzeugen der Antike im altsprachlichen Unterricht des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultur, 4. September.
- Holter, Erika/Muth, Susanne (2018): **Das antike Forum Romanum als Ort politischer Ansprachen – oder: Warum Caesar die Rednertribüne verlegte**. Vortrag im Rahmen des Archäologischen Kolloquiums der Universität zu Köln, 6. November.
- Kassung, Christian (2018): **Windtunnelgespräch über Analogsimulation und die Flügel der Concorde**. Zürcher Hochschule der Künste, Forschungsschwerpunkt Transdisziplinarität, Zürich, 28. Juni.

- Kassung, Christian (2018): **Würfel der Physik: Geschichte, Theorie und Gestaltung eines hybriden Wissensraums**. Festvortrag im Rahmen der Absolventenfeier am Institut für Physik der Humboldt-Universität zu Berlin, 11. Juli.
- Kassung, Christian (2018): **Geschichte hören. Zur akustischen Simulation antiker Architektur**. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung *Berliner Kulturwissenschaft* an der Humboldt-Universität zu Berlin, 27. November.
- Muth, Susanne (2018): **Das antike Forum Romanum als Raum öffentlich-politischer Ansprachen**. Vortrag im Rahmen des Workshops *Politische Kommunikation in der Antike*, Berlin, 11. April.
- Muth, Susanne/Weinzierl, Stefan (2018): **Sehen und Hören auf dem antiken Forum Romanum: Digitale Rekonstruktion und Simulation historischer Versammlungsräume**. Vortrag im Rahmen der Jahrestagung des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung* der Humboldt-Universität zu Berlin, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, 2. November.

### Presseberichte und Interviews

- Weinzierl, Stefan (2018): Interview mit der Berliner MORGENPOST zum Studiengang Audiokommunikation. Online unter: <https://www.morgenpost.de/wirtschaft/karriere/article216016749/Audiokommunikation-Experten-in-der-Industrie-sehr-gefragt.html> (zuletzt aufgerufen: 4. November 2019).
- Weinzierl, Stefan (2018): Ein Bericht über das »Virtuelle Quartett«, eine Augmented Reality Anwendung für das Konzerthaus Berlin. Online unter: <http://virtuelles-konzerthaus.de/5-fragen-an-prof-stefan-weinzierl/> (zuletzt aufgerufen: 4. November 2019).

### Sonstige Aktivitäten

- Holter, Erika/Muth, Susanne (2018): **Die Vergangenheit hören – Die Simulation antiker Ansprachen auf dem Forum Romanum in Rom**. Präsentation bei der Langen Nacht der Wissenschaften, Winckelmann-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin, 9. Juni.
- Kassung, Christian/Rabe, Jürgen P./Staudacher, Matthias (2018): **Würfel der Physik**. Installation und Präsentation im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften am Institut für Physik der Humboldt-Universität zu Berlin, 9. Juni.

## Schwerpunktprojekt »gamelab.berlin«

### Audiowalk

- Katan-Schmid, Einav (2018): In: Meer, Julia/Steindorf, Johanna/Lamas Cornejo, Claudia (Konzeption und Koordination) (2018): **Körper, Zeit, Bewegung**. Audiowalk. Dauer: 90 Min. Mit Beiträgen von Lee Chichester, Till Julian Huss, Einav Katan-Schmid, Maria Keil, John Nyakatura, Sandra Schramke, Thomas Stach. Sounddesign: Jonas Palzer.

### Research Object

- **Mein Objekt**. Entwicklung einer spielerischen Museums-App im Rahmen des Forschungsverbundes Museum 4.0.

## Performance

- Katan-Schmid, Einav/Goodhue, Lisanne/Margaliot, Nitsan/Ramey, Meik/Schröck, Norbert/ Ghellal, Sabiha/Mosse, Ramona/Stein, Christian/Lilge, Thomas (2018): **Playing with Virtual Realities**. DOCK11, Berlin, 26.–28. Januar. Online unter: [https://www.youtube.com/watch?v=2r\\_LOG7TaQA](https://www.youtube.com/watch?v=2r_LOG7TaQA), Performance-Dokumentation, und <https://www.youtube.com/watch?v=YcGdKuUhmF4>, Forschungs-Trailer (beide zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).

## Publikationen

### Monografien und Sammelbände

- Lilge, Thomas/Stein, Christian (Hg.) (2018): **Spielwissen und Wissensspiele: Wissenschaft und Game-Branche im Dialog über die Kulturtechnik des Spiels**. Berlin: transcript.
- Stein, Christian/Lilge, Thomas (2018): **Konzeptstudie Virtual Reality Simulator: Ablenkung im PKW**. Berlin: Stiftung Digitale Spielekultur 2018.
- Stein, Christian/Lilge, Thomas (2018): **Konzeptstudie »Delivery Tycoon«**. Berlin: Stiftung Digitale Spielekultur 2018.
- Stein, Christian (Hg.) (2018): **Schnittstellen. Interdisziplinäre Berichte aus der »Vielfalt der Wissensformen«**. Berlin: Bologna.lab.

### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Stein, Christian (2018): **Um menschliches und maschinelles Wissen wieder zusammenzubringen, werden die Informatiker\_innen bei den Geisteswissenschaftler\_innen anklopfen. Interview mit Christian Stein**. In: Hartung, Elisabeth (Hg.): *Neue Allianzen für die Gestaltung der Zukunft*. Stuttgart: avEdition.
- Stein, Christian/Lilge, Thomas (2018): **Games in Science**. In: Lee, Newton (Hg.): *Encyclopedia of Computer Graphics and Games*. Basel: Springer.
- Stein, Christian (2018): **Uncanny Valley in Virtual Reality**. In: Lee, Newton (Hg.): *Encyclopedia of Computer Graphics and Games*. Basel: Springer.
- Stein, Christian (2018): **Code Poetry. Wortkunst zwischen künstlicher und natürlicher Sprache**. In: Fröhlich, Constanze/Grötschel, Martin/Klein, Wolfgang (Hg.): *Abecedarium der Sprache*. Berlin: Kadmos.

## Lehre

- Katan-Schmid, Einav (2018): Project Supervisor for Carly Lave, Fulbright scholarship holder, Stanford University, CA.
- Katan-Schmid, Einav (2018): **Embodied Research. Tanz-Improvisationskurse**. DOCK11 Berlin, and TanzFabrik Kreuzberg, Berlin.
- Lilge, Thomas/Stein, Christian (SoSe 2018): **Mixed Reality im Kunstbetrieb**. Goethe-Institut Sao Paolo.

- Stein, Christian (2018): **Modellierung**. Vorlesung. Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Humboldt Universität zu Berlin.
- Stein, Christian (2018): **Communication and Knowledge Management**. Vorlesung. Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Humboldt Universität zu Berlin.
- Stein, Christian/Ettliger, Or (2018): **Urban Games and Augmented Reality**. Seminar. Fakultät für Architektur, Universität Ljubljana.
- Stein, Christian (2018): **Bitcoin und Cryptocurrency**. Workshop mit Schülerinnen und Schülern, DoSchool Berlin.
- Stein, Christian (2018): **Architectures of Knowledge**. Seminar im Studiengang Bauhaus Master COOP Design Research, Hochschule Anhalt.

### Tagungen und Workshops

- Katan-Schmid, Einav (2018): **Playing with Virtual Realities**. Workshop (Organisation). Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung* zusammen mit DOCK 11, Berlin, 25. Januar.
- Katan-Schmid, Einav/Goodhue, Lisanne/Margaliot, Nitsan/Ramey, Meik/Schröck, Norbert/ Ghellal, Sabiha/Mosse, Ramona/Stein, Christian/Lilge, Thomas (2018): **Playing with Virtual Realities**. Interdisziplinärer Workshop für experimentelles Tanzen in VR Technologie, 10.–12. Januar.
- Lilge, Thomas/Stein, Christian (2018): **Architekturen des Wissens »Schwerpunktworkshop«**. Mitveranstalter, Berlin, 24. Januar.
- Lilge, Thomas/Stein, Christian (2018): **»Playing with virtual realities«**. Symposium, Veranstalter, Dock11, Berlin, 25. Januar.
- Lilge, Thomas/Stein, Christian (2018): **Virtual Reality Tag**. Teilnehmer, Goethe-Institut München, 1. Februar.
- Lilge, Thomas/Stein, Christian (2018): **museum4punkt0**. Verbundkonferenz. Görlitz, 7.–8. Februar.
- Lilge, Thomas/Stein, Christian (2018): **museum4punkt0**. Verbundtreffen. Bemerhaven, 24. September.
- Lilge, Thomas/Stein, Christian (2018): **»Architekturen des Wissens«**. Tagung. Berlin, 11.–12. Oktober.
- Lilge, Thomas/Stein, Christian (2018): **BKM / museum4punkt0**. Pressetermin. Berlin, Gemäldegalerie, 31. Oktober.

### Vorträge und Präsentationen

- Katan-Schmid, Einav (2018): **Dance as Embodied Hermeneutics and the Case Study of Gaga**. Vortrag im Rahmen des Mini-Symposiums *A Language for the New Era*, Body Matters Events, Berlin, 4. November.
- Katan-Schmid, Einav (2018): **Dance as Embodied Hermeneutics and the Case Study of Gaga**. Vortrag im Rahmen des *Dancing Together* Workshops, Universität Bern, 25. Oktober.
- Katan-Schmid, Einav (2018): **The Score of the Dance; Virtual and Actual Spatiality**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Time-Space Geometries and Movement in the Brain and in the Arts*. Institut d'études avancées de Paris, 20. Juni.

- Katan-Schmid, Einav/Brandstetter, Gabriele (2018): **Knowing how to Move; Technik, Körper, Sinne**. Gastvortrag, Tanzhaus NRW, Düsseldorf, 8. Juni.
- Katan-Schmid, Einav/Gillette, Monica (2018): **Dance for Empathy**. Vortrag im Rahmen des *Dance Studies Association Annual Meeting* 2018, Universität Malta, Juli.
- Katan-Schmid, Einav/Mosse Ramona (2018): **Performance and VR technology**. Vortrag im Rahmen des *Congress Theater and Technology*, German Society for Theatre Studies, Düsseldorf, 10. November.
- Katan-Schmid, Einav/Stein, Christian/Lilge Tom (2018): **Playing with Virtual Realities**. LunchTalk. Exzellenzcluster *Bild, Wissen, Gestaltung*, 16. Januar.
- Lilge, Thomas (2018): **Playful organizational change**. Vortrag im VW digital lab, 8. Januar.
- Lilge, Thomas (2018): **Oncologg. Increasing patient compliance through a mobile game**. Vortrag auf der Games4Change Conference, New York City, 28. Juni.
- Lilge, Thomas (2018): **Innovation und Spiel**. Vortrag im Rahmen der Gamescom Messe, 23. August.
- Lilge, Thomas (2018): **Chance & Charity**. Vortrag auf der Z2X Konferenz zum 20-jährigen Jubiläum von ZEIT ONLINE, Berlin, Silent Green Kulturquartier, 2. September.
- Lilge, Thomas/Stein, Christian et al. (2018): **Co-designing Intervention**. Vortrag im Rahmen der Abschlusstagung *Bild Wissen Gestaltung*. Berlin, 2. November.
- Lilge, Thomas (2018): **From health to life long learning. Examples of Games for Impact from the gamelab.berlin**. Vortrag auf der *Games4Impact*, Warschau, 1. Dezember.
- Lilge, Thomas/Stein, Christian (2018): **Gesellschaft als Big Game? Neue Perspektiven auf Marx aus Sicht der Spieleforschung**. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung »Warum nicht Marx?«. Freie Universität Berlin, 9. Mai.
- Stein, Christian (2018): **5Games**. Vortrag auf der *connect conference 2018*.
- Stein, Christian (2018): **Gamification mit Humboldt**. Vortrag auf *Digital Media Drinks*.
- Stein, Christian (2018): **Das Schimmern der Blackbox**. LunchTalk am Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung*.
- Stein, Christian (2018): **Concepts of Interdisciplinarity**. Interdisziplinäre Konferenz, Magdeburg.

### Interviews und Presseberichte

- Katan-Schmid, Einav (2018): **Tanzen in Virtuellen Raum**. Interview. Zitty Magazin, Berlin, 25.–31. Januar. Online unter: <https://www.zitty.de/playing-with-virtual-realities> (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).
- Katan-Schmid, Einav (2018): **Technologie und Tanz**. Pressebericht. Tip Berlin, 25. Januar – 7. Februar, S. 50.
- Katan-Schmid, Einav (2018): **VR Made in Germany: Ten German virtual reality and 360-degree video projects you should know about**. Pressebericht von Verena Dauerer. Goethe Institut, Juni, Online unter: <https://www.goethe.de/en/kul/med/21297250.html> (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).

- Lilge, Thomas (2018): *Museum neu erleben*. Pressebericht. dpa, 31. Oktober.
- Stein, Christian/Lilge, Thomas (2018): *Das Museum der Zukunft*. Pressebericht. Deutschlandfunk Kultur, Christiane Habermalz, 31. Oktober.
- Stein, Christian/Lilge, Thomas (2018): *Tindern im Museum*. Pressebericht. Berliner Zeitung, Jörg Hunke, 1. November.
- Stein, Christian/Lilge, Thomas (2018): *Mit der Datenbrille in die Ausstellung*. Pressebericht. Berliner Morgenpost, Felix Müller, 1. November.
- Stein, Christian (2018): *Berliner Weltverbesserer: Er motiviert uns mit Hilfe von digitalen Spielen*. Pressebericht. Berliner Zeitung, Juliane Meißner, 10. Januar.
- Stein, Christian (2018): *Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt*. Blog zum Salon Sophie Charlotte, Code-Poetry, Alex Feature, 23. Januar.

## Schwerpunktprojekt »Gender-Rhizom«

### Research Objects

- Bock von Wülfigen, Bettina (2018): *Color in scientific diagrams. Moving and being seen in academic space*. Intersectional empirical study.

### Publikationen

#### Monografien und Sammelbände

- Erlemann, Martina (2018): *Fachkulturen und Geschlecht in den Natur- und Technikwissenschaften – Forschungsergebnisse am Beispiel der physikalischen Fachkulturen*. Schriftenreihe der Hochschule Emden/Leer, Band 27. Emden: Hochschule Emden/ Leer.
- Laufenberg, Mike/Erlemann, Martina/Norkus, Maria/Petschick, Grit (Hg.) (2018): *Prekäre Gleichstellung. Geschlechtergerechtigkeit, soziale Ungleichheit und unsichere Arbeitsverhältnisse in der Wissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS.
- Scheich, Elvira/Erlemann, Martina/Schiestl, Leli (2018): *Lesson Plans: Reflections on Gender & Physics*. Berlin: Refubium – Freie Universität Berlin Repository.
- Völker, Susanne/Palm, Kerstin/Grenz, Sabine/Jähnert, Gabriele (Hg.) (2018): *Materialität/en und Geschlecht: Beiträge zur 6. Jahrestagung der Fachgesellschaft Geschlechterstudien e.V.* Berlin: Selbstverlag. DOI: 10.25595/460.

### Aufsätze in Sammelbänden, Zeitschriftenartikel und Blogbeiträge

- Bock von Wülfigen, Bettina (2018): **Epigenetik und Vererbung: Alternativen zum Geschlechterkampf um Ressourcen**. In: Koreuber, Mechthild/Assmann, Birthe (Hg.): Das Geschlecht in der Biologie. Baden-Baden: Nomos-Verlag, S. 171–188.
- Erlemann, Martina (2018): **Frauenförderung versus »Gerechtigkeit«? Diskurse um Gleichstellungspolitik in außeruniversitären Forschungseinrichtungen**. In: Laufenberg, Mike/Erlemann, Martina/Norkus, Maria/Petschick, Grit (Hg.): Prekäre Gleichstellung. Geschlechtergerechtigkeit, soziale Ungleichheit und unsichere Arbeitsverhältnisse in der Wissenschaft. Wiesbaden: Springer VS Verlag, S. 49–78.
- Fiedel, Lotta/Jacke, Katharina/Palm, Kerstin (2018): **Gendertheoretisch informierte Gesundheitswissenschaften – Herausforderungen, Potentiale und Beispiele ihrer transdisziplinären Entwicklung**. In: Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management, Nr. 2: Diversität und Transdisziplinarität, S. 141–154.
- Palm, Kerstin (2018): **Curriculum Biologie**. In: Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW. Online unter: [www.gender-curricula.com](http://www.gender-curricula.com) (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).
- Palm, Kerstin (2018): **Antigenderismus aus biologischer Sicht**. In: Blog Gender Campus. Online unter: <https://www.gendercampus.ch/de/blog/post/antigenderismus-aus-biologischer-sicht> (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).
- Palm, Kerstin (2018): **Einführung in das Konzept der Intersektionalität**. In: Bähr, Matthias/Kühnel, Florian (Hg.): Zeitschrift für historische Forschung, Beiheft 56: Verschränkte Ungleichheit. Berlin: Duncker & Humblot, S. 39–54.

### Lehre

- Bock von Wülfigen, Bettina (SoSe 2018): **New Materialism im Wandel: post-2000 rücken wir dem Körper wieder zu Leibe – Sind inzwischen die Schlüsselfragen geklärt?** Master-Seminar. Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Erlemann, Martina (SoSe 2018): **Gender Studies für Mathematik und Naturwissenschaften**. Seminar. Naturwissenschaftliche Fakultäten, Technische Universität Dresden.
- Erlemann, Martina (SoSe 2018): **Zwischen Tafel, Computer und Labor. Physik als Wissenschaftskultur**. Seminar. Naturwissenschaftliche Fakultäten, Technische Universität Dresden.
- Erlemann, Martina (WS 2018/19): **Physik in der Gesellschaft**. Seminar. Fachbereich Physik, Freie Universität Berlin.
- Erlemann, Martina (WS 2018/19): **Zwischen Tafel, Computer und Labor. Physik als Wissenschaftskultur**. Seminar. Fachbereich Physik, Freie Universität Berlin.
- Erlemann, Martina (WS 2018/19): **Gender and Science. An Introduction**. Vorlesung und Übung. Fachbereich Physik, Freie Universität Berlin.
- Palm, Kerstin (WS 17/18): **Geschichte der Biologie**. Vorlesung. Institut für Geschichtswissenschaften, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Palm, Kerstin (WS 17/18): **Forschungskolloquium zur Begleitung von Abschlussarbeiten**. Kolloquium. Institut für Geschichtswissenschaften, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.

- Palm, Kerstin (WS 17/18): **Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**. BA Einführungsseminar. Institut für Geschichtswissenschaften, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Palm, Kerstin (SoSe 18): **Posthumanismus**. MA Hauptseminar. Institut für Geschichtswissenschaften, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Palm, Kerstin (SoSe 18): Forschungskolloquium zur Begleitung von Abschlussarbeiten. Kolloquium. Institut für Geschichtswissenschaften, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Palm, Kerstin (SoSe 18): **Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**. BA Einführungsseminar. Institut für Geschichtswissenschaften, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Palm, Kerstin (WS 18/19): **Geschichte der Biologie**. Vorlesung. Institut für Geschichtswissenschaften, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Palm, Kerstin (WS 18/19): **Transdisziplinarität in Theorie und Praxis in der Geschlechterforschung**. BA Einführungsseminar. Institut für Geschichtswissenschaften, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin.

### Tagungen und Workshops

- Bock von Wülfingen, Bettina (2018): **Meaning of Colour in the Sciences**. Konferenz und Autoren-Workshop. Interdisziplinäres Labor *Bild Wissen Gestaltung*, Humboldt-Universität zu Berlin, 5.–6. Juli.
- Bock von Wülfingen, Bettina (2018): **The Meaning of Colour in the Sciences**. Double session with 10 authors. Biannual conference of the European Society for the History of Science (ESHS), London, 16. September.
- Erlemann, Martina (2018): **Promovieren zwischen den Fachkulturen – Chance und/oder Hindernis?** Workshop auf der Summer School 2018 des Promotionsprogramms *Konfigurationen von Mensch, Maschine und Geschlecht* (KoMMa.G) an der Technische Universität Braunschweig, 28. August.
- Erlemann, Martina (2018): **Diversifying Epistemic Perspectives. Gender and Diversity for Participation in Science & Engineering**. Internationaler Workshop. Technische Universität Dresden, gem. mit Dr. Waltraud Ernst, Dr. Geeske Scholz, 25. September.
- Palm, Kerstin (2018): Eigenes BMBF-Verbundprojekt INGER: Workshop/Verbundtreffen. Bremen, 28. Februar – 1. März.
- Palm, Kerstin (2018): Eigenes BMBF-Verbundprojekt INGER: Workshop/Verbundtreffen. Bremen, 9.–10. Oktober.

### Vorträge und Präsentationen

- Bock von Wülfingen, Bettina (2018): **Mimetic and Symbolic Color Use in Scientific Diagrams: Biochemical Pathways**. Arbeitsgruppe *History of Modern Science*, Department of the History of Science, Harvard University, USA, 7. Februar.
- Bock von Wülfingen, Bettina (2018): **Gendering or Degendering? Queering the Way to Gender-Neutrality in Natural- and Tech-Sciences**. National University Quilmes, Buenos Aires, Argentinien, 7. März.
- Bock von Wülfingen, Bettina (2018): **Epistemology of Color in Science: the Role of Color in Scientific Diagrams**. National University Quilmes, Buenos Aires, Argentinien, 9. März.

- Bock von Wülfingen, Bettina (2018): **Labelling and Retrieving: »Correspondences« between material and written notes in the case of Auguste D.'s travelling brain sections.** Arbeitsgruppe *History of Medicine*, Department of the History of Science, Harvard University, USA, 16. April.
- Bock von Wülfingen, Bettina (2018): **Seeing and being seen in academic space.** Vorlesungsreihe *Politiken der Artefakte und des Wissens – Transdisziplinäre Geschlechterforschung zu MINT und Planung*, Technische Universität Berlin, 31. Mai.
- Bock von Wülfingen, Bettina (2018): **Der Sinn von Schönheit in der Geschichte der Genetik.** Paderborner Kolloquium zur Philosophie, Universität Paderborn, 14. Juni.
- Bock von Wülfingen, Bettina (2018): **Epistemologie der Farbe: (Um-)Weltbilder in »metabolic maps«.** Konferenz *Wissen und Umwelt*, Society for the History of Sciences, Humanities, Medicine and Technics (GWMT), Bochum, 12.–14. September.
- Bock von Wülfingen, Bettina (2018): **Meaningful Color: Epistemology of Color in the Sciences (early modernity to today).** Double-Session, Unity and Disunity, European Society for the History of Science Biennial Conference 2018, London, UK, 14.–17. September.
- Bock von Wülfingen, Bettina (2018): **Sehen und gesehen werden im akademischen Raum: materialistische Perspektiven auf (Ungleichheiten) in Selbsttechnologie.** *Verkörperter Wissen – revisited*, Ludwik Fleck Zentrum, in Kooperation mit dem Zentrum Geschichte des Wissens und der AG Medical Humanities, ETH Zürich, Schweiz, 20.–21. September.
- Erlemann, Martina (2018): **Fachkulturen und Geschlecht in den Natur- und Technikwissenschaften.** Abendvortrag an der Hochschule Emden/Leer, 23. Januar.
- Erlemann, Martina (2018): **Gender und Diversity in Mathematik und Naturwissenschaften.** Vortrag auf einem Workshop des MEHRWERT-Projektes, Technische Universität Dresden, 8. Mai.
- Erlemann, Martina (2018): **One-fits-all-Prinzip oder maßgeschneidertes Modell? Gender Studies in MINT an Universitäten und Hochschulen – Strategien und Herausforderungen.** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung *Politiken der Artefakte und des Wissens*, Technische Universität Berlin, 21. Juni.
- Erlemann, Martina (2018): **Diversität und soziale Ungleichheiten in den Fachkulturen der Physik.** Vortrag im Physikalischen Kolloquium der Fakultät Physik, Technische Universität Dresden, 3. Juli.
- Palm, Kerstin (2018): **Unisex-Toiletten und drittes Geschlecht.** Vortrag an der Humanistischen Akademie Berlin, 8. März.
- Palm, Kerstin (2018): **Bestimmen Steinzeitgene unsere Geschlechterrollen? Zur Evolutionstheorie geschlechtsspezifischen Verhaltens.** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Prof. Petra Lucht, ZIFG, *Politiken der Artefakte und des Wissens*, 7. Juni.
- Palm, Kerstin (2018): **Bestimmen Steinzeitgene unsere Geschlechterrollen? Zur Evolutionstheorie geschlechtsspezifischen Verhaltens.** Vortrag im Rahmen der Reihe *Geschlechterverwirrungen*, Universität Paderborn, 4. Juli.
- Palm, Kerstin (2018): Vortrag im Rahmen des Panels *Utopie und Intervention* auf der Tagung *Archiving Feminist Futures*, Humboldt-Universität zu Berlin, 1.–3. November.
- Palm, Kerstin (2018): **Analysekategorie Gender in den Geschichtswissenschaften – theoretische Grundlegungen und zentrale Forschungsergebnisse am Beispiel »Wissenschaftsgeschichte als Geschlechtergeschichte«.** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung *Geschlechterdimensionen von Macht und Herrschaft*, Universität Bonn, 27. November.

- Palm, Kerstin (2018): *Was kann die Evolutionstheorie zur Geschlechterdifferenz sagen? Eine kritische Sichtung*. Vortrag im Rahmen des 68/18 Kongress *Geschichte wird gemacht*, Technische Universität Berlin, 9. Dezember.
- Palm, Kerstin (2018): *Räumliches Vorstellungsvermögen und mathematische Begabung - vom Geschlecht abhängig? Eine kritische Überprüfung des aktuellen Forschungsstandes*. Vortrag im Rahmen des Institutskolloquiums am Institut für Mathematik, Potsdam, 12. Dezember.

## Schwerpunktprojekt »Geschichte und Theorie der Gestaltung«

### Publikationen

#### Monografien und Sammelbände

- da Costa e Silva, Tiago (2018): *The Logic of Design Process. Invention and Discovery in Light of the Semiotics of Charles S. Peirce*. Bielefeld: transcript.

#### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- da Costa e Silva, Tiago (2018): *Overcoming Dyadic Boundaries. Reading the Poetic Experience after the Semiotics and the Pragmatism of Charles S. Peirce*. In: *Linguistic Frontiers*, Nr. 1 (1), S. 1–13.
- Germer, Kerstin/Stark, Maja/da Costa e Silva, Tiago/Remes, Kerstin (2018): *What is the CLOU? Prototypes for a New Journal Format by the Interdisciplinary Laboratory Image Knowledge Gestaltung*. In: Busch, Carsten/Kassung, Cristian/Sieck, Jürgen (Hg.): *Kultur und Informatik. Hybrid Systems*. Glücksstadt: VWH Verlag, S. 141–151.
- Ribault, Patricia (2018): *Le geste comme terrain de jeu et laboratoire de recherche*. Online unter: <https://www.pourunatlasdesfigures.net/element/le-geste-comme-terrain-de-jeu-et-laboratoire-de-recherche> (zuletzt aufgerufen: 21. Januar 2020).

#### Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- da Costa e Silva, Tiago (2018): Fotos von dem Workshop *Design, Gestaltung, Formattività* in Zusammenarbeit mit Patricia Ribault. In: *Cluster-Zeitung CZ#*, Nr. 216, S. 8–9.
- da Costa e Silva, Tiago (2018): LunchTalk-Bericht zum Vortrag *What is Peirce's Esthetics for? Reflecting about the theoretical framework of esthetics for a theory of discovery*. In: *Cluster-Zeitung CZ#*, Nr. 221, S. 15.
- Ribault, Patricia (2018): Impressionen vom Workshop *Behavioral Matter* vom 21.–23. November 2018. In: *Cluster-Zeitung CZ#*, Nr. 247, S. 6–8.

## Lehre

- da Costa e Silva, Tiago (WS 2018/19): »**Elementar mein lieber Watson!**«. **Eine Analyse der Kunst detektivischer Inferenzen.** Seminar. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- da Costa e Silva, Tiago (SoSe 2018): **Einführung in die Erforschung des fragmentarischen Werkes von Charles S. Peirce.** Seminar im Rahmen des Lehrprogramms Q-Team – bologna.lab. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- da Costa e Silva, Tiago (SoSe 2018): **Das Designobjekt in der Zeit des Staatlichen Bauhauses: Zur Kulturtheorie eines modernen Entwurfsparadigmas.** Seminar im Rahmen des Lehrprogramms Vielfalt der Wissensformen – bologna.lab. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Ribault, Patricia (2018): **Technocorps. Capacités, limites, transformations.** Master-Seminar. École nationale supérieure des Beaux-Arts de Paris, Januar–Juni.
- Ribault, Patricia (SoSe 2018): **Artificial Intelligence vs. Natural Intelligence.** Master-Seminar. Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Ribault, Patricia (SoSe 2018): **Geniuses of Work.** Bachelor-Seminar. Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Ribault, Patricia (WS 2018/19): **Interspecificities. Humans, Animals and Beyond.** Master-Seminar. Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Ribault, Patricia (WS 2018/19): **On Bricology. Art, Design, and Cultural Technics.** Bachelor-Seminar. Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Ribault, Patricia (2018): »**Les génies du travail**«. Master-Seminar. École nationale supérieure des Beaux-Arts de Paris, Oktober–Dezember.

## Tagungen und Workshops

- da Costa e Silva, Tiago (2018): **Form & Formats: How to Make Research Together.** Deep Down im Rahmen des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung*, in Zusammenarbeit mit Patricia Ribault, Schorfheide, 21. April.
- da Costa e Silva, Tiago (2018): **Misb KIT.** In Zusammenarbeit mit Frau Prof. Patricia Ribault, Alexander Soytek und Matthieu Praun. Gast: Filipe Pais vom Ensad LAB. Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung*, 05. September.
- Ribault, Patricia (Koordination)/da Costa e Silva, Tiago (2018): **Design, Gestaltung, Formatività.** Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung* (HU Berlin) und Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, 15.–16. Februar.
- Ribault, Patricia (2018): **Behavioral Matter.** Co-Organisation und Moderation des Workshops in Kooperation mit Ensad, Ensci und Humboldt-Universität zu Berlin, Ensci, 21.–23. November.

## Vorträge und Präsentationen

- da Costa e Silva, Tiago (2018): ***Unfolding Projections, In-Betweenness, Design Process, and the Threshold of Invention.*** Kurzvortrag als thematische Einführung in den Workshop *Design, Gestaltung, Formatività*, 15. Februar.
- da Costa e Silva, Tiago (2018): ***What is the Esthetics of Charles S. Peirce for? Inquiry into the Theoretical Framework of Esthetics for a Theory of Discovery.*** LunchTalk des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung*, Humboldt-Universität zu Berlin, 20. März.
- da Costa e Silva, Tiago (2018): ***Prototyp als Provisorium im Entwurfsverfahren: eine Studie im Bereich der Kulturtechnikforschung am Beispiel des Luftschiffes von Francesco Lana de Terzi (um 1670).*** LunchTalk des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung*, Humboldt-Universität zu Berlin, 18. September.
- da Costa e Silva, Tiago (2018): ***Heuristik und Poetik des Animationsfilms.*** Vortrag am Lehrstuhl für Vergleichende Literaturwissenschaft und Europäische Literaturen, Universität Augsburg, 11. Dezember.
- Ribault, Patricia (2018): ***Virtues of Imperfection.*** Organisation, Einführung und Moderation eines Vortrags mit dem Kunsthistoriker Didier Semin, Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung*, Berlin, 18. Januar.
- Ribault, Patricia (2018): ***On Design, Gestaltung & Formatività.*** Eröffnungsvortrag beim Workshop *Design, Gestaltung, Formatività*, Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung*, Berlin, 14. Februar.
- Ribault, Patricia (2018): ***Erewhon.*** Organisation und Moderation eines Vortrags mit dem Philosophen Pierre Cassou Nogues und den Künstlern Gwenola Wagon und Stephane Desgoutin, Beaux-Arts de Paris, 8. März.
- Ribault, Patricia (2018): ***Constestable Chimeras. Prosthetic, Fractal & Phantom Flesh.*** Präsentation und Moderation eines Vortrags des zeitgenössischen Künstlers Stelarc im Beaux-Arts de Paris, 5. April.
- Ribault, Patricia (2018): ***Chiara Vigo ou la maîtrise de soie.*** Konferenz im Conservatoire National Supérieur des Arts et Métiers, Paris, im Rahmen der Ausstellung *Futurs en Transmissions*, 7. April.
- Ribault, Patricia (2018): ***Animal Intelligence vs. Artificial Intelligence.*** Vortrag zum internationalen Symposium *Rethinking Animality*, Universidade de Santiago de Compostela, Spanien, 26. September.
- Ribault, Patricia (2018): ***From raw byssus to sea silk; a challenge for cooperation between cultural studies and materials sciences.*** Vortrag an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften mit Delphine Pasche für die Abschlusskonferenz des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung*, Humboldt-Universität zu Berlin, 2. November.
- Ribault, Patricia (2018): ***From Form to Formlessness. The strategy of the Octopus.*** Vortrag an der Humboldt-Universität im Rahmen einer Vortragsreihe der Schering Stiftung zum Thema *Natur der Wahrnehmung –Kunst der Täuschung*, 5. November.

## Lehre

- da Costa e Silva, Tiago (2018): Vorsitz des Tagungspanels *Technology and Neuroscience* im Rahmen der Tagung *Mind Reading as Cultural Practice*, Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin, 22.–23. März.
- da Costa e Silva, Tiago (2018): Disputation der Inauguraldissertation *The Logic of Design Process. Invention and Discovery in Light of the Semiotics of Charles S. Peirce.* Institut für Geschichte und Theorie der Gestaltung der Universität der Künste Berlin, 13. Februar.

- Ribault, Patricia (2018): *La soie de la mer, matière à interprétation*. Plakat für »Nous ne sommes pas le nombre que nous croyons être«, eine Veranstaltung der Fondation Daniel et Nina Carasso, in Zusammenarbeit mit dem Chaire *arts & sciences* der École polytechnique, École nationale supérieure des Arts Décoratifs - PSL, Fondation Daniel et Nina Carasso und Cité internationale des arts, Paris.
- Ribault, Patricia (2018): Externe Prüferin für das Diplôme National Supérieur d'Expression Plastique (Master) in Design, École Supérieure d'Art et de Design d'Angers.

## Schwerpunktprojekt »Hybrid Knowledge Interactions«

### Publikationen

#### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Benjamin, Jesse Josua/Müller-Birn, Claudia/Ginosar, Rony (2018): *Transparency and the Mediation of Meaning in Algorithmic Systems*. In: Workshop *Participation+Algorithms* der 2018 ACM Conference on Computer Supported Cooperative Work and Social Computing (CSCW ,18). New York, NY: ACM.
- Breitenfeld, Andre/Berger, Florian/Hong, Ming-Tung/Mackeprang, Maximilian/Müller-Birn, Claudia (2018): *Generating Structured Data by Nontechnical Experts in Research Settings*. In: *i-com Journal of Interactive Media*, Nr. 17 (1), S. 25–40.
- Breitenfeld, Andre/Mackeprang, Maximilian/Hong, Ming-Tung/Müller-Birn, Claudia (2018): *Enabling Structured Data Generation by Nontechnical Experts*. In: *Mensch und Computer Tagungsband: Spielend einfach interagieren*. Regensburg: Gesellschaft für Informatik e.V., S. 181–192.
- Ettliger, Or (2018): *The Aura of the Original and the Autonomy of Virtual Places: Distinguishing an image's physicality from its visual content*. In: *Annales*, Nr. 28 (3).
- Ettliger, Or (2018): *The Abstract, the Pictorial, and the Virtual: In Search of a Lucid Terminology*. In: *Journal for the Critique of Science, Imagination, and New Anthropology*, Nr. 274.
- Hong, Ming-Tung/Benjamin, Jesse Josua/Müller-Birn, Claudia (2018): *Coordinating Agents: Promoting Shared Situational Awareness in Collaborative Sensemaking*. In: *Companion of the 2018 ACM Conference on Computer Supported Cooperative Work and Social Computing (CSCW ,18)*. New York, NY: ACM, S. 217–220.
- Mackeprang, Maximilian/Khiat, Abderahmane/Müller-Birn, Claudia (2018): *Concept Validation during Collaborative Ideation and Its Effect on Ideation Outcome*. In: *Extended Abstracts of the 2018 CHI Conference on Human Factors in Computing Systems*. New York, NY: ACM, Paper LBW033.
- Mackeprang, Maximilian/Khiat, Abderahmane/Müller-Birn, Claudia (2018): *Concept Extraction during Collaborative Ideation and its Effect on Ideation Outcome*. In: *Extended Abstracts of the 2018 CHI Conference on Human Factors in Computing Systems (CHI EA ,18)*, Montreal, CA, New York, NY: ACM.

- Mackeprang, Maximilian/Strama, Johann/Schneider, Gerold/Kuhn, Philipp/Benjamin, Jesse Josua/Müller-Birn, Claudia (2018): ***Kaleidoscope: An RDF-based Exploratory Data Analysis Tool for Ideation Outcomes***. In: The 31st Annual ACM Symposium on User Interface Software and Technology Adjunct Proceedings (UIST '18 Adjunct). New York, NY: ACM, S. 75–77.

## Lehre

- Ettliger, Or (2018): ***Creativity Studio for Experimental Projects in Architecture***. Design studio. Fakultät für Architektur, Universität Ljubljana.
- Ettliger, Or (2018): ***The Architecture of Virtual Space***. Wahlkurs. Fakultät für Architektur, Universität Ljubljana.
- Ettliger, Or (2018): ***Digital Methods and Presentations***. Pflichtkurs. Fakultät für Architektur, Universität Ljubljana.
- Müller-Birn, Claudia (WS 2017/18): ***Open Technology for an Open Society***. Vorlesungsreihe. Institut für Informatik, Freie Universität Berlin.
- Müller-Birn, Claudia (WS 2017/18): ***Open Technology for an Open Society***. Seminar. Institut für Informatik, Freie Universität Berlin.
- Müller-Birn, Claudia (WS 2017/18): ***Human-Centered Computing***. Forschungsseminar. Institut für Informatik, Freie Universität Berlin.
- Müller-Birn, Claudia (WS 2017/18): ***Software Project: coding IXD. Projekt***. Institut für Informatik, Freie Universität Berlin.
- Müller-Birn, Claudia/Karam Naouel (SoSe 2018): ***XML-Technologien***. Vorlesung mit Übung. Institut für Informatik, Freie Universität Berlin.
- Müller-Birn, Claudia/Benjamin, Jesse Josua (SoSe 2018): ***User-Centered Design: Nutzerzentrierte Softwareentwicklung***. Vorlesung mit Übung. Institut für Informatik, Freie Universität Berlin.
- Müller-Birn, Claudia (SoSe 2018): ***Human-Centered Computing***. Forschungsseminar. Institut für Informatik, Freie Universität Berlin.
- Müller-Birn, Claudia (SoSe 2018): ***Wissenschaftliches Arbeiten in der Informatik***. Vorlesung. Institut für Informatik, Freie Universität Berlin.
- Müller-Birn, Claudia (WS 2018/19): ***Human-Centered Computing***. Forschungsseminar. Institut für Informatik, Freie Universität Berlin.
- Müller-Birn, Claudia (WS 2018/19): ***Data Visualization***. Vorlesung mit Übung. Institut für Informatik, Freie Universität Berlin.
- Müller-Birn, Claudia (WS 2018/19): ***Software Project: coding IXD***. Projekt. Institut für Informatik, Freie Universität Berlin.

## Tagungen und Workshops

- Ettliger, Or (2018): **Urban Games & Augmented Reality**. Interdisziplinärer Workshop des *Creativity Studio for Experimental Projects in Architecture*, Fakultät für Architektur, University of Ljubljana, Februar–März (in Zusammenarbeit mit Christian Stein and Michael Pogorzelskiy).
- Müller-Birn, Claudia/Burghardt, Manuel (2018): **In the field of tension between tool building and research – Computer Science and Digital Humanities**. Workshop der Fachgruppe *Computer Science and Digital Humanities* der Gesellschaft für Informatik, September.

## Vorträge und Präsentationen

- Ettliger, Or (2018): **The Divided Brain in the Architectural Design Process**. Architektur-Aufbaustudiengang *Building Beauty: Ecologic Design and Construction Process*, Sorrento, Italien, Februar.
- Ettliger, Or (2018): **The Value of Speculative Inquiry in Interdisciplinary Research**. Deep-down session. Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung*, Humboldt-Universität zu Berlin, April (with Khashayar Razghandi, Humboldt-Universität zu Berlin).
- Ettliger, Or (2018): **Architectural Beauty: An active dance of matter and space**. LunchTalk. Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung*, Humboldt-Universität zu Berlin, April (with Sergio Porta, University of Strathclyde, Glasgow).
- Ettliger, Or (2018): **The Biology of Emotions and Feelings and Their Relevance to Architecture**. Architektur-Aufbaustudiengang *Building Beauty: Ecologic Design and Construction Process*, Sorrento, Italien, April.
- Müller-Birn, Claudia (2018): **Open Science – Openness in times of increasing competition**. Podiumsdiskussion im Rahmen der Vorlesungsreihe *Open Technology for an Open Society* am Institut für Informatik, Freie Universität Berlin, 14. Februar.
- Müller-Birn, Claudia (2018): **Human-Centered Data Science**. Vortrag im Rahmen des jährlichen Treffens der Fachgruppe *Frauen und Informatik* der Gesellschaft für Informatik (GI), April.
- Müller-Birn, Claudia/Zangerle, Eva (2018): **Recommendation-Assisted Data Curation for Wikidata**. Präsentation im Rahmen des *WikiWorkshop2018* auf der *Web Conference 2018*, 24. April.
- Müller-Birn, Claudia (2018): **Human-Machine Collaboration in Research Data Workflows**. Vortrag am *Scientific Information Service* am CERN in Geneva, Schweiz, Juni.
- Müller-Birn, Claudia (2018): Open Scholarship. Volkswagen Stiftung. Hannover, 24. Juni.
- Müller-Birn, Claudia (2018): **Web-based Human-Machine-Collaboration – the system of algorithmic governance in Wikipedia**. Vortrag im Rahmen des Symposiums *Maschinen (in) der Kommunikation. Forschung im digitalen Zeitalter* an der Technischen Universität Cottbus, 5. Juli.
- Müller-Birn, Claudia (2018): **Algorithmic Decision Making in Wikipedia**. Vortrag im Rahmen der Konferenz *Internet Platforms and Algorithms* am Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht der Universität Wien, 5. Oktober.
- Müller-Birn, Claudia/Benjamin, Jesse Josua (2018): **Designing for algorithm awareness in peer production systems**. Präsentation im Rahmen der *Information+ Conference* an der Fachhochschule Potsdam, 21. Oktober.

- Müller-Birn, Claudia/Benjamin, Jesse Josua (2018): *Transparency and the Mediation of Meaning in Algorithmic Systems*. Präsentation im Rahmen des CSCW Workshops *Participation+Algorithmic Systems* in New York, 3. November.
- Müller-Birn, Claudia (2018): *Taking the Best of Both Worlds: The Concept of Human-Machine Collaboration for Designing a Sustainable Partnership*. Vortrag im Rahmen des Informatik Kolloquiums der Universität Hamburg, 12. November.
- Müller-Birn, Claudia (2018): *Mixed-Initiative Annotation Using Concept Recommendations from Wikidata*. Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe *Tooling Up for Digital Humanities* an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn, 4. Dezember.

## Schwerpunktprojekt »ID+Lab«

### Research Objects

- Dürfeld, Michael/Schultz, Anika/Stein, Christian/Thomack, Benjamin/Zeissig, Nadia (2018): *The ID+Lab – Analyzing, Modeling and Designing Interdisciplinary Collaboration*. Zenodo. DOI: 10.5281/zenodo.2611973.
- Dürfeld, Michael/Schultz, Anika/Stein, Christian/Thomack, Benjamin/Zeissig, Nadia (2018): *The ID+Stage-Prototype*. Zenodo. DOI: 10.5281/zenodo.2613541.
- Dürfeld, Michael/Stein, Christian (2018): *ID+ – An Interdisciplinarity Model*. Zenodo. DOI: 10.5281/zenodo.2612300.

### Publikationen

#### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Dürfeld, M./Schultz, Anika/Stein, Christian/Thomack, Benjamin/Zeissig, Nadia (2018): *ID+Lab – Analyzing, Modeling and Designing Interdisciplinarity*. In: Rodríguez-Ortega, Nuria (Hg.): *Digital Humanities: societies, policies and knowledge*. Artnodes, Nr. 22, S. 34–47. DOI: 10.7238/a.voi22.3214.

#### Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- Dürfeld, Michael/Schultz, Anika/Stein, Christian (2018): *Interdisziplinarität analysieren, modellieren und gestalten – Berichte aus dem »ID+Lab«*. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 218, S. 5–9.

### Lehre

- Dürfeld, Michael (SoSe 2018): *Interdisziplinäre Disziplinierung – Ein Modellierungsentwurf*. Seminar. Fachbereich Architekturtheorie der Technischen Universität Berlin.

### Tagungen und Workshops

- ID+Lab (2018): **Das Netzwerk Architekturwissenschaft – Eine Modellierung als interdisziplinäres Akteursnetzwerk.** Workshop zwischen dem ID+Lab und dem Netzwerk Architekturwissenschaft zum Kooperationsauftakt, Berlin, 27. Februar.
- Dürfeld, Michael/Schäffner, Wolfgang/Stein, Christian (2018): **Collaborative Spaces – Objects, Structures, Practices.** Konferenz des Schwerpunktbereichs *Architekturen des Wissens* des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung* der Humboldt-Universität zu Berlin, Berlin, 11.–12. Oktober.
- Dürfeld, Michael/Almarza Anwandter, Juan/Bovelet, Jan/Froschauer, Eva Maria/Neubert, Christine/Schneider, Peter/Weckherlin, Gernot (2018): **Architekturwissenschaft – Vom Suffix zur Agenda.** 5. Forum Architekturwissenschaft des Netzwerks Architekturwissenschaft e.V., Cottbus, 14.–16. November.

### Vorträge und Präsentationen

- Dürfeld, Michael/Schultz, Anika/Stein, Christian/ Thomack, Benjamin/ Zeissig, Nadia (2018): **ID+Lab – Interdisziplinarität analysieren, modellieren und gestalten.** LunchTalk des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung*, Berlin, 27. Februar.
- Dürfeld, Michael/Schultz, Anika/Stein, Christian/ Thomack, Benjamin/ Zeissig, Nadia (2018): **Stage Spaces for Research Actors.** Vortrag im Rahmen der Konferenz *Collaborative Spaces* des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung* der Humboldt-Universität zu Berlin, Berlin, 11. Oktober.
- Dürfeld, Michael/Schultz, Anika/Stein, Christian/ Thomack, Benjamin/ Zeissig, Nadia (2018): **Interdisziplinaritätsforschung & Architekturforschung: Das Netzwerk Architekturwissenschaft als Modell(ierungs)fall.** Vortrag im Rahmen des 5. Forums Architekturwissenschaft des Netzwerks Architekturwissenschaft e.V., Cottbus, 14. November.

## Schwerpunkt »Sammeln und Ausstellen«

### Schwerpunktprojekt »Mobile Objekte«

#### Ausstellungen

- Strauß, Angela/Döring, Sebastian/Thie, Oliver (2018): **Das Temporäre Objektlabor**. Öffentlicher Arbeitsplatz und Präsentationen vor verschiedenen Gruppen Studierender. Tieranatomisches Theater Berlin, Oktober – Dezember.
- Thie, Oliver (2018/19): **Arktis**. Gruppenausstellung. Kunstverein Neukölln, November 2018 – Januar 2019.

#### Publikationen

##### Beiträge in der Cluster-Zeitung CZ#

- Döring, Sebastian/Thie, Oliver (2018): **Brandbriefe aus Göttingen**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 245, S.5.
- Strauß, Angela (2018): **Bericht über das Beschaffen von Basalt**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 248, S. 4–6.
- Thie, Oliver (2018): **Report: Steine, Stengel und Strukturen – Forschendes Zeichnen in Sauen**. In: Cluster-Zeitung CZ#, Nr. 223, S.7.

#### Lehre

- Thie, Oliver (SS 2018): **Forschendes Zeichnen**. Praxisseminar und Exkursion zur Begegnungsstätte Sauen. Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Thie, Oliver (SS 2018): **Freies Zeichnen**. Kursleitung. Studierendenwerk Berlin.
- Thie, Oliver (SS 2018): **Malmaschinen**. Begleitende Praxisübungen im Hauptseminar. Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Thie, Oliver (WS 2018/19): Betreuung von zeichnungsbezogenen Bachelor- und Masterarbeiten. Lehrauftrag, Weißensee Kunsthochschule Berlin.

#### Vorträge und Präsentationen

- Döring, Sebastian/Thie, Oliver (2018): **Das Objektlabor der Humboldt-Universität zu Berlin**. LunchTalk im Zentrallabor des Interdisziplinären Labors *Bild Wissen Gestaltung*, Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin, 2. Oktober.

### Sonstige Aktivitäten

- Döring, Sebastian/Kassung, Christian/Thie, Oliver (2018): Eröffnung Temporären Objektlabors, Humboldt-Universität zu Berlin, 5. Oktober.

## Schwerpunktprojekt »ArchitekturenExperimente«

### Publikationen

#### Monografien und Sammelbände

- Marguin, Séverine/Losekandt, Tobias (2018): **Studie zum Berliner Arbeitsmarkt der Kultur- und Kreativsektoren**. Berlin: Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung. Online unter: <http://www.bildungswerk-boell.de/de/2018/01/19/studie-zum-berliner-arbeitsmarkt-der-kultur-und-kreativsektoren> (zuletzt aufgerufen: 1. September 2019).

#### Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriftenartikel

- Marguin, Séverine/Hoffmeister, Anouk/Schendzielorz, Cornelia (2018): **Feldnotizen 2.0. Über die Digitalität der ethnographischen Forschungspraxis**. In: Huber, Martin/Krämer, Sybille: Wie Digitalität die Geisteswissenschaften verändert: Neue Forschungsgegenstände und Methoden (= Sonderband der Zeitschrift für digitale Geisteswissenschaften, 3). DOI: 10.17175/sbo03\_007.
- Marguin, Séverine/Schendzielorz, Cornelia (2018): **Der kollektive Künstler**. In: Alkemeyer, Tobias/Bröckling, Ulrich/Peter, Thomas (Hg.): Jenseits der Person. Die Subjektvierung kollektiver Subjekte. Bielefeld: transcript, S. 261–278.

#### Vorträge und Präsentationen

- Marguin, Séverine (2018): **Survive! – Was und wer gestaltet hier eigentlich?** Moderation der Podiumsdiskussion anlässlich der 7. Auszeichnung künstlerischer Projekträume und -initiativen, Bar Babette, Berlin, 26. September.
- Marguin, Séverine/Rabe, Henrike/Schmidgall, Friedrich/Hoffmeister, Anouk (2018): **Wie Räume aktiviert (und deaktiviert) werden – mit einem Exkurs zu empiric.assemblage**. Vortrag im Rahmen der Abschlussstagung des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung*, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, 2. November.
- Marguin, Séverine/Hoffmeister, Anouk (2018): **Am Anfang forscht's chaotisch? Na und! empiric.assemblage – der aktuelle Arbeitsstand**. LunchTalk am Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung* der Humboldt Universität zu Berlin, 24. Februar.
- Marguin, Séverine (2018): **Funktionalisierungsdiskurs empirisch erforschen. Ein soziologischer Beitrag**. X. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik, Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, 14. Februar.
- Marguin, Séverine/Rabe, Henrike/Schmidgall, Friedrich (2018): **Experimentelle Raumforschung an der Schnittstelle zwischen Soziologie und Design**. Journée d'étude Sociologie et Design, Université de Toulouse, 29. Januar.

- Rabe, Henrike/Schmidgall, Friedrich (2018): *Experimental Zone: Designing Collaborative Spaces*. Vortrag im Rahmen der Tagung *Collaborative Spaces* des Exzellenzclusters *Bild Wissen Gestaltung* der Humboldt-Universität zu Berlin, 12. Oktober.

## Impressum

**Herausgeber:**

Bild Wissen Gestaltung. Ein Interdisziplinäres Labor  
Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin

**Redaktion:**

Kerstin Germer  
Franziska Wegener

**Redaktion Assistenz:**

Lucia Wagner

**Layout:**

Kerstin Kühl

**Sprecher:**

Horst Bredekamp, Peter Fratzl & Wolfgang Schäffner

**Wissenschaftliche Geschäftsführung:**

Deborah Zehnder

**Postanschrift:**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Sitz:**

Sophienstraße 22 a, 10178 Berlin

**Kontakt:**

Matters of Activity. image Space Material  
Exzellenzcluster der Humboldt-Universität zu Berlin

E-Mail: [mattersofactivity@hu-berlin.de](mailto:mattersofactivity@hu-berlin.de)

Tel.: +49 30 2093-66257

<https://www.matters-of-activity.de>